ORIGINAL BIRKENBIHL-SPRACHKURS

RAINER GERTHNER

# LATEIN
# WIE VON SELBST

## für SCHÜLER, STUDENTEN & NEUGIERIGE

Arbeitsblätter



AURINIA TRANSFORMATION

+ GRATIS DOWNLOAD

Niveau A1-B1

**Sprachenlernen leichtgemacht!**

Stures Pauken verboten! Passivhören – bis zu 75% Zeit sparen.
Grammatik intuitiv erfassen. Schneller Lernerfolg garantiert!

**Der Sprachkurs, der WIRKLICH Spaß macht!**

**Sämtliche Sprachkurse und Seminar-Videos finden Sie auf**

**www.birkenbihl-sprachen.de**

**sowie**

**www.birkenbihl.tv**




**Die Internetangebote werden laufend aktualisiert und erweitert.**

**Rainer Gerthner**
**»Latein wie von selbst für Schüler, Studenten & Neugierige«**

**Nach eingehender Prüfung hat die Nachlassverwaltung von Vera F. Birkenbihl das vorliegende Werk zur Veröffentlichung als ORIGINAL BIRKENBIHL-SPRACHKURS freigegeben und bestätigt damit die methodische Korrektheit sowie die hohe inhaltliche Qualität.**

Copyright dieser Ausgabe
© 2020 Aurinia Transformation, ein Imprint des Aurinia Verlags Hamburg
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Aurinia Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der lateinische Text beruht auf den »Fabulae faciles« von Francis Ritchie. Am Text wurden Kürzungen und Anpassungen an die heute zu didaktischen Zwecken übliche Darstellung des Lateinischen vorgenommen.

Übersetzung + Dekodierung: Rainer Gerthner
Sprecher Sprachkurs: Rainer Gerthner
Sprecher Einführung: Vanida Karun, Günter Merlau
Lektorat Einführung: Anke Schenker, Eva Harker
Umschlagfoto: shutterstock.com
Umschlag + CD-Gestaltung: Beate B. Köhler
Satz, Lithografie und Herstellung: Robert B. Osten
Remastering: Robert B. Osten
CD-Duplikation: Aurinia Verlag

1. Auflage
ISBN 978-3-947939-20-6 Sprachkurs auf CD
ISBN 978-3-947939-29-9 Arbeitsbuch Printausgabe

Besuchen Sie auch unsere Websites:
www.birkenbihl-sprachen.de | www.birkenbihl.tv | www.vera-f-birkenbihl.de | www.aurinia-transformation.de

# Inhaltsverzeichnis

## Einführung


**Herzlich willkommen!** ..... 5

**Die 4 Schritte der Birkenbihl-Methode auf einen Blick** ..... 5
- Schritt 1: Die Bedeutung erfassen ..... 5
- Schritt 2: Hören/AKTIV ..... 5
- Schritt 3: Hören/PASSIV ..... 5
- Schritt 4: Praxis! Sprechen – Lesen – Schreiben ..... 5

**Die 7 Garanten für Ihren Erfolg beim Sprachenlernen mit der Birkenbihl-Methode** ..... 6

**Sprachenlernen ist leicht – auf die Methode kommt es an!** ..... 6
- Die vier sprachlichen Grundfertigkeiten . 6
- Die vier Schritte der Birkenbihl-Methode 7
- Schritt 1: Die Bedeutung erfassen ..... 7
- Schritt 2: Hören/AKTIV ..... 8
- Schritt 3: Hören/PASSIV ..... 8
- Schritt 4: Praxis! Sprechen – Lesen – Schreiben ..... 9

**Drei Ratschläge für Ihren Erfolg** ..... 10
- 1. Persönliche Zielsetzung ..... 10
- 2. Individualisieren Sie Ihre Unterlagen. . 10
- 3. Nehmen Sie sich Zeit! ..... 10


## Arbeitsblätter


**Perseus**
- Abschnitt 1 ..... 11
- Abschnitt 2 ..... 13
- Abschnitt 3 ..... 14
- Abschnitt 4 ..... 15
- Abschnitt 5 ..... 17
- Abschnitt 6 ..... 19
- Abschnitt 7 ..... 21
- Abschnitt 8 ..... 23
- Abschnitt 9 ..... 25
- Abschnitt 10 ..... 27
- Abschnitt 11 ..... 29

**Herkules**
- Abschnitt 12 ..... 31
- Abschnitt 13 ..... 32
- Abschnitt 14 ..... 33
- Abschnitt 15 ..... 35
- Abschnitt 16 ..... 37
- Abschnitt 17 ..... 39
- Abschnitt 18 ..... 41
- Abschnitt 19 ..... 42
- Abschnitt 20 ..... 43
- Abschnitt 21 ..... 44
- Abschnitt 22 ..... 46
- Abschnitt 23 ..... 48
- Abschnitt 24 ..... 50
- Abschnitt 25 ..... 52
- Abschnitt 26 ..... 54
- Abschnitt 27 ..... 56
- Abschnitt 28 ..... 58
- Abschnitt 29 ..... 60
- Abschnitt 30 ..... 62
- Abschnitt 31 ..... 64
- Abschnitt 32 ..... 66
- Abschnitt 33 ..... 68
- Abschnitt 34 ..... 70
- Abschnitt 35 ..... 72
- Abschnitt 36 ..... 74
- Abschnitt 37 ..... 76
- Abschnitt 38 ..... 78
- Abschnitt 39 ..... 80
- Abschnitt 40 ..... 82
- Abschnitt 41 ..... 84

Abschnitt 42 . . . . . 86
Abschnitt 43 . . . . . 88
Abschnitt 44 . . . . . 90
Abschnitt 45 . . . . . 92
Abschnitt 46 . . . . . 94
Abschnitt 47 . . . . . 96
Abschnitt 48 . . . . . 98
Abschnitt 49 . . . . . 100
Abschnitt 50 . . . . . 102
Abschnitt 51 . . . . . 104
Abschnitt 52 . . . . . 106
Abschnitt 53 . . . . . 108
Abschnitt 54 . . . . . 110
Abschnitt 55 . . . . . 112
Abschnitt 56 . . . . . 114

**Die Argonauten**

Abschnitt 57 . . . . . 116
Abschnitt 58 . . . . . 118
Abschnitt 59 . . . . . 120
Abschnitt 60 . . . . . 122
Abschnitt 61 . . . . . 124
Abschnitt 62 . . . . . 126
Abschnitt 63 . . . . . 128
Abschnitt 64 . . . . . 130
Abschnitt 65 . . . . . 132
Abschnitt 66 . . . . . 134
Abschnitt 67 . . . . . 136
Abschnitt 68 . . . . . 138
Abschnitt 69 . . . . . 140
Abschnitt 70 . . . . . 142
Abschnitt 71 . . . . . 144
Abschnitt 72 . . . . . 146
Abschnitt 73 . . . . . 148
Abschnitt 74 . . . . . 150
Abschnitt 75 . . . . . 152
Abschnitt 76 . . . . . 154
Abschnitt 77 . . . . . 156
Abschnitt 78 . . . . . 158
Abschnitt 79 . . . . . 160
Abschnitt 80 . . . . . 162

# Herzlich willkommen!

Sie wollen eine neue Sprache lernen, und zwar so schnell und leicht wie möglich. Mit diesem Sprachkurs werden Sie bei minimalem Lerneinsatz sehr rasch vorankommen, denn er ist nach der Birkenbihl-Methode aufgebaut. Mit ihr werden Sie leichter lernen als je zuvor. Die wichtigste Grundregel lautet nämlich: *Vokabel- und Grammatikpauken verboten!*

Da das Lernen nach der Birkenbihl-Methode von Ihren bisherigen Erfahrungen beim Fremdsprachenlernen sicher sehr stark abweicht, möchten wir Sie bitten: **Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um diese Einleitung aufmerksam zu lesen.** Später werden Sie ein Vielfaches dieser Zeit einsparen.

# Die 4 Schritte der Birkenbihl-Methode auf einen Blick

### Schritt 1: Die Bedeutung erfassen

Lesen Sie den deutschen Text aufmerksam durch und versuchen Sie, sich die Handlung bildhaft vorzustellen. *Machen Sie aus dem geschriebenen Text einen fantasievollen Film, der vor Ihrem geistigen Auge abläuft.* Anschließend lesen Sie den deutschen Text der Wort-für-Wort-Übersetzung (= Dekodierung) durch und stellen sich die Handlung so bildhaft wie möglich vor.

### Schritt 2: Hören/AKTIV

Aktives Hören bedeutet, dass Sie den geschaffenen Film mit der Fremdsprache verknüpfen. Dazu hören Sie sich die Aufnahme des Textes in langsamer Sprechgeschwindigkeit an und lesen gleichzeitig die Dekodierung mit.

*Bei diesem Schritt verbindet Ihr Gehirn den Film mit den fremdsprachigen Worten.* Wenn Sie diese Übung einige Male wiederholen, ist es Ihrem Gehirn bald egal, ob es das deutsche oder das fremdsprachige Wort hört.

### Schritt 3: Hören/PASSIV

Lassen Sie die CD oder Audiodatei mit dem Text in normaler Sprechgeschwindigkeit leise im Hintergrund laufen, ohne (bewusst) zuzuhören. Bei diesem Schritt lernen Sie gewissermaßen passiv, während Sie Ihrer Arbeit oder Ihren Hobbys nachgehen. Ihr Unterbewusstsein gewöhnt sich nun an die Aussprache und den Klang der Fremdsprache.

### Schritt 4: Praxis! Sprechen – Lesen – Schreiben

Trainieren Sie das Sprechen, Lesen und Schreiben in der Fremdsprache. Setzen Sie dabei eigene Schwerpunkte, und bereiten Sie sich gezielt auf bestimmte Situationen vor. Lassen Sie sich von einigen Beispielen inspirieren:

*Sprechen:* Eine einfache und sehr effektive Methode, das Sprechen zu üben, ist das Mitsprechen im Chor. Schon nach kurzer Zeit ahmen Sie die Aussprache der Sprecher perfekt nach.

*Lesen:* Üben Sie das Lesen, indem Sie den fremdsprachigen Text lesen. Sie werden sehen, wie gut Sie ihn nun auch ohne die deutsche Dekodierung verstehen.

*Schreiben:* Schreiben Sie den Text ab, oder üben Sie das klassische Diktat. Lassen Sie sich den Text von der CD oder Audiodatei diktieren. Wählen Sie Ihr Tempo selbst, indem Sie das Abspielen mit der Pausen-Funktion so lange unterbrechen, bis Sie den Text geschrieben haben.

## Die 7 Garanten für Ihren Erfolg beim Sprachenlernen mit der Birkenbihl-Methode

1. **Vokabelpauken verboten!** Oder haben Sie Ihre Muttersprache durch Auswendiglernen einzelner, isolierter Wörter gelernt? Na eben!
2. **Sie lernen nur, was Sie lernen wollen,** wobei wir als Minimum das (verstehende) Hören der Fremdsprache voraussetzen.
3. **Sie entscheiden, ob Sie auch das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben lernen wollen**. Wer sich vor allem unterhalten will, braucht nur das (verstehende) Hören und Sprechen zu lernen. Wer lesen und/oder schreiben können will, lernt auch das Lesen und/oder Schreiben. Warum sollen alle Lernenden (wie in der Schule) über einen Kamm geschoren werden, wenn jede/r andere Bedürfnisse hat?
4. **Grammatikregeln sind unnötig.** Wenn Sie nicht zu den 3% der Menschen gehören, für die Grammatik ein Genuss ist, dann brauchen Sie sich bei der Birkenbihl-Methode mit keiner einzigen Grammatikregel auseinanderzusetzen. Schließlich haben Sie ja auch Ihre Muttersprache so gut wie Ihre Umwelt gesprochen, ehe Sie (in der Schule) das erste Mal mit Grammatik konfrontiert worden sind!
5. **Sie brauchen keinen Lehrer.** Letztendlich muss man jede Sprache in den eigenen Kopf bekommen. Wenn die Lernmaterialien richtig aufgebaut sind, benötigen Sie keinen Unterricht, der die Lücken im Lehrbuch füllen soll.
6. **Sie brauchen keine Mitschüler!** Denn es hilft Ihnen nichts, wenn Sie die Fehler Ihrer Mitschüler als »Vorbild« zu hören bekommen; sonst ahmen Sie diese nach statt der guten Vorbilder auf den CDs bzw. im Onlinekurs oder in den MP3-Dateien! Denn das Imitieren dessen, was man hört, ist der Schlüssel zum Erfolg – so haben Sie auch Ihre Muttersprache gelernt. Je öfter Sie sich mit den guten Vorbildern dieses Kurses umgeben, desto schneller werden Sie in der Fremdsprache fühlen, denken und (re)agieren können!
7. **Ein Großteil der Lernarbeit wird an das Unterbewusste delegiert.** Nach dem Motto: Wenig aktive Lernzeit investieren, dafür möglichst oft passiv (nebenbei) hören! Diese Phase des passiven Hörens kostet keine Extraminute Ihrer Zeit!

## Sprachenlernen ist leicht – auf die Methode kommt es an!

Die meisten Menschen glauben, sie hätten kein Sprachtalent. Sie halten die wenigen Menschen, die auf diesem Gebiet erfolgreich sind, für Ausnahmen. Das stimmt jedoch nur bedingt. Mit der falschen Lernmethode werden nur wenige Super-Begabte lernen können. Aber: *Mit der richtigen Methode können auch Normalbegabte erfolgreich sein!*

Die Birkenbihl-Methode ist deshalb so effektiv, weil sie *gehirn-gerechtes Lernen* ermöglicht. Die vier Lernschritte zielen darauf ab, die *Struktur der Fremdsprache transparent zu machen*. Da das Gelernte schnell und leicht im Unterbewusstsein verankert wird, wird es weit besser behalten und kann bei Bedarf sicher abgerufen werden.

Sie müssen überhaupt nicht glauben, dass es funktioniert! Zweifeln Sie nach Herzenslust, aber machen Sie einen fairen Selbstversuch. Befolgen Sie die einfachen *Spielregeln zum sicheren Sprachlernerfolg* und überzeugen Sie sich selbst. Beweisen Sie sich, dass auch Sie mit Freude erfolgreich Sprachen lernen können. Dabei gewinnen Sie nicht nur Sprachkenntnisse, sondern stärken auch Ihr Selbstwertgefühl, denn jede Verbesserung irgendeiner Fertigkeit bewirkt genau das. Deshalb macht das *Lernen mit diesem Kurs nach der Birkenbihl-Methode wirklich Freude*, wie Sie sehr bald sehen werden.

### Die vier sprachlichen Grundfertigkeiten

Wenn wir uns mit Sprache befassen (auch mit unserer Muttersprache), dann gibt es *vier verschiedene Fertigkeiten*, die wir mehr oder weniger gut beherrschen:

- **Hören** (verstehen, begreifen, was jemand sagt),
- **Sprechen**,
- **Lesen** (leise oder laut vorlesen) und
- **Schreiben** (abschreiben, nach Diktat oder frei schreiben).

**Merke:** Wer in seiner Muttersprache gut verstehen (hören) kann, der kann dies auch in anderen Sprachen lernen. Anders ausgedrückt: *Wer in seiner Mutterspra-*

*che gut und flüssig sprechen kann, der kann auch lernen, in anderen »Zungen« zu reden!* Aber auch das Gegenteil ist richtig: *Wer in seiner Muttersprache lieber zuhört, als aktiv zu erzählen, der wird in einer anderen Sprache ähnlich reagieren!*

Und wer in seiner Muttersprache ungern (oder schlecht) liest (oder Briefe schreibt), der wird auch ungern in einer anderen Sprache lesen oder schreiben. Trotzdem versuchen die meisten SprachlehrerInnen (die es natürlich gut meinen), ihren jungen oder erwachsenen Lernern alle vier Fertigkeiten in gleichem Umfang beizubringen. Das müssen sie auch, wenn sie mit Gruppen arbeiten.

*Aber Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Sie können sich Ihren Lernweg selbst aussuchen.* Möchten Sie nur hören und verstehen können, um schon bald Fernsehsendungen und Filme in Ihrer Wunschsprache zu verfolgen? Warum sollten Sie sich dann mit dem Schreiben quälen, wenn Ihnen das keinen Spaß macht? Das ist der große Vorteil, den Sie als erwachsener Selbstlerner haben: Sie allein entscheiden, was Sie können wollen. Und das lernen Sie dann mit der Birkenbihl-Methode!

So, nun wissen Sie genug, um zu erfahren, was Sie konkret tun sollen, damit Sie noch heute beginnen können, schnell und leicht die von Ihnen gewählte Sprache zu lernen! Wetten, dass auch Sie sich in Zukunft über Ihre stetigen Erfolgserlebnisse freuen werden?! Auch wenn Sie jetzt noch zweifeln, hoffe ich, dass Sie den Versuch wagen und sagen: »Top, die Wette gilt!«

## Die 4 Schritte der Birkenbihl-Methode

### Schritt 1: Die Bedeutung erfassen

Lesen Sie den deutschen Text aufmerksam durch und versuchen Sie, sich die Handlung bildhaft vorzustellen. Fragen Sie sich: Worum geht es in diesem Text? *Diese Übung soll aus dem geschriebenen Text einen fantasievollen Film machen*, der vor Ihrem geistigen Auge abläuft. Je lebendiger Sie sich die Handlung vorstellen, desto leichter wird Ihnen (in Schritt 2) das Verstehen der fremden Sprache fallen.

Nachdem Sie den deutschen Text visualisiert haben, nehmen Sie sich den Text in der deutschen Dekodierung mit einem Farbstift vor: Lesen Sie die Dekodierung langsam durch, und stellen Sie sich das Gelesene wieder bildlich vor. Sorgen Sie dafür, dass Sie wirklich verstehen, worum es geht, was passiert, wer zu wem spricht etc.

**Den deutschen Text sowie die Dekodierung finden Sie auf den Arbeitsblättern ab Seite 11, die auch als PDF-Datei diesem Kurs beigefügt sind. Diese Arbeitsblätter sind absichtlich in schwarzweiß gehalten, damit Sie sie mit farbigen Stiften bearbeiten können.**

Diese wortwörtliche Übersetzung kann teilweise sehr amüsant wirken. Lassen Sie sich spielerisch und mit Neugierde auf diese Erfahrung ein. So wird der fremdsprachige Text vom ersten Wort an transparent.

**Wenn Sie noch keine Vorkenntnisse haben,** dann lesen Sie zu diesem Zeitpunkt bitte ausschließlich den deutschen Text der Dekodierung! Kümmern Sie sich überhaupt noch nicht um die Wörter der Fremdsprache. Malen Sie das Deutsche mit einem farbigen Stift an, damit Ihre Augen dieser »Spur« leicht folgen können.

**Haben Sie hingegen bereits Vorkenntnisse,** dann lesen Sie den fremdsprachigen Text langsam, aber nur solange Sie jedes Wort sofort und sicher deuten können. Sie wollen ganz genau verstehen, was der Text Ihnen vermitteln möchte! Wann immer Sie auf ein Wort treffen, das Ihnen nicht sofort klar ist, dann gilt: Malen Sie die deutsche Dekodierung unter diesem Wort an. So werden Ihre Augen später an dieser Stelle automatisch das farbig markierte deutsche Wort erfassen!

Eine Besonderheit, die den *Lernerfolg fördert*, besteht darin, dass Sie sich bei der Birkenbihl-Methode immer nur auf *einen einzigen Aspekt* konzentrieren. In Schritt 1 geht es daher nur um das Verständnis. In manchen Kursen wird zwar bereits eine Übersetzung angeboten, aber wiewohl eine sogenannte »gute Übersetzung« bereits förderlich ist, ist die Dekodierung noch hilfreicher, denn dadurch erschließt sich Ihnen die Struktur der Fremdsprache vom ersten Satz an.

Ist der dekodierte Text dem »guten Deutsch« sehr ähnlich, dann ist diese Art von Satz für uns leicht zu lernen. Weicht das »Pseudo-Deutsch« hingegen vom »guten Deutsch« ab, so registrieren Sie dies unbewusst und können sich diese Struktur genauso leicht unbewusst einprägen, wie Sie einst die typischen Strukturen Ihrer Muttersprache gelernt haben.

Beim Lesen der Wort-für-Wort-Übersetzung darf gelacht werden! »Pseudo-Deutsch« kann sehr erheiternd

wirken, da ja die fremdsprachige Satzkonstruktion der deutschen nicht immer entspricht. Allerdings sollte uns klar sein, dass gerade jene »witzigen« Satzstrukturen für nicht-deutschsprachige Menschen, die Deutsch lernen, sehr schwierig sind, weil unsere sprachliche Form ihnen genauso komisch erscheint. Das vergessen wir oft, wenn uns die »fremde« Formulierung eigenartig anmutet.

### Schritt 2: Hören/AKTIV

In dieser Phase arbeiten Sie mit dem *dekodierten Text* und der *langsamen fremdsprachigen Version*.

Aktives Hören bedeutet, dass Sie die in Schritt 1 gemachten Bilder mit den fremdsprachigen Wörtern verknüpfen. *In diesem Moment verbindet Ihr Gehirn Ihr Bild mit dem entsprechenden Wort der Fremdsprache.* Wenn Sie diese Übung einige Male wiederholen, ist es Ihrem Gehirn bald egal, ob es das deutsche oder fremdsprachige Wort hört. Es wird Ihnen in beiden Fällen das gleiche Bild anbieten. Mit anderen Worten: Sie verstehen den Text nun auch in der von Ihnen gewählten Fremdsprache. Ganz nebenbei haben Sie in dem Moment des Verstehens die fremdsprachige *Sprachstruktur* mitgelernt.

**Wenn Sie EinsteigerIn sind,** hören Sie jetzt Satz für Satz und lesen Sie dabei die deutsche Dekodierung mit. Satz für Satz bedeutet im Klartext, dass Sie zunächst wirklich nach jedem Satz die Pause-Funktion Ihres Abspielgeräts betätigen. Dies gibt Ihnen genügend Zeit, sowohl den fremdsprachigen Klang auf sich wirken zu lassen, als auch die Bedeutung zu registrieren!

**Wenn Sie Vorkenntnisse haben,** können Sie gleich den fremdsprachigen Text mitlesen, wobei Sie neue fremdsprachige Wörter überspringen, weil Sie an deren Stelle die deutschen Wörter lesen, die Sie bei Schritt 1 farbig markiert haben.

Sie erinnern sich, dass Sie mit der Birkenbihl-Methode jeweils nur einen einzigen Aspekt trainieren. In Schritt 1 war dies das Verstehen des Textes. In *Schritt 2* binden Sie dieses Verständnis an den *Klang der fremdsprachigen Wörter*. Das ist enorm wichtig! Deshalb müssen Sie Schritt 2 langsam durchlaufen! Bedenken Sie bitte, dass Sie insgesamt enorm viel Zeit sparen, weil Sie anders vorgehen als früher. Da musste man zuerst Vokabeln büffeln und den Text mühselig entziffern. All das fällt jetzt weg! Deshalb können Sie sich beim Hören/AKTIV wirklich Zeit lassen: *Je gründlicher Sie diesen Schritt durchlaufen, desto mehr Zeit werden Sie später einsparen!*

Auf diese Weise gehen Sie den Text abschnittsweise (ganz langsam und gemütlich) so lange durch, bis Sie den dekodierten Text nicht mehr brauchen. Sie können jetzt jeden Satz dieses Abschnittes (ohne Benutzung der Pause-Funktion) verstehen, ohne den deutschen Text mitzulesen.

Am Ende von Schritt 2 ist es für Ihr Gehirn vollkommen egal, ob Sie diesen Text in der Fremdsprache oder in Ihrer Muttersprache hören, weil Sie ihn auf jeden Fall hervorragend verstehen werden!

Wenn Sie anfangen, sich mit der langsamen Sprechgeschwindigkeit zu langweilen, ist der Moment gekommen, auf die normale Sprechgeschwindigkeit umzusteigen.

### Schritt 3: Hören/PASSIV

In diesem Schritt lernen Sie nicht bewusst, sondern mit dem *Unterbewusstsein*, während Sie Ihrer Arbeit oder Ihren Hobbys nachgehen. Ihr Unterbewusstsein gewöhnt sich nun an die Aussprache und den Klang der fremden Sprache.

Gleichzeitig lernen Sie auch die Satzstruktur, die Sie durch die Dekodierung bereits registriert haben und die sich bei jeder weiteren passiven Wiederholung tiefer ins Unterbewusstsein einschleift! *Das geht kinderleicht, da Sie bei jedem Passivhören quasi einen Mini-Aufenthalt im Zielland erleben.* Einen Mini-Aufenthalt, der Sie keine Extraminute Ihrer wertvollen Zeit (und kein Geld) kostet.

Ich weiß, dass viele Menschen die Idee des passiven Lernens zunächst ablehnen, weil der sogenannte gesunde Menschenverstand (d. h. unsere »Programmierung« aus der Kindheit) dagegenspricht. Bitte bedenken Sie jedoch, ehe Sie diesen Schritt vielleicht ablehnen: *Passives Lernen kostet keine einzige Minute Ihrer wertvollen Zeit!* Passives Hören läuft »völlig nebenbei« ab! So sehen Sie sich z. B. einen spannenden Krimi im Fernsehen an und lassen gleichzeitig leise Ihren Sprachentext im Hintergrund laufen. Je mehr Sie sich auf den Film konzentrieren, desto besser! Oder Sie lassen die Audio-Datei leise laufen, während Sie Musik hören und/oder lesen. Es kostet Sie ja keine Zeit, das Experiment zu wagen, oder?!

**Passives Hören kann allerdings nur funktionieren,** wenn wir nicht alle zwei Minuten die Wiedergabe neu starten müssen. Daher empfehlen wir Ihnen, eine automatische Wiederholung zu programmieren. Wichtig ist, dass Sie sich in Schritt 2 *genug Zeit* gelassen haben, sodass Sie jetzt wirklich alles mühelos verstehen können.

**Beachten Sie, dass die verschiedenen Arbeitsschritte parallel durchgeführt werden:** Während Sie

einen speziellen Textabschnitt (tagelang, so oft wie möglich) passiv hören, beginnen Sie natürlich bereits mit den nächsten Textabschnitten (Schritt 1 und Schritt 2)!

Wenn Ihnen später Schritt 4 schwierig erscheint, liegt es nicht etwa daran, dass er schwierig ist, *sondern dass Sie zu früh mit Schritt 4 begonnen haben*. In diesem Fall heißt es: diesen Textabschnitt weiterhin passiv hören.

Genau hierin liegt ein wesentlicher Unterschied zum klassischen Sprachenlernen. Dabei geht man nämlich davon aus, dass alle Lernvorgänge in etwa gleich lang dauern, aber das ist nicht so. So kann Frau Peters z. B. 10 Minuten für Schritt 1 benötigen, während sie für Schritt 2 eine Stunde braucht (weil sie noch ganz am Anfang steht).

Es ist möglich, dass sie erst in drei Wochen die ersten Sprech-Aktivitäten mit diesem Textabschnitt beginnt, während sie mit späteren Lektionsabschnitten bereits die Schritte 1 und 2 durchlaufen hat und nun auch diese Abschnitte passiv (Schritt 3) zu hören beginnt. Und es kann sein, dass Frau Peters zu einem bestimmten Zeitpunkt die ersten beiden Lektionen voll beherrscht (Sprechen, Lesen und/oder Schreiben) und mit Schritt 4 gerade bei der dritten Lektion beginnt, während sie mit dem aktiven Hören (Schritt 2) bereits bis zur letzten Lektion vorgedrungen ist.

Es gibt sehr viele Gelegenheiten, bei denen Sie passiv hören können: z. B. beim Spazierengehen, Lesen, Fernsehen, während Sie Ihrem Hobby oder Ihrer Arbeit nachgehen.

### Schritt 4: Praxis! Sprechen – Lesen – Schreiben

Jetzt kennen Sie den Text (fast) auswendig, daher können Sie nun gezielt Lern-Aktivitäten mit großem Erfolg planen und durchführen. Dieser Lernschritt beinhaltet sehr viele Möglichkeiten, diesen Kurs nach Ihren speziellen Wünschen zu gestalten. Neben den hier vorgestellten finden Sie eine Vielzahl in meinem Buch »Sprachenlernen leichtgemacht«, das ebenfalls bei Aurinia Transformation erschienen ist (ISBN 978-3-96672-007-6).

### Die Fremdsprache sprechen lernen

Es ist viel leichter, als Sie vielleicht befürchten. Wer in der Schule Probleme mit dem Sprechen einer Fremdsprache hatte, der erinnere sich: Wir mussten immer viel zu früh sprechen! Beim Vokabellernen sollten wir die Wörter zumindest halblaut murmeln, d. h. zu einem Zeitpunkt, als wir noch gar nicht wussten, wie sie klingen würden (es fehlten die Schritte 2 und 3)! Und im Unterricht sollten wir Sätze sagen, deren Sinn wir noch gar nicht begriffen hatten (es fehlten die Schritte 1 und 2)!

Allerdings gab es einmal eine hervorragende Technik, das Sprechen zu lernen, nämlich das gemeinsame *Sprechen im Chor* mit der Klasse. Wer eine Sprache auf diese Weise gelernt hat, der kann noch zwanzig Jahre danach ganze Passagen rezitieren und weiß auch genau, was er da erzählt. Leider wurde diese Technik in den meisten Schulen abgeschafft!

Aber dank der modernen Technik können Sie mit Ihrer CD (oder Ihrem Audio-Player im Computer, Smartphone oder Tablet) im Chor sprechen, wann immer, wo immer und wie oft Sie wollen. Das geht so: Zuerst drehen Sie die Lautstärke relativ stark auf, während Sie ziemlich leise mitsprechen. Nach einer Weile können Sie den Ton Ihrer Vorbilder immer leiser drehen, weil Sie jetzt lauter und mit mehr Selbstvertrauen sprechen.

Nach einigem Training ist der Ton der CD/des Players fast nicht mehr zu hören. Genauso wie Sie das dekodierte »Pseudo-Deutsch« nur vorübergehend als »Krücke« benutzen, brauchen Sie den Originalton nun lediglich als Stütze.

Und so sollte Lernen auch vonstatten gehen: Als Kind sind Sie auf allen Vieren gekrochen, ehe Sie laufen konnten. Aber als Sie sich dann aufgerichtet haben, konnten Sie sehr schnell ohne Stütze gehen und bald auch laufen, springen, Rollschuhfahren und vieles mehr!

Wenn Sie einen Text auf diese Weise durch die vier Schritte »gezogen haben«, dann heißt das: Alles, was die Personen in den Lektionen sagen oder denken, können Sie hinterher mit derselben Sicherheit sagen oder (laut bzw. leise) denken! Und Ihre Aussprache klingt nicht »typisch deutsch«, sondern (fast) wie die eines Einheimischen. Man muss es erprobt haben, um zu erleben, wie leicht es geht!

Wer einen Text mit der Chor-Methode trainiert, wird später – im »richtigen« Leben – in vergleichbaren Situationen mit ganzen Sätzen aus der Lektion reagieren, und zwar automatisch! Darüber muss man nicht nachdenken, es »passiert« einfach. Wenn es das erste Mal geschieht, ist man meistens selbst völlig verblüfft und fragt: »Habe ich das gesagt?« Ja, das haben Sie gesagt, denn durch das Lernen Schritt für Schritt nach der Birkenbihl-Methode haben sich die Grundstrukturen und Satzmuster der Fremdsprache in Ihr Unterbewusstsein eingeschliffen.

In einer konkreten Situation in den Ländern, in denen

die von Ihnen gewählte Sprache gesprochen wird, werden diese Muster aktiviert; wenn Sie nun sprechen, wiederholen Sie nicht nur die Ihnen bekannten Sätze aus dem Buch, sondern Sie sind automatisch in der Lage, innerhalb der Ihnen vertrauten Muster einzelne Elemente nach Bedarf spontan zu variieren, also Ihre »eigenen« Sätze zu bilden. Das muss so laufen, weil Sie durch die Birkenbihl-Methode gewissermaßen in die neue Sprache »eintauchen«, d. h., Sie lernen, diese zu denken!

**Die Fremdsprache lesen lernen**

Wenn Sie lesen lernen wollen, dann können Sie sich jetzt mit dem fremdsprachigen Text beschäftigen. Beginnen Sie dabei mit der Dekodierung. Diesmal markieren Sie jedoch mit einem Stift anderer Farbe den Originaltext, damit Ihre Augen diesem gut folgen können, während Sie den Text wieder bewusst hören und dabei Wort für Wort mitlesen.

Aktivieren Sie die *Pause-Funktion*, sooft Sie wollen. Lassen Sie sich Zeit! Fahren Sie in dieser Weise fort, bis Sie den Text lesen können, ohne zwischendurch auf die Dekodierung zu schielen.

**Die Fremdsprache schreiben lernen**

Wenn Sie schreiben lernen wollen, dann gibt es viele Möglichkeiten zu üben, z. B. schreiben Sie Textpassagen aus dem Lehrbuch ab, die Ihnen gefallen oder die Wörter enthalten, die Sie besonders interessieren. Oder Sie kopieren einige Textabschnitte aus dem Originalbuch; dann übermalen Sie einige Wörter mit Tipp-Ex. Nun können Sie testen, ob Sie beim Abschreiben die fehlenden Wörter auswendig wissen und ergänzen können.

Sie können natürlich auch die langsame Version verwenden, um nach Diktat zu schreiben. Arbeiten Sie auch hier wieder mit der Pause-Funktion, sooft Sie wollen, bis Sie einen Satz in Ruhe geschrieben haben.

Das waren einige erste Anregungen. Beweisen Sie sich, dass auch Sie leicht und mit Faszination Fremdsprachen lernen können. Sie erinnern sich an unsere Wette? *Ich wette, dass es Ihnen viel Freude machen wird!*

## Drei Ratschläge für Ihren Erfolg

### 1. Persönliche Zielsetzung

Wenn Sie genau wissen, warum Sie die von Ihnen gewählte Sprache sprechen wollen und es sich auch in vielen Einzelheiten bildlich vorstellen können (z. B. wie Sie mit Ihrem Wohnmobil durch das entsprechende Land fahren und sich mit »Einheimischen« fließend unterhalten können), dann »schaltet« Ihr Gehirn bei allen Informationen, die mit dieser Zielrichtung zu tun haben, automatisch auf Empfang. Das heißt für die Praxis, dass Sie mit einem klaren Ziel vor Augen viel aufmerksamer und damit erfolgreicher lernen werden. Denn das beste Werkzeug ist für Sie nur dann von Nutzen, wenn Sie eine klare Vorstellung haben, wofür Sie es verwenden wollen.

### 2. Individualisieren Sie Ihre Unterlagen

Nehmen Sie Farbstifte und machen Sie diesen Kurs zu Ihrem Kurs. Unterstreichen oder umkreisen Sie, was Ihnen besonders wichtig ist oder was Ihnen besonders merkwürdig erscheint. Tun Sie dies insbesondere bei der Wort-für-Wort-Übersetzung. Je bunter, desto besser, denn Farben unterstützen Ihre kreative Seite.

### 3. Nehmen Sie sich Zeit!

Gehen Sie langsam durch die vier Schritte der Birkenbihl-Methode, denn dann werden Sie langfristig ca. drei Viertel der normal zu veranschlagenden Lern-Zeit einsparen können! Dazu eine kleine Geschichte:

> Till Eulenspiegel saß am Wegesrand, als eine Kutsche mit vier Pferden aus der Entfernung heranraste. Als sie vor ihm hielt, schrie der Kutscher: »Wie weit ist es noch zur Stadt?« Eulenspiegel antwortete: »Wenn Ihr langsam fahrt, werdet Ihr in zehn Minuten dort ankommen. Rast Ihr hingegen, wird es Stunden dauern.« Darauf der Kutscher: »Idiot!« Er drosch auf die Pferde ein und preschte davon. Eulenspiegel begann langsam in Richtung Stadt zu wandern. Als er eine halbe Stunde gegangen war, begegnete er dem Kutscher, dessen Kutsche im Graben lag. »Was ist passiert?«, fragte Eulenspiegel. »Achsenbruch«, antwortete der Kutscher. »Ich sagte es Euch ja«, erklärte der Schelm schmunzelnd: »Wenn Ihr es langsam angeht, kommt Ihr weit schneller voran, als wenn Ihr meint, besonders schnell vorgehen zu müssen!«

## Abschnitt 1: Perseus

Über Perseus wird von den Dichtern dies erzählt. Perseus war ein Sohn Jupiters, des größten der Götter; sein Großvater hieß Acrisius. Acrisius wollte seinen Enkel Perseus töten; denn wegen eines Orakelspruchs fürchtete er den Jungen. Er griff Perseus daher noch als Kleinkind auf und schloss ihn und dessen Mutter in einer hölzernen Kiste ein. Darauf warf er selbige Kiste ins Meer. Perseus' Mutter Danae war sehr erschrocken; ein großer Sturm wühlte nämlich das Meer auf. Perseus indes schlief im Schoß der Mutter.[1]

### Dekodierte Fassung

Pẹrseus[2]
**Perseus**

Haec nārrạntur[3] ā poẹ̄tīs dē Pẹrseō. Pẹrseus fīlius ẹrat
**Dies erzählt_wird von den[4] Dichtern über Perseus. Perseus ein Sohn war von**

Iọvis, mā̤ximī deọ̄rum; ạvus ẹius Acrịsius appellābạ̄tur.
**Jupiter, dem größten der Götter; sein↔Großvater[5] Acrisius genannt_wurde.**

Acrịsius volẹ̄bat Pẹrseum nepō̤tem sụum necā̤re; nam prọpter ōrā̤culum
**Acrisius wollte Perseus, seinen↔Enkel, töten; denn wegen eines Orakelspruchs**

pụerum timẹ̄bat. Comprehẹndit igitur Pẹrseum ạdhūc īnfạntem,
**den Jungen fürchtete er[6]. Er aufgriff daher Perseus noch als Kleinkind**

et cum mạ̄tre in ạrcā līgneā inclụ̄sit. Tum
**und mit dessen Mutter in einer hölzernen↔Kiste einschloss. Darauf**

ạrcam ịpsam in mạre conie̊cit. Dạnaē, Pẹrseī mạ̄ter, māgnọpere
**selbige↔Kiste ins Meer warf er. Danae, Perseus' Mutter, sehr**

tẹrrita est; tempẹstās ẹnim mā̤gna mạre
**erschreckt worden ist; ein Sturm nämlich, der groß war, das Meer**

turbạ̄bat. Pẹrseus ạutem in sịnū mạ̄tris dormie̊bat.
**aufwühlte. Perseus indes im Schoß der Mutter schlief.**

---

1 Der deutsche Text ist so formuliert, dass er der deutschen Dekodierung sprachlich möglichst nahekommt.

2 Um ein Gefühl für die Betonung des Lateinischen zu vermitteln, ist bei mehrsilbigen Wörtern der Vokal der betonten Silbe mit einem daruntergesetzten Punkt markiert.

3 Der Balken über einem Vokal bezeichnet dessen Länge.

4 Das Lateinische kennt weder einen unbestimmten Artikel (ein, eine) noch einen bestimmten (der, die, das). Damit die deutsche Dekodierung verständlich bleibt, sind die Artikel dort ergänzt.

5 Der Doppelpfeil (↔) verbindet in der deutschen Dekodierung Worte, die im Lateinischen in anderer Reihenfolge stehen.

6 Das Lateinische kennt zwar Personalpronomen (ich, du er, sie, es, wir, ihr, sie), verwendet sie jedoch weit seltener als das Deutsche. Damit die deutsche Dekodierung verständlich bleibt, sind diese dort oft ergänzt.

## Lateinische Fassung

Perseus[7]

Haec narrantur a poetis de Perseo. Perseus filius erat Iovis, maximi deorum; avus eius Acrisius appellabatur. Acrisius volebat Perseum nepotem suum necare; nam propter oraculum puerum timebat. Comprehendit igitur Perseum adhuc infantem, et cum matre in arca lignea inclusit. Tum arcam ipsam in mare coniecit. Danae, Persei mater, magnopere territa est; tempestas enim magna mare turbabat. Perseus autem in sinu matris dormiebat.

7 Da das Lateinische auch oft ohne Dehnungsbalken und Betonungszeichen geschrieben wird, wird in dieser Textfassung auf diese Aussprachehilfen verzichtet.

## Abschnitt 2

Jupiter sah jedoch all dies und beschloss, seinen Sohn zu retten. Er machte das Meer daher ruhig und führte die Kiste zur Insel Seriphus hin. König dieser Insel war damals Polydectes. Nachdem die Kiste an der Küste angelandet war, kam Danae im Sand zur Ruhe. Nach kurzer Zeit wurde sie von irgendeinem Fischer gefunden und zum Haus von König Polydectes hingeführt. Jener nahm die Mutter und den Jungen wohlwollend auf und gab ihnen in seinen Gebieten eine sichere Wohnstätte. Danae nahm dieses Geschenk gerne an und erwies dem König für die so große Wohltat Dank.

### Dekodierte Fassung

Iūppiter tạmen haec ọmnia vīdit, et fīlium sụum servạ̄re cōnstị̄tuit. Trānquị̄llum
**Jupiter jedoch all↔dies sah und seinen↔Sohn zu_retten beschloss. Ruhig**

ị̄gitur fẹ̄cit mạre, et ạrcam ad ị̄nsulam Serị̄phum perdụ̄xit.
**daher machte er das Meer und die Kiste zur Insel Seriphus hinführte. Von**

Hụius ị̄nsulae Polydę̣ctēs tum rēx ẹrat. Pọstquam ạrca ad lị̄tus
**dieser Insel Polydectes damals König war. Nachdem die Kiste an der Küste**

appụlsa est, Dạnaē in arẹ̄nā quiẹ̄tem capiẹ̄bat. Post brẹve tẹmpus ā
**angelandet war, Danae im Sand Ruhe erfuhr. Nach kurzer Zeit von**

piscātọ̄re quọ̄dam repẹrta est, et ad dọmum rẹ̄gis
**irgendeinem↔Fischer gefunden worden ist sie und zum Haus von König**

Polydę̣ctis addụcta est. Ị̣lle mạ̄trem et pụerum
**Polydectes hingeführt worden ist. Jener die Mutter und den Jungen**

benị̄gnē excẹ̄pit, et ẹ̣īs sẹ̄dem tụ̄tam in fị̄nibus sụ̄īs
**wohlwollend aufnahm und ihnen eine sichere↔Wohnstätte in seinen↔Gebieten**

dẹdit. Dạnaē hoc dọ̄num libẹnter accẹ̄pit, et prō tạntō benefị̣ciō
**gab. Danae dieses Geschenk gerne annahm und für die so_große Wohltat**

rẹ̄gī grạ̄tiās ẹ̄git.
**dem König Dank erwies.**

### Lateinische Fassung

Iuppiter tamen haec omnia vidit, et filium suum servare constituit. Tranquillum igitur fecit mare, et arcam ad insulam Seriphum perduxit. Huius insulae Polydectes tum rex erat. Postquam arca ad litus appulsa est, Danae in arena quietem capiebat. Post breve tempus a piscatore quodam reperta est, et ad domum regis Polydectis adducta est. Ille matrem et puerum benigne excepit, et eis sedem tutam in finibus suis dedit. Danae hoc donum libenter accepit, et pro tanto beneficio regi gratias egit.

## Abschnitt 3

Perseus wohnte daher viele Jahre dort und führte mit seiner Mutter ein glückliches Leben. Polydectes aber liebte Danae sehr und wollte sie heiraten. Doch diese Absicht war Perseus äußerst wenig genehm. Polydectes beschloss daher, Perseus fortzuschicken. Darauf rief er den Jüngling zu sich und sagte dies: „Es ist schändlich, dieses feige Leben zu führen; schon lange bist du ein Jugendlicher. Wie lange wirst du hier bleiben? Es ist Zeit, die Waffen zu fassen und Tapferkeit zu zeigen. Geh fort von hier und bring mir den Kopf der Medusa her."

### Dekodierte Fassung

Pẹrseus ịgitur mụltōs ạnnōs ịbi habitạ̄bat, et cum mạ̄tre sụā
**Perseus daher viele Jahre dort wohnte und mit seiner↔Mutter ein**

vị̄tam beạ̄tam agẹ̄bat. At Polydẹctēs Dạnaēn māgnọpere amạ̄bat, ạtque ẹam in
**glückliches↔Leben führte. Aber Polydectes Danae sehr liebte und sie in**

mātrimọ̄nium dụ̄cere volẹ̄bat. Hoc tạmen cōnsịlium Pẹrseō mịnimē
**die Ehe führen wollte. Doch↔diese Absicht Perseus äußerst_wenig**

grạ̄tum ẹrat. Polydẹctēs ịgitur Pẹrseum dīmịttere cōnstị̣tuit. Tum
**genehm war. Polydectes daher Perseus fortzuschicken beschloss. Darauf den**

iụvenem ad sē̄ vocạ̄vit et haec dị̄xit: »Tụrpe est hanc īgnạ̄vam
**Jüngling zu sich rief er und dies sagte: »Schändlich ist es, dieses feige**

vị̄tam ạgere; iam dụ̄dum tū adulẹ̄scēns es. Quō ụ̄sque hīc
**Leben zu_führen; schon lange du ein Jugendlicher bist. Wie lange hier**

manẹ̄bis? Tẹmpus est ạrma cạpere et virtụ̄tem
**bleiben_wirst du? Zeit ist es, die Waffen zu_fassen und Tapferkeit**

praestạ̄re. Hinc ạbī, et cạput Medụ̄sae mịhi rẹfer.«
**zu_zeigen. Von_hier fortgeh und den Kopf der Medusa mir herbring.«**

### Lateinische Fassung

Perseus igitur multos annos ibi habitabat, et cum matre sua vitam beatam agebat. At Polydectes Danaen magnopere amabat, atque eam in matrimonium ducere volebat. Hoc tamen consilium Perseo minime gratum erat. Polydectes igitur Perseum dimittere constituit. Tum iuvenem ad se vocavit et haec dixit: »Turpe est hanc ignavam vitam agere; iam dudum tu adulescens es. Quo usque hic manebis? Tempus est arma capere et virtutem praestare. Hinc abi, et caput Medusae mihi refer.«

## Abschnitt 4

Als Perseus dies hörte, ging er von der Insel fort und suchte die Medusa, nachdem er zum Festland gekommen war. Lange suchte er vergeblich, denn er kannte die Beschaffenheit des Ortes nicht. Schließlich zeigten ihm Apollo und Minerva den Weg. Zuerst kam er zu den Grajen, den Schwestern der Medusa, hin. Von diesen erhielt er Flügelschuhe und einen magischen Helm. Apollo und Minerva indes gaben ihm eine Sichel und einen Spiegel. Darauf stieg er, nachdem er den Füßen die Flügelschuhe angezogen hatte, in die Luft hinauf. Lange flog er durch die Luft; schließlich kam er jedoch an denjenigen Ort, wo die Medusa mit den übrigen Gorgonen wohnte. Die Gorgonen waren indes Ungeheuer von fürchterlicher Gestalt; ihre Köpfe waren nämlich gänzlich von Schlangen bedeckt. Die Hände waren zudem aus Kupfer gemacht.

### Dekodierte Fassung

Pẹrseus ụbi haec audīvit, ex īnsulā discẹssit, et pọstquam ad
**Als↔Perseus dies hörte, von der Insel fortging er und, nachdem er zum**

continẹntem vẹnit, Medūsam quaesīvit. Diū frūstrā quaerẹbat;
**Festland gekommen_war, die Medusa suchte. Lange vergeblich suchte er;**

nạmque nātūram lọcī īgnōrạbat. Tạndem Apọllō et
**denn die Beschaffenheit des Ortes nicht_kannte er. Schließlich Apollo und**

Minẹrva vịam dēmōnstrāvẹrunt. Prīmum ad Graẹās, sorọ̄rēs
**Minerva den Weg zeigten. Zuerst zu den Grajen, den Schwestern der**

Medūsae, pervẹnit. Ab hīs tālạ̄ria et gạleam mạgicam
**Medusa, hinkam er. Von diesen Flügelschuhe und einen magischen↔Helm**

accẹpit. Apọllō ạutem et Minẹrva fạlcem et spẹculum dedẹrunt.
**erhielt er. Apollo indes und Minerva eine Sichel und einen Spiegel gaben.**

Tum pọstquam tālạ̄ria pẹdibus ịnduit, in ạ̄erem
**Darauf, nachdem er die Flügelschuhe den Füßen angezogen_hatte, in die Luft**

ascẹndit. Diū per ạ̄erem volạ̄bat; tạndem tạmen ad
**hinaufstieg er. Lange durch die Luft flog er; schließlich jedoch an**

ẹum lọcum vẹnit ụbi Medūsa cum cẹ̄terīs Gorgọnibus habitạ̄bat.
**denjenigen Ort kam er, wo die Medusa mit den übrigen Gorgonen wohnte.**

Gọrgonēs ạutem mọ̄nstra ẹrant spẹciē horrịbilī;
**Die Gorgonen indes Ungeheuer waren von fürchterlicher↔Gestalt;**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cạpita | ẹnim | eạ̄rum | ạnguibus | omnīnō | contẹ̄cta | ẹrant. | Mạnūs | |
| **ihre↔Köpfe↔nämlich** | | **von**[8] | **Schlangen** | **gänzlich** | **bedeckt** | **waren.** | **Die** | **Hände** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ẹtiam | ex | aẹre | fạctae | ẹrant. |
| **zudem** | **aus** | **Kupfer** | **gemacht** | **waren.** |

## Lateinische Fassung

Perseus ubi haec audivit, ex insula discessit, et postquam ad continentem venit, Medusam quaesivit. Diu frustra quaerebat; namque naturam loci ignorabat. Tandem Apollo et Minerva viam demonstraverunt. Primum ad Graeas, sorores Medusae, pervenit. Ab his talaria et galeam magicam accepit. Apollo autem et Minerva falcem et speculum dederunt. Tum postquam talaria pedibus induit, in aerem ascendit. Diu per aerem volabat; tandem tamen ad eum locum venit ubi Medusa cum ceteris Gorgonibus habitabat. Gorgones autem monstra erant specie horribili; capita enim earum anguibus omnino contecta erant. Manus etiam ex aere factae erant.

8 Manche Präpositionen (von, mit, durch …) werden im Lateinischen nicht durch ein eigenes Wort ausgedrückt. In der deutschen Dekodierung sind sie dennoch ergänzt.

## Abschnitt 5

Es war eine äußerst schwierige Sache, den Kopf einer Gorgo abzuschneiden; denn bei ihrem Anblick wurden Menschen in Stein verwandelt. Aus diesem Grund hatte Minerva Perseus den Spiegel gegeben. Jener drehte sich daher um und blickte in den Spiegel hinein; auf diese Weise kam er an den Ort, wo die Medusa schlief. Darauf schnitt er mit seiner Sichel ihren Kopf mit einem einzigen Hieb ab. Die übrigen Gorgonen erwachten sofort aus dem Schlaf und wurden, als sie die Sache sahen, von Zorn bewegt. Sie ergriffen die Waffen und wollten Perseus töten. Jener indes setzte den magischen Helm auf, während er floh, und entkam, als er dies tat, sofort aus ihrer Sicht.

### Dekodierte Fassung

Rēs difficĭllima ẹrat cạput Gọrgonis abscīdere;
**Eine äußerst_schwierige↔Sache war es, den Kopf einer Gorgo abzuschneiden;**

ẹius ẹnim cōnspẹctū họminēs in sạxum vertēbạntur. Prọpter hanc
**denn↔bei_ihrem Anblick Menschen in Stein verwandelt_wurden. Wegen dieses**

cạusam Minẹrva spẹculum Pẹrseō dẹderat. Ịlle ịgitur tẹrgum
**Grundes Minerva den Spiegel Perseus gegeben_hatte. Jener daher den Rücken**

vẹrtit, et in spẹculum īnspiciẹbat; hōc mọdō ad lọcum vẹnit
**wandte und in den Spiegel hineinblickte; auf diese Weise an den Ort kam**

ụbi Medūsa dormiẹbat. Tum fạlce sụā cạput ẹius
**er, wo die Medusa schlief. Darauf mit seiner↔Sichel ihren↔Kopf mit einem**

ūnō ịctū abscīdit. Cẹterae Gọrgonēs stạtim ē sọmnō
**einzigen Hieb abschnitt er. Die übrigen Gorgonen sofort aus dem Schlaf**

excitātae sunt, et ụbi rem vīdērunt, īrā commōtae
**aufgeweckt worden sind und, als sie die Sache sahen, von Zorn bewegt**

sunt. Ạrma rapuērunt, et Pẹrseum occīdere volẹbant. Ịlle
**worden sind. Die Waffen ergriffen sie und Perseus töten wollten. Jener**

ạutem dum fụgit, gạleam mạgicam ịnduit; et ụbi hoc fẹcit,
**indes, während er floh, den magischen↔Helm aufsetzte; und, als er dies tat,**

stạtim ē cōnspẹctū eārum ēvāsit.
**sofort aus ihrer↔Sicht entkam.**

## Lateinische Fassung

Res difficillima erat caput Gorgonis abscidere; eius enim conspectu homines in saxum vertebantur. Propter hanc causam Minerva speculum Perseo dederat. Ille igitur tergum vertit, et in speculum inspiciebat; hoc modo ad locum venit ubi Medusa dormiebat. Tum falce sua caput eius uno ictu abscidit. Ceterae Gorgones statim e somno excitatae sunt, et ubi rem viderunt, ira commotae sunt. Arma rapuerunt, et Perseum occidere volebant. Ille autem dum fugit, galeam magicam induit; et ubi hoc fecit, statim e conspectu earum evasit.

## Abschnitt 6

Danach kam Perseus in die Gebiete der Äthiopier. Dort herrschte zu jener Zeit ein gewisser Cepheus. Dieser hatte einmal Neptun, den Gott des Meeres, beleidigt; Neptun indes hatte ein äußerst wildes Ungeheuer geschickt. Dieses kam täglich aus dem Meer und verschlang Menschen. Aus diesem Grund hatte Angst die Gemüter aller eingenommen. Cepheus befragte daher das Orakel des Gottes Amun, und von dem Gott wurde befohlen, seine Tochter dem Ungeheuer zu übergeben. Seine Tochter mit Namen Andromeda war indes eine äußerst wohlgestaltete Jungfrau. Als Cepheus dies hörte, empfand er großen Schmerz. Er wollte jedoch seine Untertanen aus so großer Gefahr herausziehen und beschloss aus diesem Grund, die Befehle von Amun auszuführen.

### Dekodierte Fassung

Post haec Pẹrseus in fīnēs Aethịopum vẹ̄nit. Ịbi
**Nach diesem Perseus in die Gebiete der Äthiopier kam. Dort ein**

Cẹ̄pheus quīdam ịllō tẹmpore rēgnạ̄bat. Hic Neptụ̄num, mạris dẹum,
**gewisser↔Cepheus zu jener Zeit herrschte. Dieser Neptun, den Meeresgott,**

ọ̄lim offẹnderat; Neptụ̄nus ạutem mọ̄nstrum saevịssimum
**einmal beleidigt_hatte; Neptun indes ein äußerst_wildes↔Ungeheuer**

mīserat. Hoc cottị̄diē ē mạrī veniẹ̄bat et họminēs dēvorạ̄bat.
**geschickt_hatte. Dieses täglich aus dem Meer kam und Menschen verschlang.**

Ob hanc cạusam pạvor ạnimōs ọmnium occupạ̄verat. Cẹ̄pheus
**Aus diesem Grund Angst die Gemüter aller eingenommen_hatte. Cepheus**

ịgitur ōrạ̄culum dẹī Ammọ̄nis cōnsụluit, ạtque ā dẹ̄ō iụssus
**daher das Orakel des Gottes Amun befragte, und von dem Gott befohlen**

est fị̄liam mọ̄nstrō trạ̄dere. Ẹius ạutem fị̄lia,
**worden ist, seine Tochter dem Ungeheuer zu_übergeben. Indes↔seine Tochter,**

nọ̄mine Andrọmeda, vịrgō fōrmōsịssima ẹrat. Cẹ̄pheus ụbi
**mit Namen Andromeda, eine äußerst_wohlgestaltete↔Jungfrau war. Als↔Cepheus**

haec audị̄vit, mạ̄gnum dolọ̄rem percẹ̄pit. Volẹ̄bat tạmen cị̄vēs sụ̄os
**dies hörte, großen Schmerz empfand er. Er wollte jedoch seine↔Untertanen**

ē tạntō perị̄culō extrạhere, ạtque ob ẹam cạusam imperạ̄ta
**aus so_großer Gefahr herausziehen und aus diesem Grund die Befehle von**

Ammọ̄nis fạcere cōnstị̣tuit.
**Amun auszuführen beschloss.**

## Lateinische Fassung

Post haec Perseus in fines Aethiopum venit. Ibi Cepheus quidam illo tempore regnabat. Hic Neptunum, maris deum, olim offenderat; Neptunus autem monstrum saevissimum miserat. Hoc cottidie e mari veniebat et homines devorabat. Ob hanc causam pavor animos omnium occupaverat. Cepheus igitur oraculum dei Ammonis consuluit, atque a deo iussus est filiam monstro tradere. Eius autem filia, nomine Andromeda, virgo formosissima erat. Cepheus ubi haec audivit, magnum dolorem percepit. Volebat tamen cives suos e tanto periculo extrahere, atque ob eam causam imperata Ammonis facere constituit.

## Abschnitt 7

Darauf legte der König einen bestimmten Tag fest und bereitete alles vor. Als dieser Tag kam, wurde Andromeda zur Küste hinabgeführt und in Sichtweite aller an einen Fels angebunden. Alle beweinten deren Schicksal und hielten die Tränen nicht. Aber plötzlich lief, während sie auf das Ungeheuer warteten, Perseus heran und fragte, als er die Tränen sah, nach dem Grund des Schmerzes. Jene legten die ganze Sache dar und zeigten auf das Mädchen. Während dies verrichtet wurde, war ein schrecklicher Lärm zu hören; gleichzeitig war ein Ungeheuer von fürchterlicher Gestalt von fern zu erblicken. Sein Anblick flößte allen größte Furcht ein. Das Ungeheuer strebte mit großer Geschwindigkeit zur Küste und näherte sich schon dem Ort, wo das Mädchen stand.

### Dekodierte Fassung

Tum rēx diem certam dīxit et omnia parāvit. Ubi
**Darauf der König einen bestimmten↔Tag festlegte und alles vorbereitete. Als**

ea diēs vēnit, Andromeda ad lītus dēducta est, et in
**dieser Tag kam, Andromeda zur Küste hinabgeführt worden ist und in**

cōnspectū omnium ad rūpem alligāta est. Omnēs
**Sichtweite aller an einen Fels angebunden worden ist. Alle**

fātum eius dēplōrābant, nec lacrimās tenēbant. At subitō,
**deren↔Schicksal beweinten und↔nicht[9] die Tränen hielten. Aber plötzlich,**

dum mōnstrum exspectant, Perseus accurrit; et ubi
**während sie auf das Ungeheuer warteten, Perseus heranlief; und, als er die**

lacrimās vīdit, causam dolōris quaerit. Illī rem tōtam
**Tränen sah, den Grund des Schmerzes erfragte. Jene die ganze↔Sache**

expōnunt et puellam dēmōnstrant. Dum haec geruntur,
**darlegten und auf das Mädchen zeigten. Während dies verrichtet_wurde, ein**

fremitus terribilis audītur; simul mōnstrum horribilī
**schrecklicher↔Lärm gehört_wurde; gleichzeitig ein Ungeheuer von fürchterlicher**

speciē procul cōnspicitur. Eius cōnspectus timōrem māximum omnibus
**Gestalt von fern erblickt_wurde. Sein Anblick größte↔Furcht allen**

iniecit. Mōnstrum māgnā celeritāte ad lītus contendit,
**einflößte. Das Ungeheuer mit großer Geschwindigkeit zur Küste strebte**

iamque ad locum appropinquābat ubi puella stābat.
**und↔schon an den Ort herannahte, wo das Mädchen stand.**

---

9 Das lateinische Wort »nec« enthält die beiden Bestandteile »und« und »nicht« in umgekehrter Reihenfolge. Daher ist in der deutschen Dekodierung der Doppelpfeil gesetzt.

## Lateinische Fassung

Tum rex diem certam dixit et omnia paravit. Ubi ea dies venit, Andromeda ad litus deducta est, et in conspectu omnium ad rupem alligata est. Omnes fatum eius deplorabant, nec lacrimas tenebant. At subito, dum monstrum exspectant, Perseus accurrit; et ubi lacrimas vidit, causam doloris quaerit. Illi rem totam exponunt et puellam demonstrant. Dum haec geruntur, fremitus terribilis auditur; simul monstrum horribili specie procul conspicitur. Eius conspectus timorem maximum omnibus iniecit. Monstrum magna celeritate ad litus contendit, iamque ad locum appropinquabat ubi puella stabat.

## Abschnitt 8

Als Perseus dies aber sah, zog er sein Schwert heraus und wurde, nachdem er die Flügelschuhe angezogen hatte, in die Luft gehoben. Darauf griff er das Ungeheuer plötzlich von oben her an und verletzte dessen Hals mit seinem Schwert schwer. Als das Ungeheuer die Verwundung bemerkte, gab es einen fürchterlichen Lärm ab und tauchte seinen ganzen Körper ohne Zögern ins Wasser. Während Perseus rings um die Küste flog, wartete er auf dessen Rückkehr. Das Meer indes war inzwischen überall von Blut benetzt. Nach kurzer Zeit hob das Untier wieder den Kopf; bald wurde es jedoch von Perseus durch einen schlimmeren Hieb verletzt. Darauf tauchte es wieder in die Wellen und wurde danach nicht mehr gesehen.

### Dekodierte Fassung

At Pẹrseus ụbi haec vīdit, glądium sụum ēdūxit, et pọstquam
**Aber als↔Perseus dies sah, sein↔Schwert herauszog er und, nachdem er die**

tālāria ịnduit, in ą̄rem sublą̄tus est. Tum
**Flügelschuhe angezogen_hatte, in die Luft gehoben worden ist. Darauf**

dḛsuper in mọ̄nstrum ịmpetum sụbitō fḛ̄cit, et
**von_oben_her auf das Ungeheuer einen Angriff plötzlich machte er und mit**

glądiō sụō cọllum ẹius grą̣viter vulnerą̄vit. Mọ̄nstrum ụbi sḛ̣nsit
**seinem↔Schwert dessen↔Hals schwer verletzte. Als↔das_Ungeheuer bemerkte die**

vụlnus, frḛmitum horrịbilem ḛ̄didit, et sịne mọrā
**Verwundung, einen fürchterlichen↔Lärm abgab es und ohne Zögern seinen**

tọ̄tum cọrpus in ą̣quam mḛrsit. Pẹrseus dum cịrcum lị̄tus vọlat,
**ganzen Körper ins Wasser tauchte. Während↔Perseus rings_um die Küste flog,**

rḛditum ẹius exspectą̄bat. Mą̣re ą̣utem intẹreā ụndique
**auf dessen↔Rückkehr wartete er. Das Meer indes inzwischen überall von**

są̣nguine ī̀nfịcitur. Post brḛve tḛmpus bḛ̄lua rū̀rsus cą̣put sụstulit;
**Blut benetzt_war. Nach kurzer Zeit das Untier wieder den Kopf hob;**

mox tą̣men ā Pẹrseō ịctū gravịōre vulnerą̄ta est.
**bald jedoch von Perseus durch einen schlimmeren↔Hieb verletzt worden ist**

Tum ịterum sē in ụndās mḛrsit, nḛque pọsteā vī̀sa
**es. Darauf wieder sich in die Wellen tauchte es und↔nicht danach gesehen**

est.
**worden ist.**

## Lateinische Fassung

At Perseus ubi haec vidit, gladium suum eduxit, et postquam talaria induit, in aerem sublatus est. Tum desuper in monstrum impetum subito fecit, et gladio suo collum eius graviter vulneravit. Monstrum ubi sensit vulnus, fremitum horribilem edidit, et sine mora totum corpus in aquam mersit. Perseus dum circum litus volat, reditum eius exspectabat. Mare autem interea undique sanguine inficitur. Post breve tempus belua rursus caput sustulit; mox tamen a Perseo ictu graviore vulnerata est. Tum iterum se in undas mersit, neque postea visa est.

## Abschnitt 9

Nachdem Perseus zur Küste hinabgestiegen war, zog er zuerst die Flügelschuhe aus; darauf kam er zu dem Fels, wo Andromeda gefesselt war. Sie indes hatte alle Hoffnung auf Rettung aufgegeben und war, als Perseus hinging, von Schrecken beinahe entseelt. Jener löste die Fesseln sofort und gab das Mädchen dem Vater zurück. Cepheus war wegen dieser Sache von äußerst großer Freude ergriffen. Er erwies Perseus für die so große Wohltat den verdienten Dank; außerdem verheiratete er Andromeda selbst mit ihm. Jener nahm dieses Geschenk gerne an und heiratete das Mädchen. Er wohnte mit seiner Ehefrau wenige Jahre in diesem Gebiet, und alle Äthiopier hielten ihn in großer Ehre. Er begehrte jedoch sehr, seine Mutter wiederzusehen. Daher ging er schließlich mit seiner Ehefrau aus Cepheus' Reich fort.

### Dekodierte Fassung

Pẹrseus pọstquam ad lītus dēscẹndit, prīmum tālạ̄ria ẹxuit;
**Nachdem↔Perseus zur Küste hinabgestiegen_war, zuerst die Flügelschuhe auszog**

tum ad rūpem vẹ̄nit ụbi Andrọmeda vīncta ẹrat. Ẹa ạutem
**er; darauf zu dem Fels kam er, wo Andromeda gefesselt war. Sie indes**

ọmnem spem salūtis dēposụerat, et ụbi Pẹrseus ạdiit,
**alle Hoffnung auf Rettung aufgegeben_hatte und, als Perseus hinging, von**

terrọ̄re paẹne exanimạ̄ta ẹrat. Ịlle vịncula stạtim sọlvit, et
**Schrecken beinahe entseelt war. Jener die Fesseln sofort löste und das**

puẹllam pạtrī rẹddidit. Cẹ̄pheus ob hanc rem
**Mädchen dem Vater zurückgab. Cepheus wegen dieser Sache von**

mạ̄ximō gaụdiō affẹctus est. Mẹritam grạ̄tiam prō
**äußerst_großer Freude ergriffen worden ist. Den verdienten Dank für die**

tạntō benefịciō Pẹrseō rẹttulit; praetẹreā Andrọmedam ịpsam ẹī in
**so_große Wohltat Perseus erwies er; außerdem Andromeda selbst ihm in die**

mātrimọ̄nium dẹdit. Ịlle libẹnter hoc dọ̄num accẹ̄pit et puẹllam
**Ehe gab er. Jener gerne dieses Geschenk annahm und das Mädchen**

dūxit. Paụcōs ạnnōs cum uxọ̄re sụā in ẹā regiọ̄ne
**in die Ehe führte. Wenige Jahre mit seiner↔Ehefrau in diesem Gebiet**

habitạ̄bat, et in mạ̄gnō honọ̄re ẹrat ạpud ọmnēs Aethịopēs. Māgnọpere tạmen
**wohnte er und in großer Ehre war bei allen Äthiopiern. Sehr jedoch**

mạ̄trem sụam rūrsus vidẹ̄re cupiẹ̄bat. Tạndem ịgitur cum
**seine↔Mutter wieder zu_sehen begehrte er. Schließlich daher mit**

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| uxo̯re | sụā | ē | rē̯gnō | | Cē̯pheī | discẹssit. | |
| **seiner↔Ehefrau** | **aus** | **dem** | **Reich** | **von** | **Cepheus** | **fortging** | **er.** |

## Lateinische Fassung

Perseus postquam ad litus descendit, primum talaria exuit; tum ad rupem venit ubi Andromeda vincta erat. Ea autem omnem spem salutis deposuerat, et ubi Perseus adiit, terrore paene exanimata erat. Ille vincula statim solvit, et puellam patri reddidit. Cepheus ob hanc rem maximo gaudio affectus est. Meritam gratiam pro tanto beneficio Perseo rettulit; praeterea Andromedam ipsam ei in matrimonium dedit. Ille libenter hoc donum accepit et puellam duxit. Paucos annos cum uxore sua in ea regione habitabat, et in magno honore erat apud omnes Aethiopes. Magnopere tamen matrem suam rursus videre cupiebat. Tandem igitur cum uxore sua e regno Cephei discessit.

## Abschnitt 10

Nachdem Perseus das Schiff an der Insel angelandet hatte, begab er sich an den Ort, wo die Mutter einst gewohnt hatte, fand das Haus aber leer und gänzlich verlassen. Drei Tage suchte er die Mutter auf der ganzen Insel; schließlich kam er am vierten Tag zum Tempel der Diana hin. Hierher war Danae entflohen, weil sie Polydectes fürchtete. Als Perseus dies erfuhr, wurde er von großem Zorn bewegt; er strebte ohne Zögern zu Polydectes' Königspalast und drang, als er dahin kam, sofort in die Halle ein. Polydectes war von großer Furcht ergriffen und wollte fliehen. Während jener jedoch floh, zeigte ihm Perseus den Kopf der Medusa; jener indes wurde in Stein verwandelt, sobald er diesen sah.

### Dekodierte Fassung

Pọstquam Pẹrseus ad ị̄nsulam nạ̄vem ạppulit, sē ad
**Nachdem Perseus an der Insel das Schiff angelandet_hatte, sich an den**

lọcum cọntulit ụbi mạ̄ter ō̩lim habitạ̄verat, sed dọmum invẹ̄nit
**Ort begab er, wo die Mutter einst gewohnt_hatte, aber das Haus fand er**

vạcuam et omnị̄nō dēsẹrtam. Trēs dịēs per tō̩tam ị̄nsulam mạ̄trem
**leer und gänzlich verlassen. Drei Tage über die ganze Insel die Mutter**

quaerẹ̄bat; tạndem quạ̄rtō dịē ad tẹmplum Diạ̄nae pervẹ̄nit.
**suchte er; schließlich am vierten Tag zum Tempel der Diana hinkam er.**

Hūc Dạnaē refụ̄gerat, quod Polydẹctem timẹ̄bat. Pẹrseus ụbi haec
**Hierher Danae entflohen_war, weil sie Polydectes fürchtete. Als↔Perseus dies**

cōgnō̩vit, ị̄rā mạ̄gnā commō̩tus est; ad rẹ̄giam
**erfuhr, von großem↔Zorn bewegt worden ist er; zum Königspalast von**

Polydẹctis sịne mọrā contẹndit, et ụbi ẹ̣ō vẹ̄nit, stạtim in
**Polydectes ohne Zögern strebte er und, als er dahin kam, sofort in die**

ạ̄trium irrụ̄pit. Polydẹctēs mạ̄gnō timō̩re affẹctus est et fụgere
**Halle eindrang. Polydectes von großer Furcht ergriffen worden ist und fliehen**

volẹ̄bat. Dum tạmen ị̣lle fụgit, Pẹrseus cạput Medụ̄sae mōnstrạ̄vit;
**wollte. Während jedoch jener floh, Perseus den Kopf der Medusa zeigte;**

ị̣lle ạutem simulạtque hoc vị̄dit, in sạxum vẹrsus est.
**jener indes, sobald er diesen sah, in Stein verwandelt worden ist.**

## Lateinische Fassung

Postquam Perseus ad insulam navem appulit, se ad locum contulit ubi mater olim habitaverat, sed domum invenit vacuam et omnino desertam. Tres dies per totam insulam matrem quaerebat; tandem quarto die ad templum Dianae pervenit. Huc Danae refugerat, quod Polydectem timebat. Perseus ubi haec cognovit, ira magna commotus est; ad regiam Polydectis sine mora contendit, et ubi eo venit, statim in atrium irrupit. Polydectes magno timore affectus est et fugere volebat. Dum tamen ille fugit, Perseus caput Medusae monstravit; ille autem simulatque hoc vidit, in saxum versus est.

## Abschnitt 11

Danach kehrte Perseus mit seiner Ehefrau zur Stadt des Acrisius zurück. Jener indes wurde, als er Perseus sah, von großem Schrecken ergriffen; denn wegen jenes Orakelspruches fürchtete er seinen Enkel noch. Daher entfloh er sofort zur Stadt Larisa nach Thessalien, jedoch vergeblich; denn er entging seinem Schicksal nicht. Nach wenigen Jahren veranstaltete der König von Larisa große Spiele; Boten hatte er in alle Richtungen ausgeschickt, und den Tag hatte er verkündet. Viele kamen aus allen Städten Griechenlands bei den Spielen zusammen. Perseus selbst trat neben anderen beim Wettkampf der Diskusse an. Während er aber einen Diskus warf, tötete er seinen Großvater durch Zufall; Acrisius stand nämlich zufällig zwischen den Zuschauern dieses Wettkampfs.

### Dekodierte Fassung

Post haec Pẹrseus cum uxọ̄re sụā ad ụrbem Acrịsiī rẹdiit.
**Nach diesem Perseus mit seiner↔Ehefrau zur Stadt des Acrisius zurückkehrte.**

Ịlle ạutem ụbi Pẹrseum vīdit, mạ̄gnō terrọ̄re affẹctus est;
**Jener indes, als er Perseus sah, von großem Schrecken ergriffen worden ist;**

nam prọpter ōrạ̄culum ịstud nepọ̄tem sụum ạdhūc timẹ̄bat. In
**denn wegen jenes↔Orakelspruches seinen↔Enkel noch fürchtete er. Nach**

Thessạliam ịgitur ad ụrbem Lārīsam stạtim refụ̄git, frụ̄strā tạmen;
**Thessalien daher zur Stadt Larisa sofort entfloh er, vergeblich jedoch;**

nẹque ẹnim fạ̄tum sụum vītạ̄vit. Post paucōs ạnnōs rēx
**denn↔nicht seinem↔Schicksal entging er. Nach wenigen Jahren der König von**

Lārīsae lụ̄dōs mạ̄gnōs fẹ̄cit; nụ̄ntiōs in ọmnēs pạrtēs dīmīserat
**Larisa große↔Spiele machte; Boten in alle Richtungen ausgeschickt_hatte er,**

et dịem ēdīxerat. Mụltī ex ọmnibus ụrbibus Graẹciae ad
**und den Tag verkündet_hatte er. Viele aus allen Städten Griechenlands bei**

lụ̄dōs convēnẹ̄runt. Ịpse Pẹrseus ịnter ạliōs certạ̄men
**den Spielen zusammenkamen. Perseus↔selbst neben anderen den Wettkampf**

discọ̄rum ịniit. At dum dịscum cọnicit, ạvum sụum
**der Diskusse anging. Aber während er einen Diskus warf, seinen↔Großvater**

cạ̄sū occị̄dit; Acrịsius ẹnim ịnter spectātọ̄rēs ẹius
**durch Zufall tötete er; Acrisius nämlich zwischen den Zuschauern dieses**

certạ̄minis fọrte stạ̄bat.
**Wettkampfs zufällig stand.**

## Lateinische Fassung

Post haec Perseus cum uxore sua ad urbem Acrisii rediit. Ille autem ubi Perseum vidit, magno terrore affectus est; nam propter oraculum istud nepotem suum adhuc timebat. In Thessaliam igitur ad urbem Larisam statim refugit, frustra tamen; neque enim fatum suum vitavit. Post paucos annos rex Larisae ludos magnos fecit; nuntios in omnes partes dimiserat et diem edixerat. Multi ex omnibus urbibus Graeciae ad ludos convenerunt. Ipse Perseus inter alios certamen discorum iniit. At dum discum conicit, avum suum casu occidit; Acrisius enim inter spectatores eius certaminis forte stabat.

## Abschnitt 12: Herkules

Einst wohnte in Griechenland Herkules, ein Sohn von Alkmene. Es wird gesagt, dass dieser der stärkste aller Menschen gewesen sei. Aber Juno, die Königin der Götter, hasste Alkmene und wollte Herkules noch als Kleinkind töten. Sie schickte daher zwei äußerst wilde Schlangen; diese kamen um Mitternacht in Alkmenes Schlafgemach, wo Herkules und sein Bruder schliefen. Doch sie lagen nicht in einer Wiege, sondern in einem großen Schild. Die Schlangen hatten sich schon genähert und bewegten den Schild; deshalb erwachten die Jungen aus dem Schlaf.

### Dekodierte Fassung

Hẹrculēs
**Herkules**

Hẹrculēs, Alcmẹ̄nae fī̤lius, ọ̄lim in Graẹciā habitā̤bat. Hic
**Herkules, Alkmenes Sohn, einst in Griechenland wohnte. Dass dieser von**

ọmnium họminum validi̤ssimus fui̤sse dī̤citur. At Iṳ̄nō,
**allen Menschen der stärkste gewesen_sei, gesagt_wird. Aber Juno, die**

rēgī̤na deọ̄rum, Alcmẹ̄nam ọ̄derat et Hẹrculem ạdhūc īnfạntem necā̤re
**Königin der Götter, Alkmene hasste und Herkules noch als Kleinkind töten**

vọluit. Mī̤sit i̤gitur du̇ās serpẹntēs saevi̤ssimās; hae mẹdiā nọcte
**wollte. Sie schickte daher zwei äußerst_wilde↔Schlangen; diese um Mitternacht**

in cubi̤culum Alcmẹ̄nae vēnẹ̄runt, u̇bi Hẹrculēs cum frā̤tre su̇ō
**ins Schlafgemach von Alkmene kamen, wo Herkules mit seinem↔Bruder**

dormiẹ̄bat. Nec tạmen in cṳ̄nīs, sed in scṳ̄tō mā̤gnō
**schlief. Doch↔nicht in einer Wiege, sondern in einem großen↔Schild**

cubā̤bant. Serpẹntēs iam appropinquā̤verant et scṳ̄tum movẹ̄bant;
**lagen sie. Die Schlangen schon herangenaht_waren und den Schild bewegten;**

i̤taque pu̇erī ē sọmnō excitā̤tī sunt.
**deshalb die Jungen aus dem Schlaf aufgeweckt worden sind.**

### Lateinische Fassung

Hercules
Hercules, Alcmenae filius, olim in Graecia habitabat. Hic omnium hominum validissimus fuisse dicitur. At Iuno, regina deorum, Alcmenam oderat et Herculem adhuc infantem necare voluit. Misit igitur duas serpentes saevissimas; hae media nocte in cubiculum Alcmenae venerunt, ubi Hercules cum fratre suo dormiebat. Nec tamen in cunis, sed in scuto magno cubabant. Serpentes iam appropinquaverant et scutum movebant; itaque pueri e somno excitati sunt.

## Abschnitt 13

Herkules' Bruder Iphikles schrie laut auf; aber Herkules, ein äußerst starker Junge, war selbst keineswegs erschrocken. Mit seinen kleinen Händen ergriff er die Schlangen sofort und drückte ihre Hälse mit großer Kraft zusammen. Auf solche Weise wurden die Schlangen von dem Jungen getötet. Alkmene indes, die Mutter der Jungen, hatte das Geschrei gehört und ihren Ehemann aus dem Schlaf aufgeweckt. Jener zündete ein Licht an und ergriff sein Schwert; darauf eilte er zu den Jungen, aber als er an den Ort kam, sah er eine wundersame Sache; Herkules nämlich lachte und zeigte auf die toten Schlangen.

### Dekodierte Fassung

Īphiclēs, frāter Hęrculis, māgnā vōce exclāmāvit; sed Hęrculēs ipse,
**Iphikles, der Bruder von Herkules, laut aufschrie; aber Herkules selbst,**

fortissimus puer, haudquāquam territus est.
**ein äußerst_starker Junge, keineswegs erschreckt worden ist. Mit seinen**

Parvīs manibus serpentēs statim prehendit, et colla eārum māgnā
**kleinen Händen die Schlangen sofort ergriff er und ihre↔Hälse mit großer**

vī compressit. Tālī modō serpentēs ā puerō
**Kraft zusammendrückte. Auf solche Weise die Schlangen von dem Jungen**

interfectae sunt. Alcmēna autem, māter puerōrum, clāmōrem
**getötet worden sind. Alkmene indes, die Mutter der Jungen, das Geschrei**

audīverat, et marītum suum ē somnō excitāverat. Ille
**gehört_hatte und ihren↔Ehemann aus dem Schlaf aufgeweckt_hatte. Jener ein**

lūmen accendit et gladium suum rapuit; tum ad puerōs properābat,
**Licht anzündete und sein↔Schwert ergriff; darauf zu den Jungen eilte**

sed ubi ad locum vēnit, rem mīram vīdit, Hęrculēs
**er, aber als er an den Ort kam, eine wundersame↔Sache sah er, Herkules**

enim rīdēbat et serpentēs mortuās mōnstrābat.
**nämlich lachte und auf die toten↔Schlangen zeigte.**

### Lateinische Fassung

Iphicles, frater Herculis, magna voce exclamavit; sed Hercules ipse, fortissimus puer, haudquaquam territus est. Parvis manibus serpentes statim prehendit, et colla earum magna vi compressit. Tali modo serpentes a puero interfectae sunt. Alcmena autem, mater puerorum, clamorem audiverat, et maritum suum e somno excitaverat. Ille lumen accendit et gladium suum rapuit; tum ad pueros properabat, sed ubi ad locum venit, rem miram vidit, Hercules enim ridebat et serpentes mortuas monstrabat.

## Abschnitt 14

Seit seiner Jugendzeit übte Herkules seinen Körper sorgfältig; einen großen Teil des Tages verbrachte er in der Ringerschule; er lernte auch, mit dem Bogen zu schießen und Wurfgeschosse zu werfen. Durch diese Übungen wurden seine Kräfte gestärkt. Zudem wurde er in der Musik von dem Zentauren Linus unterrichtet (die Zentauren waren zwar Pferde, hatten aber den Kopf eines Menschen); doch diese Kunst studierte er weniger sorgfältig. Dieser Linus tadelte Herkules einmal, weil er nicht studieneifrig war; darauf ergriff der erzürnte Junge plötzlich eine Laute und schlug mit allen Kräften auf den Kopf des unglückseligen Lehrers ein. Jener wurde durch den Hieb niedergestreckt und verstarb kurz darauf, und niemand wollte diesen Dienst danach übernehmen.

### Dekodierte Fassung

Hẹrculēs ā pụerō cọrpus sụum dīligẹnter exercẹ̄bat; mā̤gnam
**Herkules seit seiner Jugendzeit seinen↔Körper sorgfältig übte; einen großen**

pạrtem diẹ̄ī in palaẹstrā cōnsūmẹ̄bat; dịdicit ẹtiam
**Teil des Tages in der Ringerschule verbrachte er; er lernte auch, den**

ạrcum intẹndere et tẹ̄la conịcere. Hīs exercitātiọ̄nibus
**Bogen zu_spannen und Wurfgeschosse zu_werfen. Durch diese Übungen**

vī̤rēs ẹius cōnfīrmā̤tae sunt. In mṳ̄sicā ẹtiam ā
**seine↔Kräfte gestärkt worden sind. In der Musik zudem von dem**

Lịnō centaụrō ērudiēbā̤tur (centaụrī ạutem ẹquī ẹrant
**Zentauren↔Linus unterrichtet_wurde er (die Zentauren zwar Pferde waren,**

sed cạput họminis habẹ̄bant); hụic tạmen ạrtī mịnus dīligẹnter
**aber den Kopf eines Menschen hatten); doch↔diese Kunst weniger sorgfältig**

studẹ̄bat. Hic Lịnus Hẹrculem ọ̄lim obiūrgā̤bat, quod nōn studiọ̄sus
**studierte er. Dieser Linus Herkules einmal tadelte, weil er nicht studieneifrig**

ẹrat; tum pụer īrā̤tus cịtharam sụbitō rạpuit, et ọmnibus
**war; darauf der erzürnte↔Junge eine Laute plötzlich ergriff und mit allen**

vī̤ribus cạput magịstrī īnfēlī̤cis percụssit. Ịlle
**Kräften auf den Kopf des unglückseligen↔Lehrers einschlug. Jener durch den**

ịctū prōstrā̤tus est, et paụlō post ē vī̤tā
**Hieb niedergestreckt worden ist und ein wenig danach aus dem Leben**

excẹssit, nẹque quịsquam pọsteā id offịcium suscịpere vọluit.
**verschied, und↔nicht jemand danach diesen Dienst übernehmen wollte.**

## Lateinische Fassung

Hercules a puero corpus suum diligenter exercebat; magnam partem diei in palaestra consumebat; didicit etiam arcum intendere et tela conicere. His exercitationibus vires eius confirmatae sunt. In musica etiam a Lino centauro erudiebatur (centauri autem equi erant sed caput hominis habebant); huic tamen arti minus diligenter studebat. Hic Linus Herculem olim obiurgabat, quod non studiosus erat; tum puer iratus citharam subito rapuit, et omnibus viribus caput magistri infelicis percussit. Ille ictu prostratus est, et paulo post e vita excessit, neque quisquam postea id officium suscipere voluit.

## Abschnitt 15

Über Herkules wird unter anderem auch dies erzählt. Während er einmal eine Reise machte, kam er in die Gebiete der Ägypter. Dort herrschte zu jener Zeit ein gewisser König mit Namen Busiris; dieser äußerst grausame Mann war indes gewohnt, Menschen zu opfern. Daher griff er Herkules auf und warf ihn in Fesseln. Darauf schickte er Boten aus und verkündete den Tag für das Opfer. Bald nahte dieser Tag heran, und alles wurde feierlich bereitet. Herkules' Hände wurden mit eisernen Ketten gefesselt, und auf seinen Kopf wurde salziges Schrot gestreut. Sitte war nämlich bei den Alten, auf die Köpfe von Opfern Salz und Mehl zu legen. Schon stand das Opfer am Altar; schon hatte der Priester das Messer genommen. Plötzlich brach Herkules jedoch mit großer Anstrengung die Fesseln auf; mit einem Hieb streckte er darauf den Priester nieder, mit einem anderen tötete er den König selbst.

### Dekodierte Fassung

Dē Hęrcule haec ętiam įnter ąlia nārrąntur. Ōlim dum
**Über Herkules dies auch unter anderem erzählt_wird. Während↔einmal er**

įter fącit, in fīnēs Aegyptiōrum vęnit. Įbi
**eine Reise machte, in die Gebiete der Ägypter kam er. Dort ein**

rēx quīdam, nǫmine Būsīris, įllō tęmpore rēgnąbat; hic ąutem
**gewisser↔König mit Namen Busiris zu jener Zeit herrschte; indes↔dieser**

vir crūdēlįssimus hǫminēs immolāre cōnsuęverat. Hęrculem įgitur
**äußerst_grausame↔Mann Menschen zu_opfern gewohnt_war. Herkules daher**

corrįpuit et in vįncula conięcit. Tum nūntiōs dīmīsit et dįem
**aufgriff er und in Fesseln warf. Darauf Boten ausschickte er und den Tag**

sacrifįciō ēdīxit. Mox ęa dįēs appetębat, et ǫmnia rīte
**für das Opfer verkündete. Bald dieser Tag herannahte, und alles feierlich**

parāta sunt. Mąnūs Hęrculis catębnīs fęrreīs vįnctae
**bereitet worden ist. Die Hände von Herkules mit eisernen↔Ketten gefesselt**

sunt, et mǫla sąlsa in cąput ęius īnspęrsa est. Mōs
**worden sind, und salziges↔Schrot auf seinen↔Kopf gestreut worden ist. Sitte**

ęnim ęrat ąpud antīquōs sąlem et far capįtibus victimārum
**nämlich war bei den Alten, Salz und Mehl auf die Köpfe von Opfern**

impǫnere. Iam victima ad āram stąbat; iam sacęrdōs cųltrum
**zu_legen. Schon das Opfer am Altar stand; schon der Priester das Messer**

sūmpserat. Sųbitō tąmen Hęrculēs mągnō cōnątū vįncula
**genommen_hatte. Plötzlich jedoch Herkules mit großer Anstrengung die Fesseln**

perrūpit; tum ictū sacerdōtem prōstrāvit;
**aufbrach; darauf mit einem Hieb den Priester niederstreckte er; mit einem**

alterō rēgem ipsum occīdit.
**anderen den König selbst tötete er.**

## Lateinische Fassung

De Hercule haec etiam inter alia narrantur. Olim dum iter facit, in fines Aegyptiorum venit. Ibi rex quidam, nomine Busiris, illo tempore regnabat; hic autem vir crudelissimus homines immolare consueverat. Herculem igitur corripuit et in vincula coniecit. Tum nuntios dimisit et diem sacrificio edixit. Mox ea dies appetebat, et omnia rite parata sunt. Manus Herculis catenis ferreis vinctae sunt, et mola salsa in caput eius inspersa est. Mos enim erat apud antiquos salem et far capitibus victimarum imponere. Iam victima ad aram stabat; iam sacerdos cultrum sumpserat. Subito tamen Hercules magno conatu vincula perrupit; tum ictu sacerdotem prostravit; altero regem ipsum occidit.

## Abschnitt 16

Herkules wohnte schon als Jugendlicher in Theben. Der König von Theben, ein feiger Mann, hieß Kreon. Die Minyer, ein äußerst kriegerisches Volk, waren zu den Thebanern benachbart. Es wurden indes alljährlich Gesandte von den Minyern zu den Thebanern geschickt; diese kamen nach Theben und forderten hundert Rinder. Die Thebaner waren nämlich einst von den Minyern besiegt worden; daher entrichteten sie alljährlich Abgaben an den König der Minyer. Herkules aber beschloss, seine Mitbürger von dieser Steuer zu befreien; daher griff er die Gesandten auf und schnitt ihnen die Ohren ab. Gesandte werden indes bei allen Völkern für unantastbar gehalten.

### Dekodierte Fassung

Hęrculēs iam adulęscēns Thębīs habitābat. Rēx Thēbārum,
**Herkules, schon als Jugendlicher, in Theben wohnte. Der König von Theben,**

vir īgnāvus, Creōn appellābātur. Mịnyae,
**ein feiger↔Mann, Kreon genannt_wurde. Die Minyer, ein**

gēns bellicōsịssima, Thēbāṇīs fīnịtimī ęrant. Lēgāṭī
**äußerst_kriegerisches↔Volk, zu den Thebanern benachbart waren. Gesandte**

ạutem ā Mịnyīs ad Thēbāṇōs quotạnnīs mittēbạntur; hī
**indes von den Minyern zu den Thebanern alljährlich geschickt_wurden; diese**

Thębās veniębant et cęntum bọvēs pōstulạbant. Thēbāṇī ęnim
**nach Theben kamen und hundert Rinder forderten. Die Thebaner nämlich**

ọ̄lim ā Mịnyīs superāṭī ęrant; tribūṭa igitur rębī
**einst von den Minyern besiegt worden waren; Abgaben daher an den König**

Minyārum quotạnnīs pendębant. At Hęrculēs cīvēs sụōs
**der Minyer alljährlich entrichteten sie. Aber Herkules seine↔Mitbürger von**

hōc stīpẹndiō līberāre cōnstịtuit; lēgāṭōs igitur comprehẹndit, ạtque
**dieser Steuer zu_befreien beschloss; die Gesandten daher aufgriff er und**

ạurēs eōrum abscīdit. Lēgāṭī ạutem ạpud ọmnēs gẹntēs sāṇctī
**ihre↔Ohren abschnitt. Gesandte indes bei allen Völkern für unantastbar**

habẹntur.
**gehalten_werden.**

## Lateinische Fassung

Hercules iam adulescens Thebis habitabat. Rex Thebarum, vir ignavus, Creon appellabatur. Minyae, gens bellicosissima, Thebanis finitimi erant. Legati autem a Minyis ad Thebanos quotannis mittebantur; hi Thebas veniebant et centum boves postulabant. Thebani enim olim a Minyis superati erant; tributa igitur regi Minyarum quotannis pendebant. At Hercules cives suos hoc stipendio liberare constituit; legatos igitur comprehendit, atque aures eorum abscidit. Legati autem apud omnes gentes sancti habentur.

## Abschnitt 17

Erginus, der König der Minyer, strebte, da er deswegen heftig erzürnt war, mit allen Truppen sofort in die Gebiete der Thebaner. Kreon erfuhr durch Erkunder von dessen Ankunft. Er wollte jedoch nicht selbst kämpfen, denn er war von großer Furcht ergriffen; daher wählten die Thebaner Herkules zum Befehlshaber. Jener schickte Boten in alle Richtungen aus und führte Truppen zusammen; darauf brach er am nächsten Tag mit einem großen Heer auf. Er wählte einen günstigen Ort aus und stellte eine Schlachtordnung auf. Darauf griffen die Thebaner die Feinde von einem höheren Ort aus an. Jene konnten dem Angriff indes nicht standhalten; deshalb wurde die Schlachtordnung der Feinde geschlagen und in die Flucht getrieben.

### Dekodierte Fassung

Ergīnus, rēx Minyạ̄rum, ob haec vehemẹnter īrạ̄tus stạtim cum
**Erginus, der König der Minyer, wegen diesem heftig erzürnt, sofort mit**

o̩mnibus cō̩piīs in fị̄nēs Thēbānō̩rum conte̩ndit. Cre̩ōn
**allen Truppen in die Gebiete der Thebaner strebte. Kreon von**

adve̩ntum e̩ius per explōrātō̩rēs cōgnō̩vit. Ipse tạmen pūgnạ̄re nō̩luit,
**dessen↔Ankunft durch Erkunder erfuhr. Selbst jedoch kämpfen nicht_wollte**

nam mạ̄gnō timō̩re affe̩ctus e̩rat; Thēbạ̄nī igitur He̩rculem
**er, denn von großer Furcht ergriffen war er; die Thebaner daher Herkules**

imperātō̩rem creāvē̩runt. Ille nụ̄ntiōs in o̩mnēs pạrtēs dīmị̄sit, et
**zum Befehlshaber wählten. Jener Boten in alle Richtungen ausschickte und**

cō̩piās coe̩git; tum pro̩ximō di̩ē cum mạ̄gnō exe̩rcitū
**Truppen zusammenführte; darauf am nächsten Tag mit einem großen Heer**

profe̩ctus est. Lo̩cum idō̩neum dēlē̩git et a̩ciem
**aufbrach er. Einen günstigen↔Ort auswählte er, und eine Schlachtordnung**

ī̀nstrū̩xit. Tum Thēbạ̄nī ē superiō̩re lo̩cō i̩mpetum
**aufstellte er. Darauf die Thebaner von einem höheren Ort aus einen Angriff**

in ho̩stēs fēcē̩runt. Ille̩ī a̩utem i̩mpetum sustinē̩re nōn potuē̩runt;
**auf die Feinde machten. Jene indes dem Angriff standhalten nicht konnten;**

i̩taque a̩ciēs ho̩stium pu̩lsa est a̩tque in
**deshalb die Schlachtordnung der Feinde geschlagen worden ist und in die**

fu̩gam conve̩rsa.
**Flucht gewendet.**

## Lateinische Fassung

Erginus, rex Minyarum, ob haec vehementer iratus statim cum omnibus copiis in fines Thebanorum contendit. Creon adventum eius per exploratores cognovit. Ipse tamen pugnare noluit, nam magno timore affectus erat; Thebani igitur Herculem imperatorem creaverunt. Ille nuntios in omnes partes dimisit, et copias coegit; tum proximo die cum magno exercitu profectus est. Locum idoneum delegit et aciem instruxit. Tum Thebani e superiore loco impetum in hostes fecerunt. Illi autem impetum sustinere non potuerunt; itaque acies hostium pulsa est atque in fugam conversa.

## Abschnitt 18

Nach dieser Schlacht führte Herkules seine Truppen zur Stadt zurück. Alle Thebaner freuten sich überaus wegen des Sieges; Kreon indes schmückte Herkules mit großen Ehren und verheiratete seine Tochter mit ihm. Herkules führte mit seiner Ehefrau ein glückliches Leben; aber nach wenigen Jahren verfiel er plötzlich der Raserei und tötete seine Kinder selbst mit seiner Hand. Nach kurzer Zeit wurde er wieder gesund und wurde wegen dieser Tat von großem Schmerz ergriffen; bald entfloh er aus der Stadt und zog sich in die Wälder zurück. Er wollte nämlich nicht, dass seine Mitbürger mit ihm sprechen.

### Dekodierte Fassung

Post hoc proelium Hercules copias suas ad urbem reduxit. Omnes
**Nach dieser Schlacht Herkules seine↔Truppen zur Stadt zurückführte. Alle**

Thebani propter victoriam maxime gaudebant; Creon autem magnis
**Thebaner sich wegen des Sieges überaus freuten; Kreon indes mit großen**

honoribus Herculem decoravit, atque filiam suam ei in matrimonium dedit.
**Ehren Herkules schmückte und seine↔Tochter ihm in die Ehe gab.**

Hercules cum uxore sua beatam vitam agebat; sed post paucos
**Herkules mit seiner↔Ehefrau ein glückliches Leben führte; aber nach wenigen**

annos subito in furorem incidit, atque liberos suos ipse sua
**Jahren plötzlich in Raserei verfiel er und seine↔Kinder selbst mit seiner**

manu occidit. Post breve tempus ad sanitatem reductus est,
**Hand tötete. Nach kurzer Zeit zur Gesundheit zurückgeführt worden ist er**

et propter hoc facinus magno dolore affectus est; mox ex
**und wegen dieser Tat von großem Schmerz ergriffen worden ist; bald aus**

urbe effugit et in silvas se recepit. Nolebat
**der Stadt entfloh er und in die Wälder sich zurückzog. Er nicht_wollte**

enim cives sermonem cum eo habere.
**nämlich, dass seine Mitbürger ein Gespräch mit ihm haben.**

### Lateinische Fassung

Post hoc proelium Hercules copias suas ad urbem reduxit. Omnes Thebani propter victoriam maxime gaudebant; Creon autem magnis honoribus Herculem decoravit, atque filiam suam ei in matrimonium dedit. Hercules cum uxore sua beatam vitam agebat; sed post paucos annos subito in furorem incidit, atque liberos suos ipse sua manu occidit. Post breve tempus ad sanitatem reductus est, et propter hoc facinus magno dolore affectus est; mox ex urbe effugit et in silvas se recepit. Nolebat enim cives sermonem cum eo habere.

## Abschnitt 19

Herkules begehrte sehr, das so große Verbrechen zu sühnen. Er beschloss daher, zum Delphischen Orakel zu gehen; denn dieses Orakel war das berühmteste von allen. Dort war, mit äußerst vielen Geschenken geschmückt, der Tempel des Apollo. In diesem Tempel saß eine gewisse Frau mit Namen Pythia und gab denjenigen, die zum Orakel kamen, Rat. Diese Frau wurde indes von Apollo selbst unterwiesen und verkündete den Menschen den Willen des Gottes. Daher kam Herkules, der Apollo besonders verehrte, hierher. Dann legte er die ganze Sache dar und verhehlte das Verbrechen nicht.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hẹrculēs | tạntum | scẹlus | expiā́re | māgnọpere | cupiḗbat. | Cōnstịtuit | | | |
| **Herkules** | **das** | **so_große** | **Verbrechen** | **zu_sühnen** | **sehr** | **begehrte.** | **Er** | **beschloss** | |
| ịgitur | ad | ōrā́culum | Dẹlphicum | īre; | hoc ẹnim | ōrā́culum | ẹrat | | |
| **daher,** | **zum** | **Delphischen↔Orakel** | | **zu_gehen;** | **denn↔dieses** | **Orakel** | **war** | **von** | |
| ọmnium | celebẹrrimum. | Ịbi | tẹmplum | ẹrat Apọllinis | plū́rimīs | | | | |
| **allen** | **das** | **berühmteste.** | **Dort** | **der** | **Tempel** | **von** | **Apollo↔war,** | **mit** | **äußerst_vielen** |
| dṍnīs | ōrnā́tum. | Hōc in | tẹmplō | sedḗbat | fḗmina quạedam, | | | | |
| **Geschenken** | **geschmückt.** | **In↔diesem** | **Tempel** | **saß** | **eine** | **gewisse↔Frau** | **mit** | | |
| nṍmine | Pȳthia | et | cōnsịlium | dạbat | ẹīs | quī | ad | ōrā́culum | veniḗbant. |
| **Namen** | **Pythia** | **und** | **Rat** | **gab** | **denjenigen,** | **die** | **zum** | **Orakel** | **kamen.** |
| Haec ạutem | fḗmina | ab | ịpsō | Apọlline | docēbā́tur, | et | voluntā́tem | | |
| **Indes↔diese** | **Frau** | **von** | **Apollo↔selbst** | | **unterwiesen_wurde** | **und** | **den** | **Willen** | **des** |
| dẹī | homịnibus | ēnūntiā́bat. | Hẹrculēs | ịgitur, | quī | Apọllinem | praecịpuē | | |
| **Gottes** | **den** | **Menschen** | **verkündete.** | **Herkules** | **daher,** | **der** | **Apollo** | **besonders** | |
| colḗbat, | hūc | vḛnit. | Tum | rem tṓtam | expọsuit, | nẹque | | | |
| **verehrte,** | **hierher** | **kam.** | **Dann** | **die** | **ganze↔Sache** | **darlegte** | **er** | **und↔nicht** | **das** |
| scẹlus | cēlā́vit. | | | | | | | | |
| **Verbrechen** | **verhehlte.** | | | | | | | | |

### Lateinische Fassung

Hercules tantum scelus expiare magnopere cupiebat. Constituit igitur ad oraculum Delphicum ire; hoc enim oraculum erat omnium celeberrimum. Ibi templum erat Apollinis plurimis donis ornatum. Hoc in templo sedebat femina quaedam, nomine Pythia et consilium dabat eis qui ad oraculum veniebant. Haec autem femina ab ipso Apolline docebatur, et voluntatem dei hominibus enuntiabat. Hercules igitur, qui Apollinem praecipue colebat, huc venit. Tum rem totam exposuit, neque scelus celavit.

## Abschnitt 20

Als Herkules zum Ende kam, schwieg Pythia zuerst; schließlich befahl sie jedoch, dass er zur Stadt Tiryns gehen und alle Befehle von König Eurystheus ausführen sollte. Als Herkules dies hörte, strebte er zu jener Stadt und übergab sich König Eurystheus in Knechtschaft. Er diente dem äußerst grausamen Eurystheus zwölf Jahre und führte zwölf Arbeiten aus, die jener befohlen hatte; denn einzig auf diese Weise konnte ein so großes Verbrechen gesühnt werden. Über diese Arbeiten wurde von Dichtern äußerst viel geschrieben. Vieles, was die Dichter erzählen, ist jedoch kaum glaubhaft.

### Dekodierte Fassung

Ụbi Hẹrculēs fīṇem fẹ̄cit, Pȳthia prīmō tacẹ̄bat; tạndem tạmen iụssit
**Als Herkules ein Ende machte, Pythia zuerst schwieg; schließlich jedoch befahl**

ẹum ad ụrbem Tīryntha īre, et Eurystheī rẹ̄gis ọmnia
**sie, dass er zur Stadt Tiryns gehen_sollte und von König↔Eurystheus alle**

imperạ̄ta fạcere. Hẹrculēs ụbi haec audīvit, ad ụrbem illam conte̩ndit,
**Befehle ausführen_sollte. Als↔Herkules dies hörte, zu jener↔Stadt strebte er**

et Eurystheō rẹ̄gī sē in servitụ̄tem trạ̄didit. Duọdecim ạnnōs
**und König↔Eurystheus sich in Knechtschaft übergab. Zwölf Jahre dem**

crūdēlissimō Eurystheō serviẹ̄bat, et duọdecim labọ̄rēs, quōs illẹ
**äußerst_grausamen Eurystheus diente er, und zwölf Arbeiten, die jener**

imperạ̄verat, cōnfẹ̄cit; hōc ẹnim ụ̄nō mọdō tạntum
**befohlen_hatte, ausführte er; denn↔auf_diese einzige Weise ein so_großes**

scẹlus expiạ̄rī pọtuit. Dē hīs labọ̄ribus plụ̄rima ā
**Verbrechen gesühnt_werden konnte. Über diese Arbeiten äußerst_viel von**

poẹ̄tīs scrīpta sunt. Mụlta tạmen quae poẹ̄tae nạ̄rrant
**Dichtern geschrieben worden ist. Vieles jedoch, was die Dichter erzählen,**

vix crēdibi̩lia sunt.
**kaum glaubhaft ist.**

### Lateinische Fassung

Ubi Hercules finem fecit, Pythia primo tacebat; tandem tamen iussit eum ad urbem Tiryntha ire, et Eurysthei regis omnia imperata facere. Hercules ubi haec audivit, ad urbem illam contendit, et Eurystheo regi se in servitutem tradidit. Duodecim annos crudelissimo Eurystheo serviebat, et duodecim labores, quos ille imperaverat, confecit; hoc enim uno modo tantum scelus expiari potuit. De his laboribus plurima a poetis scripta sunt. Multa tamen quae poetae narrant vix credibilia sunt.

## Abschnitt 21

Zuerst wurde Herkules von Eurystheus befohlen, einen Löwen zu töten, der das Nemeische Tal zu jener Zeit unsicher machte. Er begab sich daher sofort in die Wälder, in denen der Löwe wohnte. Bald sah er das Wildtier und spannte den Bogen, den er mit sich hergebracht hatte; doch er konnte dessen Fell, das äußerst dicht war, nicht durchbohren. Darauf schlug er mit einem großen Knüppel, den er immer trug, auf den Löwen ein, jedoch vergeblich; auch auf diese Weise konnte er ihn nämlich nicht töten. Darauf fasste er schließlich mit seinen Armen um den Hals des Ungeheuers und drückte dessen Schlund mit aller Kraft zusammen. Auf diese Weise wurde der Löwe binnen kurzer Zeit entseelt, denn ihm wurde keine Möglichkeit zu atmen gegeben. Darauf trug Herkules die Tierleiche auf den Schultern zur Stadt hin und trug das Fell, das er abgezogen hatte, danach als Gewand. Alle, die dieses Gebiet bewohnten, freuten sich indes heftig, als sie Kunde vom Tod des Löwen erhielten, und hielten Herkules in großer Ehre.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Prīmum | ab | Eurystheō | iussus | est | Herculēs | leōnem | occīdere | |
| **Zuerst** | **von** | **Eurystheus** | **befohlen** | **worden** | **ist** | **Herkules,** | **einen** | **Löwen** | **zu_töten,** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| quī | illō | tempore | vallem | Nemeaeam | reddēbat | īnfēstam. | In | silvās |
| **der** | **zu** | **jener** | **Zeit** | **das** | **Nemeische↔Tal** | **machte** | **unsicher.** | **In** | **die** | **Wälder** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| igitur | in | quibus | leō | habitābat | statim | sē | contulit. | Mox | feram |
| **daher,** | **in** | **denen** | **der** | **Löwe** | **wohnte,** | **sofort** | **sich** | **begab** | **er.** | **Bald** | **das** | **Wildtier** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| vīdit, | et | arcum, | quem | sēcum | attulerat, | intendit; | | |
| **sah** | **er** | **und** | **den** | **Bogen,** | **den** | **er** | **mit↔sich** | **hergebracht_hatte,** | **spannte;** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| eius tamen | pellem, | quae | dēnsissima | erat, | trāicere | nōn | potuit. | | |
| **doch↔dessen** | **Fell,** | **das** | **äußerst_dicht** | **war,** | **durchbohren** | **nicht** | **konnte** | **er.** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Tum | clāvā māgnā | quam | semper | gerēbat | leōnem | | | | |
| **Darauf** | **mit** | **einem** | **großen↔Knüppel,** | **den** | **er** | **immer** | **trug,** | **auf** | **den** | **Löwen** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| percussit, | frūstrā | tamen; | neque | enim | hōc | modō | eum | | |
| **einschlug** | **er,** | **vergeblich** | **jedoch;** | **auch↔nicht** | **nämlich** | **auf** | **diese** | **Weise** | **ihn** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| occīdere | potuit. | Tum | dēmum | collum | mōnstrī | | | | |
| **töten** | **konnte** | **er.** | **Darauf** | **schließlich** | **den** | **Hals** | **des** | **Ungeheuers** | **mit** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| brācchiīs | suīs | complexus est | et | faucēs | eius | omnibus | vīribus | | |
| **seinen↔Armen** | **umfasste** | **er** | **und** | **dessen↔Schlund** | **mit** | **allen** | **Kräften** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| compressit. | Hōc | modō | leō | brevī | tempore | exanimātus | | | |
| **zusammendrückte.** | **Auf** | **diese** | **Weise** | **der** | **Löwe** | **binnen** | **kurzer** | **Zeit** | **entseelt** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | est; | nūlla enim | respīrandī | facultās | ei | dabātur. | Tum | | |
| **worden** | **ist;** | **denn↔keine** | **Atmungsmöglichkeit** | **ihm** | **gegeben_wurde.** | **Darauf** |

Hẹrculēs cadāver ad oppidum in umerīs rettulit; et pellem,
**Herkules die Tierleiche zur Stadt auf den Schultern hintrug; und das Fell,**

quam dētrāxerat, posteā prō veste gerēbat. Omnēs autem quī eam
**das er abgezogen_hatte, danach als Gewand trug. Alle indes, die dieses**

regiōnem incolēbant, ubi fāmam dē morte leōnis accēpērunt,
**Gebiet bewohnten, als sie Kunde vom Tod des Löwen erhielten, sich**

vehemenˌter gaudēbant et Hẹrculem māgnō honōre habēbant.
**heftig freuten und Herkules in großer Ehre hielten.**

## Lateinische Fassung

Primum ab Eurystheo iussus est Hercules leonem occidere qui illo tempore vallem Nemeaeam reddebat infestam. In silvas igitur in quibus leo habitabat statim se contulit. Mox feram vidit, et arcum, quem secum attulerat, intendit; eius tamen pellem, quae densissima erat, traicere non potuit. Tum clava magna quam semper gerebat leonem percussit, frustra tamen; neque enim hoc modo eum occidere potuit. Tum demum collum monstri bracchiis suis complexus est et fauces eius omnibus viribus compressit. Hoc modo leo brevi tempore exanimatus est; nulla enim respirandi facultas ei dabatur. Tum Hercules cadaver ad oppidum in umeris rettulit; et pellem, quam detraxerat, postea pro veste gerebat. Omnes autem qui eam regionem incolebant, ubi famam de morte leonis acceperunt, vehementer gaudebant et Herculem magno honore habebant.

## Abschnitt 22

Kurz darauf wurde von Eurystheus befohlen, die Hydra zu töten. Dieses Ungeheuer indes war es, das neun Köpfe hatte. Herkules brach daher mit seinem Freund Iolaus zum Lerna'schen Sumpf auf, in dem die Hydra wohnte. Bald fand er das Ungeheuer und ergriff, obwohl die Sache von großer Gefahr war, mit der Linken dessen Hals. Darauf begann er, mit der Rechten die neun Köpfe abzuschneiden; sooft er dies getan hatte, entstanden jedoch neue Köpfe. Lange arbeitete er vergeblich; schließlich ließ er von diesem Versuch ab. Sodann beschloss er, Bäume abzuschneiden und ein Feuer anzuzünden. Er tat dies schnell und brannte, nachdem die Hölzer Feuer gefangen hatten, mit einer brennenden Fackel die Hälse an, aus denen die Köpfe entstanden. Doch er tat dies nicht ohne große Anstrengung; es kam der Hydra nämlich ein riesiger Krebs zu Hilfe, der, während Herkules die Köpfe abschnitt, in seine Schienbeine biss. Nachdem er das Ungeheuer auf solche Weise getötet hatte, befeuchtete er seine Pfeile mit dessen Blut und machte sie deshalb todbringend.

### Dekodierte Fassung

Paulō post iussus est ab Eurystheō Hydram necāre.
**Ein wenig danach befohlen worden ist von Eurystheus, die Hydra zu_töten.**

Hoc autem mōnstrum erat cui novem erant capita. Herculēs
**Dieses Ungeheuer↔indes war es, dem zu eigen neun Köpfe↔waren. Herkules**

igitur cum amīcō Iolāō profectus est ad palūdem Lernaeam, in quā
**daher mit seinem Freund Iolaus aufbrach zum Lerna'schen↔Sumpf, in dem**

Hydra habitābat. Mox mōnstrum invēnit, et quamquam rēs
**die Hydra wohnte. Bald das Ungeheuer fand er und, obwohl die Sache**

erat māgnī perīculī, collum eius sinistrā prehendit. Tum
**war von großer Gefahr, dessen↔Hals mit der Linken ergriff. Darauf mit**

dextrā capita novem abscīdere coepit; quotiēns tamen hoc
**der Rechten die neun↔Köpfe abzuschneiden begann er; sooft er jedoch dies**

fēcerat, nova capita exoriēbantur. Diū frūstrā labōrābat; tandem
**getan_hatte, neue Köpfe entstanden. Lange vergeblich arbeitete er; schließlich**

hōc cōnātū dēstitit. Deinde arborēs succīdere et īgnem
**von diesem Versuch abließ er. Sodann Bäume abzuschneiden und ein Feuer**

accendere cōnstituit. Hoc celeriter fēcit, et postquam līgna
**anzuzünden beschloss er. Dies schnell tat er und, nachdem die Hölzer das**

īgnem comprehendērunt, face ārdente colla adussit,
**Feuer ergriffen_hatten, mit einer brennenden↔Fackel die Hälse anbrannte er,**

unde capita exoriēbantur. Nec tamen sine māgnō labōre haec
**aus_denen die Köpfe entstanden. Doch↔nicht ohne große Anstrengung dies**

fēcit; vēnit enim auxiliō Hydrae cancer ingēns, quī,
**tat er; es kam nämlich zu Hilfe der Hydra ein riesiger↔Krebs, der,**

dum Herculēs capita abscīdit, crūra eius mordēbat. Postquam
**während Herkules die Köpfe abschnitt, seine↔Schienbeine biss. Nachdem er**

mōnstrum tālī modō interfēcit, sagittās suās sanguine eius
**das Ungeheuer auf solche Weise getötet_hatte, seine↔Pfeile mit dessen↔Blut**

imbuit, itaque mortiferās reddidit.
**befeuchtete er, deshalb todbringend machte er sie.**

## Lateinische Fassung

Paulo post iussus est ab Eurystheo Hydram necare. Hoc autem monstrum erat cui novem erant capita. Hercules igitur cum amico Iolao profectus est ad paludem Lernaeam, in qua Hydra habitabat. Mox monstrum invenit, et quamquam res erat magni periculi, collum eius sinistra prehendit. Tum dextra capita novem abscidere coepit; quotiens tamen hoc fecerat, nova capita exoriebantur. Diu frustra laborabat; tandem hoc conatu destitit. Deinde arbores succidere et ignem accendere constituit. Hoc celeriter fecit, et postquam ligna ignem comprehenderunt, face ardente colla adussit, unde capita exoriebantur. Nec tamen sine magno labore haec fecit; venit enim auxilio Hydrae cancer ingens, qui, dum Hercules capita abscidit, crura eius mordebat. Postquam monstrum tali modo interfecit, sagittas suas sanguine eius imbuit, itaque mortiferas reddidit.

## Abschnitt 23

Nachdem Eurystheus das Hinschlachten der Hydra gemeldet worden war, nahm sein Gemüt große Furcht ein. Er befahl daher, dass Herkules einen gewissen Hirsch zu ihm hinbringen sollte; er wollte nämlich einen Mann von so großem Wagemut nicht in der Stadt zurückhalten. Dieser Hirsch, von dessen Hörnern überliefert ist, dass sie golden gewesen seien, war indes von unglaublicher Geschwindigkeit. Herkules verfolgte ihn daher zuerst durch Spuren im Wald; sodann begann er, als er selbigen Hirsch sah, mit aller Kraft zu laufen. Er lief bis zum Abend und ließ sich auch zur Nachtzeit nicht zur Ruhe nieder, jedoch vergeblich; er konnte den Hirsch nämlich auf keine Weise einholen. Schließlich fasste er, nachdem er ein ganzes Jahr gelaufen war (so ist es überliefert), den durch das Laufen entseelten Hirsch und brachte ihn lebend zu Eurystheus hin.

### Dekodierte Fassung

Postquam Eurystheō caedēs Hydrae nūntiāta est,
**Nachdem Eurystheus das Hinschlachten der Hydra gemeldet worden war,**

māgnus timor animum eius occupāvit. Iussit igitur Herculem
**große Furcht sein↔Gemüt einnahm. Er befahl daher, dass Herkules einen**

cervum quendam ad sē referre; nōluit enim virum
**gewissen↔Hirsch zu ihm hinbringen_sollte; er nicht_wollte nämlich einen Mann**

tantae audāciae in urbe retinēre. Hic autem cervus,
**von so_großem Wagemut in der Stadt zurückhalten. Dieser Hirsch↔indes,**

cuius cornua aurea fuisse trāduntur, incrēdibilī
**dessen Hörner golden gewesen_zu_sein überliefert_sind, von unglaublicher**

fuit celeritāte. Herculēs igitur prīmō vestīgiīs eum in silvā
**Geschwindigkeit↔war. Herkules daher zuerst durch Spuren ihn im Wald**

persequēbātur; deinde ubi cervum ipsum vīdit, omnibus vīribus currere
**verfolgte; als↔sodann er selbigen↔Hirsch sah, mit allen Kräften zu_laufen**

coepit. Ūsque ad vesperum currēbat, neque
**begann er. Bis zum Abend lief er, und auch↔nicht zur**

noctūrnum tempus sibi ad quiētem relinquēbat, frūstrā tamen; nūllō
**Nachtzeit sich zur Ruhe niederließ er, vergeblich jedoch; auf keine**

enim modō cervum cōnsequī poterat. Tandem postquam
**Weise↔nämlich den Hirsch einholen konnte er. Schließlich, nachdem er ein**

tōtum annum cucurrerat (ita trāditur), cervum
**ganzes Jahr gelaufen_war (so überliefert_ist es), den Hirsch, durch das**

cursū exanimātum cēpit, et vīvum ad Eurystheum rettulit.
**Laufen entseelt, fasste er und lebend zu Eurystheus hinbrachte.**

## Lateinische Fassung

Postquam Eurystheo caedes Hydrae nuntiata est, magnus timor animum eius occupavit. Iussit igitur Herculem cervum quendam ad se referre; noluit enim virum tantae audaciae in urbe retinere. Hic autem cervus, cuius cornua aurea fuisse traduntur, incredibili fuit celeritate. Hercules igitur primo vestigiis eum in silva persequebatur; deinde ubi cervum ipsum vidit, omnibus viribus currere coepit. Usque ad vesperum currebat, neque nocturnum tempus sibi ad quietem relinquebat, frustra tamen; nullo enim modo cervum consequi poterat. Tandem postquam totum annum cucurrerat (ita traditur), cervum cursu exanimatum cepit, et vivum ad Eurystheum rettulit.

## Abschnitt 24

Darauf freilich wurde Herkules befohlen, einen gewissen Eber zu fassen, der die Erymanthus'schen Äcker zu jener Zeit verwüstete und die Einwohner dieses Gebietes sehr erschreckte. Herkules übernahm die Sache und brach nach Arkadien auf. Nachdem er im Wald ein wenig vorangekommen war, begegnete er dem Eber. Jener indes entfloh sofort, sobald er Herkules sah, und warf sich, von Furcht erschreckt, in einen tiefen Graben hinein. Herkules warf daher einen Strick, den er hergebracht hatte, hinein und zog den Eber mit höchster Schwierigkeit aus dem Graben heraus. Auch wenn jener stark dagegen ankämpfte, konnte er sich auf keine Weise befreien und wurde von Herkules lebend zu Eurystheus hingebracht.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Tum | vēr̄ō | iụssus | est | Hẹrculēs | ạprum | quẹndam | cạpere | |
| **Darauf** | **freilich** | **befohlen** | **worden** | **ist** | **Herkules,** | **einen** | **gewissen↔Eber** | **zu_fassen,** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| quī | ịllō | tẹmpore | ạgrōs | Erymạnthiōs | | vāstạ̄bat | et | |
| **der** | **zu** | **jener** | **Zeit** | **die** | **Erymanthus'schen↔Äcker** | | **verwüstete** | **und die** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ịncolās | hụius | regiọ̄nis | māgnọpere | terrẹ̄bat. | Hẹrculēs | rem | suscẹ̄pit | |
| **Einwohner** | **dieses** | **Gebietes** | **sehr** | **erschreckte.** | **Herkules** | **die** | **Sache** | **übernahm** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| et | in | Arcạdiam | profẹctus est. | Pọstquam | | in | sịlvam | paụlum |
| **und** | **nach** | **Arkadien** | **aufbrach.** | **Nachdem** | **er** | **im** | **Wald** | **ein wenig** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| prōgrẹssus est, | | | ạprō | occụrrit. | Ịlle | ạutem | simulạtque | |
| **vorangekommen_war,** | | **dem** | **Eber** | **begegnete** | **er.** | **Jener** | **indes,** | **sobald er** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hẹrculem | vị̄dit, | stạtim | refụ̄git; | et | timọ̄re | pertẹrritus | in | ạltam |
| **Herkules** | **sah,** | **sofort** | **entfloh;** | **und,** | **von** | **Furcht** | **erschreckt,** | **in einen tiefen** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| fọssam | sē | prōiẹ̄cit. | Hẹrculēs | ịgitur | | lạqueum | quem | |
| **Graben** | **sich** | **hineinwarf.** | **Herkules** | **daher** | **einen** | **Strick,** | **den** | **er** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| attụlerat | | iniẹ̄cit, | et | sụmmā cum | difficultạ̄te | | ạprum | ē |
| **hergebracht_hatte,** | | **hineinwarf** | **und** | **mit↔höchster** | **Schwierigkeit** | **den** | **Eber** | **aus** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | fọssā | extrạ̄xit. | Ịlle ẹtsī | | fọrtiter | repūgnạ̄bat, | | nụ̄llō |
| **dem** | **Graben** | **herauszog.** | **Auch_wenn↔jener** | | **stark** | **dagegen_ankämpfte,** | **auf** | **keine** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mọdō | sē | līberạ̄re | pọtuit; | et | ab | Hẹrcule | ad | Eurystheum | vị̄vus |
| **Weise** | **sich** | **befreien** | **konnte** | **er;** | **und** | **von** | **Herkules** | **zu** | **Eurystheus** | **lebend** |

| | | |
|---|---|---|
| relạ̄tus | | est. |
| **hingebracht** | **worden** | **ist.** |

## Lateinische Fassung

Tum vero iussus est Hercules aprum quendam capere qui illo tempore agros Erymanthios vastabat et incolas huius regionis magnopere terrebat. Hercules rem suscepit et in Arcadiam profectus est. Postquam in silvam paulum progressus est, apro occurrit. Ille autem simulatque Herculem vidit, statim refugit; et timore perterritus in altam fossam se proiecit. Hercules igitur laqueum quem attulerat iniecit, et summa cum difficultate aprum e fossa extraxit. Ille etsi fortiter repugnabat, nullo modo se liberare potuit; et ab Hercule ad Eurystheum vivus relatus est.

## Abschnitt 25

Von der vierten Arbeit, von der wir oben erzählten, ist auch dies überliefert. Während Herkules die Reise nach Arkadien machte, kam er zu demjenigen Gebiet, das die Zentauren bewohnten. Als die Nacht schon herannahte, wandte er sich zu einer Höhle hin, in der ein gewisser Zentaur mit Namen Pholus wohnte. Jener nahm Herkules wohlwollend auf und bereitete ein Mahl. Herkules aber forderte, nachdem er gespeist hatte, Wein von Pholus. In der Höhle war indes eine große, mit bestem Wein gefüllte Amphore, die die Zentauren dort abgelegt hatten. Pholus wollte diesen Wein daher nicht geben, weil er die übrigen Zentauren fürchtete; doch er hatte keinen Wein außer diesem in der Höhle. „Dieser Wein“, sagte er, „wurde mir übergeben. Wenn ich dir diesen geben werde, werden mich die Zentauren daher töten.“ Herkules verlachte ihn jedoch und schöpfte selbst einen Becher Wein aus der Amphore.

### Dekodierte Fassung

Dē quārtō labōre, quem suprā nārrāvimus, haec etiam
**Von der vierten Arbeit, von der wir oben erzählten, dies auch**

trāduntur. Herculēs dum iter in Arcadiam facit, ad
**überliefert_ist. Während↔Herkules die Reise nach Arkadien machte, zu**

eam regiōnem vēnit quam centaurī incolēbant. Cum nox
**demjenigen Gebiet kam er, das die Zentauren bewohnten. Als die Nacht**

iam appeteret, ad spēluncam dēvertit in quā
**schon herannahte, zu einer Höhle hinwandte er sich, in der ein**

centaurus quīdam, nōmine Pholus, habitābat. Ille Herculem benīgnē
**gewisser↔Zentaur mit Namen Pholus wohnte. Jener Herkules wohlwollend**

excēpit et cēnam parāvit. At Herculēs postquam cēnāvit, vīnum
**aufnahm und ein Mahl bereitete. Aber nachdem↔Herkules gespeist_hatte, Wein**

ā Pholō pōstulāvit. Erat autem in spēluncā māgna amphora
**von Pholus forderte er. Es war indes in der Höhle eine große Amphore,**

vīnō optimō replēta, quam centaurī ibi dēposuerant. Pholus
**mit bestem↔Wein gefüllt, die die Zentauren dort abgelegt_hatten. Pholus**

igitur hoc vīnum dare nōlēbat, quod reliquōs centaurōs
**daher diesen Wein geben nicht_wollte, weil er die übrigen Zentauren**

timēbat; nūllum tamen vīnum praeter hoc in spēluncā habēbat. »Hoc
**fürchtete; doch↔keinen Wein außer diesem in der Höhle hatte er. »Dieser**

vīnum«, inquit, »mihi commissum est. Sī igitur hoc
**Wein«, sagte er, »mir übergeben worden ist. Wenn ich daher diesen**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| dąbō, | | centąurī | mē | interfi̯cient.« | | Hẹrculēs | tąmen | ẹum | irrī̯sit, |
| **geben_werde,** | **die** | **Zentauren** | **mich** | **töten_werden.«** | | **Herkules** | **jedoch** | **ihn** | **verlachte** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| et | ipse | pō̜culum | vī̯nī | dē | ąmphorā | haųsit. | | |
| **und** | **selbst** | **einen** | **Becher** | **Wein** | **aus** | **der** | **Amphore** | **schöpfte.** |

## Lateinische Fassung

De quarto labore, quem supra narravimus, haec etiam traduntur. Hercules dum iter in Arcadiam facit, ad eam regionem venit quam centauri incolebant. Cum nox iam appeteret, ad speluncam devertit in qua centaurus quidam, nomine Pholus, habitabat. Ille Herculem benigne excepit et cenam paravit. At Hercules postquam cenavit, vinum a Pholo postulavit. Erat autem in spelunca magna amphora vino optimo repleta, quam centauri ibi deposuerant. Pholus igitur hoc vinum dare nolebat, quod reliquos centauros timebat; nullum tamen vinum praeter hoc in spelunca habebat. »Hoc vinum«, inquit, »mihi commissum est. Si igitur hoc dabo, centauri me interficient.« Hercules tamen eum irrisit, et ipse poculum vini de amphora hausit.

## Abschnitt 26

Sobald die Amphore geöffnet gewesen ist, verbreitete sich überall ein äußerst angenehmer Geruch, der Wein war nämlich äußerst süß. Die Zentauren bemerkten den bekannten Geruch und kamen alle an dem Ort zusammen. Als sie zur Höhle hinkamen, waren sie sehr erzürnt, weil sie Herkules trinken sahen. Darauf ergriffen sie die Waffen und wollten Pholus töten. Herkules stellte sich jedoch am Zugang der Höhle auf und hielt ihrem Angriff äußerst stark stand. Er warf brennende Fackeln auf sie; viele verletzte er auch mit seinen Pfeilen. Diese Pfeile waren indes dieselben, die einst mit dem Blut der Hydra befeuchtet worden waren. Alle, die jener mit den Pfeilen verletzt hatte, wurden daher sofort durch das Gift dahingerafft; die übrigen indes drehten sich, als sie dies sahen, um und suchten die Rettung durch Flucht.

### Dekodierte Fassung

Simulạtque ạmphora apẹrta est, ọdor iūcundịssimus
**Sobald die Amphore geöffnet gewesen ist, ein äußerst_angenehmer↔Geruch**

ụndique diffū̩sus est; vī̩num ẹnim suāvịssimum ẹrat.
**überall verbreitet worden ist; der Wein nämlich äußerst_süß war. Die**

Centạurī nō̩tum odō̩rem sēnsē̩runt et ọmnēs ad lọcum
**Zentauren den bekannten Geruch bemerkten und alle an dem Ort**

convēnē̩runt. Ụbi ad spēlụncam pervēnē̩runt, māgnọpere īrā̩tī ẹrant
**zusammenkamen. Als sie zur Höhle hinkamen, sehr erzürnt waren sie,**

quod Hẹrculem bibẹntem vīdē̩runt. Tum ạrma rapuē̩runt et Phọlum
**weil sie Herkules trinken sahen. Darauf die Waffen ergriffen sie und Pholus**

interfịcere volē̩bant. Hẹrculēs tạmen in ạditū spēlụncae cō̩nstitit et
**töten wollten. Herkules jedoch sich am Zugang der Höhle aufstellte und**

ịmpetum eō̩rum fortịssimē sustinē̩bat. Fạcēs ārdẹntēs in ẹōs coniē̩cit;
**ihrem↔Angriff äußerst_stark standhielt. Brennende↔Fackeln auf sie warf er;**

mụltōs ẹtiam sagịttīs sụīs vulnerā̩vit. Hae ạutem sagịttae eạedem
**viele auch mit seinen↔Pfeilen verletzte er. Diese Pfeile↔indes dieselben**

ẹrant quae sạnguine Hydrae ō̩lim imbū̩tae ẹrant. Ọmnēs
**waren, die mit dem Blut der Hydra einst befeuchtet worden waren. Alle**

ịgitur quōs ịlle sagịttīs vulnerā̩verat venē̩nō stạtim
**daher, die jener mit den Pfeilen verletzt_hatte, durch das Gift sofort**

absū̩mptī sunt; rẹliquī ạutem ụbi hoc vīdē̩runt, tẹrga
**dahingerafft worden sind; die übrigen indes, als sie dies sahen, die Rücken**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| vertērunt | et | | fugā | | salūtem | petiērunt. |
| **wandten** | **und** | **durch** | **Flucht** | **die** | **Rettung** | **suchten.** |

## Lateinische Fassung

Simulatque amphora aperta est, odor iucundissimus undique diffusus est; vinum enim suavissimum erat. Centauri notum odorem senserunt et omnes ad locum convenerunt. Ubi ad speluncam pervenerunt, magnopere irati erant quod Herculem bibentem viderunt. Tum arma rapuerunt et Pholum interficere volebant. Hercules tamen in aditu speluncae constitit et impetum eorum fortissime sustinebat. Faces ardentes in eos coniecit; multos etiam sagittis suis vulneravit. Hae autem sagittae eaedem erant quae sanguine Hydrae olim imbutae erant. Omnes igitur quos ille sagittis vulneraverat veneno statim absumpti sunt; reliqui autem ubi hoc viderunt, terga verterunt et fuga salutem petierunt.

## Abschnitt 27

Nachdem die übrigen geflohen waren, stieg Pholus aus der Höhle heraus und schaute die Körper derjenigen an, die von den Pfeilen getötet worden waren. Er wunderte sich indes sehr, dass sie von einer so leichten Verwundung entseelt worden waren, und suchte den Grund dieser Sache. Er ging daher zu dem Ort hin, wo der Leichnam irgendeines Zentauren lag, und zog den Pfeil aus der Wunde. Dieser glitt jedoch entweder durch Zufall oder durch die Absicht der Götter aus seinen Händen und verletzte seinen Fuß leicht. Jener bemerkte augenblicklich einen schlimmen Schmerz in allen Gliedern und wurde nach kurzer Zeit durch die Kraft des Giftes entseelt. Bald kehrte Herkules, der die übrigen Zentauren verfolgt hatte, zur Höhle zurück und sah mit großem Schmerz den toten Pholus. Unter vielen Tränen begrub er den Körper des Freundes; darauf gab er sich, nachdem er einen weiteren Becher Wein ausgeleert hatte, dem Schlaf hin.

### Dekodierte Fassung

Postquam reliquī fūgērunt, Pholus ex spēluncā ēgressus est, et
**Nachdem die übrigen geflohen_waren, Pholus aus der Höhle herausstieg und**

corpora spectābat eōrum quī sagittīs interfectī erant.
**die Körper derjenigen↔anschaute, die von den Pfeilen getötet worden waren.**

Māgnopere autem mīrātus est quod tam levī vulnere
**Sehr indes wunderte er sich, dass sie von einer so leichten Verwundung**

exanimātī erant, et causam eius reī quaerēbat. Adiit
**entseelt worden waren, und den Grund dieser Sache suchte. Er hinging**

igitur locum ubi cadāver cuiusdam centaurī iacēbat, et
**daher zu dem Ort, wo der Leichnam irgendeines Zentauren lag, und den**

sagittam ē vulnere trāxit. Haec tamen sīve cāsū sīve
**Pfeil aus der Wunde zog. Dieser jedoch entweder durch Zufall oder durch**

cōnsiliō deōrum ē manibus eius lāpsa est, et pedem leviter
**die Absicht der Götter aus seinen↔Händen glitt und seinen Fuß leicht**

vulnerāvit. Ille extemplō dolōrem gravem per omnia membra
**verletzte. Jener augenblicklich einen schlimmen↔Schmerz durch alle Glieder**

sēnsit, et post breve tempus vī venēnī exanimātus
**bemerkte und nach kurzer Zeit durch die Kraft des Giftes entseelt**

est. Mox Herculēs, quī reliquōs centaurōs secūtus erat, ad
**worden ist. Bald Herkules, der die übrigen Zentauren verfolgt_hatte, zur**

spēluncam rediit, et māgnō cum dolōre Pholum mortuum vīdit.
**Höhle zurückkehrte und mit↔großem Schmerz den toten↔Pholus sah.**

Mụltīs cum lạcrimīs cọrpus amīịcī ad sepultūṛam dẹdit; tum,
**Mit↔vielen Tränen den Körper des Freundes zum Begräbnis gab er; darauf,**

pọstquam ạlterum pṑculum vịnī exhạusit, sọmnō sē
**nachdem er einen weiteren Becher Wein ausgeleert_hatte, dem Schlaf sich**

dẹdit.
**hingab er.**

## Lateinische Fassung

Postquam reliqui fugerunt, Pholus ex spelunca egressus est, et corpora spectabat eorum qui sagittis interfecti erant. Magnopere autem miratus est quod tam levi vulnere exanimati erant, et causam eius rei quaerebat. Adiit igitur locum ubi cadaver cuiusdam centauri iacebat, et sagittam e vulnere traxit. Haec tamen sive casu sive consilio deorum e manibus eius lapsa est, et pedem leviter vulneravit. Ille extemplo dolorem gravem per omnia membra sensit, et post breve tempus vi veneni exanimatus est. Mox Hercules, qui reliquos centauros secutus erat, ad speluncam rediit, et magno cum dolore Pholum mortuum vidit. Multis cum lacrimis corpus amici ad sepulturam dedit; tum, postquam alterum poculum vini exhausit, somno se dedit.

## Abschnitt 28

Sodann erlegte Eurystheus Herkules diese schwerere Arbeit auf. Ein gewisser Augias, der zu jener Zeit die Herrschaft in Elis innehatte, hatte dreitausend Rinder. Diese waren in einem Stall von riesiger Größe eingeschlossen. Der Stall war indes von Fäulnis und Schmutz übersät; denn er war bis zu dieser Zeit niemals gereinigt worden. Herkules wurde befohlen, diesen innerhalb des Zeitraumes eines einzigen Tages zu reinigen. Jener übernahm die Aufgabe, auch wenn die Sache von viel Aufwand war. Zuerst zog er mit großer Anstrengung einen Graben von achtzehn Fuß, durch den er Wasser eines Flusses von den Bergen zur Mauer des Stalls hinführte. Darauf schickte er, nachdem er die Mauer durchbrochen hatte, das Wasser in den Stall hinein und führte auf solche Weise das Werk gegen die Meinung aller aus.

### Dekodierte Fassung

Deinde Eurystheus Herculī hunc labōrem graviōrem impōsuit.
**Sodann Eurystheus Herkules diese schwerere↔Arbeit auferlegte. Ein**

Augēās quīdam, quī illō tempore rēgnum in Ēlide obtinēbat,
**gewisser↔Augias, der zu jener Zeit die Herrschaft in Elis innehatte,**

tria mīlia bōum habēbat. Hī in stabulō ingentis māgnitūdinis
**dreitausend Rinder hatte. Diese in einem Stall von riesiger Größe**

inclūdēbantur. Stabulum autem illuviē ac squālōre erat
**eingeschlossen_waren. Der Stall indes von Fäulnis und Schmutz war**

obsitum, neque enim ad hoc tempus umquam pūrgātum erat.
**übersät, denn↔nicht bis zu dieser Zeit jemals gereinigt worden war er.**

Hoc Herculēs intrā spatium ūnīus diēī pūrgāre
**Diesen Herkules innerhalb des Zeitraumes eines einzigen Tages zu_reinigen**

iussus est. Ille, etsī rēs erat multae operae,
**befohlen worden ist. Jener, auch_wenn die Sache war von viel Aufwand, die**

negōtium suscēpit. Prīmum māgnō labōre fossam
**Aufgabe übernahm. Zuerst mit großer Anstrengung einen Graben von**

duodēvīgintī pedum dūxit, per quam flūminis aquam dē montibus ad
**achtzehn Fuß zog er, durch den er Flusswasser von den Bergen zur**

mūrum stabulī perdūxit. Tum postquam mūrum
**Mauer des Stalls hinführte. Darauf, nachdem er die Mauer**

perrūpit, aquam in stabulum immīsit et
**durchbrochen_hatte, das Wasser in den Stall hineinschickte er und auf**

| tālī | modō | contrā | | opīniōnem | omnium | | opus | cōnfēcit. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **solche** | **Weise** | **gegen** | **die** | **Meinung** | **aller** | **das** | **Werk** | **ausführte.** |

## Lateinische Fassung

Deinde Eurystheus Herculi hunc laborem graviorem imposuit. Augeas quidam, qui illo tempore regnum in Elide obtinebat, tria milia boum habebat. Hi in stabulo ingentis magnitudinis includebantur. Stabulum autem illuvie ac squalore erat obsitum, neque enim ad hoc tempus umquam purgatum erat. Hoc Hercules intra spatium unius diei purgare iussus est. Ille, etsi res erat multae operae, negotium suscepit. Primum magno labore fossam duodeviginti pedum duxit, per quam fluminis aquam de montibus ad murum stabuli perduxit. Tum postquam murum perrupit, aquam in stabulum immisit et tali modo contra opinionem omnium opus confecit.

## Abschnitt 29

Nach wenigen Tagen machte Herkules eine Reise zur Stadt Stymphalus; Eurystheus hatte ihm nämlich befohlen, die Stymphalischen Vögel zu töten. Diese Vögel hatten kupferne Schnäbel und ernährten sich von Menschenfleisch. Nachdem jener zu dem Ort hingekommen war, sah er einen See; in diesem See, der nicht fern von der Stadt war, wohnten indes die Vögel. Doch es war keine Möglichkeit gegeben, sich anzunähern; der See bestand nämlich nicht aus Wasser, sondern aus Schlamm. Herkules konnte daher weder zu Fuß noch mit einem Kahn vorankommen. Als jener einen großen Teil des Tages vergeblich verbracht hatte, ließ er von diesem Versuch ab und begab sich zu Vulkan, um Hilfe von ihm zu erbitten. Vulkan (der von den Handwerkern überaus verehrt wurde) gab Herkules eine Klapper, die er selbst aus Kupfer hergestellt hatte. Mit dieser klapperte Herkules so scharf, dass die erschreckten Vögel davonflogen. Jener indes durchbohrte, während sie davonflogen, eine große Zahl von ihnen mit Pfeilen.

### Dekodierte Fassung

Post paucōs diēs Herculēs ad oppidum Stymphālum iter fēcit;
**Nach wenigen Tagen Herkules zur Stadt Stymphalus eine Reise machte;**

imperāverat enim eī Eurystheus ut avēs Stymphālidēs
**befohlen_hatte nämlich ihm Eurystheus, dass er die Stymphalischen↔Vögel**

necārent. Hae avēs rōstra aēnea habēbant et carne
**töten_sollte. Diese Vögel kupferne↔Schnäbel hatten und sich vom Fleisch von**

hominum vēscēbantur. Ille postquam ad locum pervēnit,
**Menschen ernährten. Nachdem↔jener zu dem Ort hingekommen_war, einen**

lacum vīdit; in hōc autem lacū, quī nōn procul erat ab oppidō,
**See sah er; in diesem See↔indes, der nicht fern war von der Stadt, die**

avēs habitābant. Nūlla tamen dabātur appropinquandī facultās; lacus
**Vögel wohnten. Doch↔keine Annäherungsmöglichkeit↔gegeben_wurde; der See**

enim nōn ex aquā sed ē līmō cōnstitit. Herculēs igitur
**nämlich nicht aus Wasser, sondern aus Schlamm bestand. Herkules daher**

neque pedibus neque lintre prōgredī potuit. Ille cum
**weder mit den Füßen noch mit einem Kahn vorankommen konnte. Als↔jener**

magnam partem diēī frūstrā cōnsūmpsisset, hōc cōnātū
**einen großen Teil des Tages vergeblich verbracht_hatte, von diesem Versuch**

dēstitit et ad Volcānum sē contulit, ut auxilium ab eō
**abließ er und zu Vulkan sich begab, damit er Hilfe von ihm**

peteret. Volcānus (quī ab fabrīs māximē colēbātur)
**erbitten_würde. Vulkan (der von den Handwerkern überaus verehrt_wurde)**

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | crepụndia | quae | ịpse | ex | aẹre | fabricāṭus ẹrat | | Hẹrculī | dẹdit. | | |
| **eine** | **Klapper,** | **die** | **er** | **selbst** | **aus** | **Kupfer** | **hergestellt_hatte,** | | **Herkules** | **gab.** | **Mit** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hīs | Hẹrculēs | | tam | ạ̄crem | crẹpitum | fẹ̄cit | | ut | |
| **dieser** | **Herkules** | **ein** | **so** | **scharfes** | **Geklapper** | **machte,** | | **dass** | **die** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ạvēs pertẹ̣rritae | | āvolạ̄rent. | | Ịlle | ạutem, | dum | | ạ̄volant, | |
| **erschreckten↔Vögel** | | **davonflogen.** | | **Jener** | **indes,** | **während** | **sie** | **davonflogen,** | **eine** |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| mạ̄gnum | nụmerum | | eạ̄rum | sagịttīs | trānsfị̄xit. | |
| **große** | **Zahl** | **von** | **ihnen** | **mit** | **Pfeilen** | **durchbohrte.** |

## Lateinische Fassung

Post paucos dies Hercules ad oppidum Stymphalum iter fecit; imperaverat enim ei Eurystheus ut aves Stymphalides necaret. Hae aves rostra aenea habebant et carne hominum vescebantur. Ille postquam ad locum pervenit, lacum vidit; in hoc autem lacu, qui non procul erat ab oppido, aves habitabant. Nulla tamen dabatur appropinquandi facultas; lacus enim non ex aqua sed e limo constitit. Hercules igitur neque pedibus neque lintre progredi potuit. Ille cum magnam partem diei frustra consumpsisset, hoc conatu destitit et ad Volcanum se contulit, ut auxilium ab eo peteret. Volcanus (qui ab fabris maxime colebatur) crepundia quae ipse ex aere fabricatus erat Herculi dedit. His Hercules tam acrem crepitum fecit ut aves perterritae avolarent. Ille autem, dum avolant, magnum numerum earum sagittis transfixit.

## Abschnitt 30

Darauf befahl Eurystheus Herkules, einen gewissen äußerst wilden Stier lebend von der Insel Kreta herzubringen. Daher bestieg jener ein Schiff und legte, da der Wind günstig war, sofort ab. Als er sich jedoch der Insel schon näherte, entstand plötzlich ein so großer Sturm, dass das Schiff nicht Kurs halten konnte. Die Gemüter der Seeleute nahmen indes so große Furcht ein, dass sie beinahe alle Hoffnung auf Rettung aufgaben. Herkules war jedoch keineswegs erschrocken, auch wenn er im Segeln unerfahren war. Nach kurzer Zeit folgte höchste Ruhe nach, und die Seeleute, die sich von der Furcht schon erholt hatten, landeten das Schiff unversehrt an Land an. Herkules stieg aus dem Schiff aus und teilte, als er zum König von Kreta gekommen war, den Grund des Kommens mit. Sodann strebte er, nachdem alles bereitet war, zu demjenigen Gebiet, das der Stier verwüstete. Bald sah er den Stier und ergriff dessen Hörner, obwohl die Sache von großer Gefahr war. Darauf kehrte er, als er das Ungeheuer mit riesiger Anstrengung zum Schiff gezerrt hatte, mit der Beute nach Griechenland zurück.

### Dekodierte Fassung

Tum Eurystheus Herculī imperāvit ut taurum quendam
**Darauf Eurystheus Herkules befahl, dass er einen gewissen↔Stier, der**

ferōcissimum ex īnsulā Crētā vīvum referret. Ille igitur
**äußerst_wild war, von der Insel Kreta lebend herbringen_sollte. Jener daher**

nāvem cōnscendit, et cum ventus idōneus esset, statim solvit. Cum
**ein Schiff bestieg und, da der Wind günstig war, sofort ablegte. Als er**

tamen īnsulae iam appropinquāret, tanta tempestās subitō
**jedoch an die Insel schon herannahte, ein so_großer Sturm plötzlich**

coorta est ut nāvis cursum tenēre nōn posset. Tantus autem timor
**entstand, dass das Schiff Kurs halten nicht konnte. So_große Furcht↔indes**

animōs nautārum occupāvit ut paene omnem spem
**die Gemüter der Seeleute einnahmen, dass sie beinahe alle Hoffnung auf**

salūtis dēpōnerent. Herculēs tamen, etsī nāvigandī imperītus erat,
**Rettung aufgaben. Herkules jedoch, auch_wenn er im Segeln unerfahren war,**

haudquāquam territus est. Post breve tempus summa trānquillitās
**keineswegs erschreckt worden ist. Nach kurzer Zeit höchste Ruhe**

cōnsecūta est, et nautae, quī sē ex timōre iam recēperant,
**nachfolgte, und die Seeleute, die sich von der Furcht schon erholt_hatten,**

nāvem incolumem ad terram appulērunt. Herculēs ē nāve ēgressus est,
**das Schiff unversehrt an Land anlandeten. Herkules aus dem Schiff ausstieg**

et cum ad rēgem Crētae vēnisset, causam veniendī
**und, als er zum König von Kreta gekommen_war, den Grund des Kommens**

dọcuit. Deịnde, pọstquam ọmnia parāṭa sunt, ad ẹam regiọ̄nem contẹndit
**mitteilte. Sodann, nachdem alles bereitet war, zu demjenigen Gebiet strebte**

quam taụrus vāstāṭbat. Mox taụrum vịdit, et quạmquam
**er, das der Stier verwüstete. Bald den Stier sah er und, obwohl die**

rēs ẹrat mā̆gnī perīculī, cọrnua ẹius preheṇdit. Tum, cum
**Sache war von großer Gefahr, dessen↔Hörner ergriff. Darauf, als er mit**

ingẹntī labọ̄re mọ̄nstrum ad nā̆vem trāxịsset, cum praẹdā
**riesiger Anstrengung das Ungeheuer zum Schiff gezerrt_hatte, mit der Beute**

in Graẹciam rẹdiit.
**nach Griechenland zurückkehrte er.**

## Lateinische Fassung

Tum Eurystheus Herculi imperavit ut taurum quendam ferocissimum ex insula Creta vivum referret. Ille igitur navem conscendit, et cum ventus idoneus esset, statim solvit. Cum tamen insulae iam appropinquaret, tanta tempestas subito coorta est ut navis cursum tenere non posset. Tantus autem timor animos nautarum occupavit ut paene omnem spem salutis deponerent. Hercules tamen, etsi navigandi imperitus erat, haudquaquam territus est. Post breve tempus summa tranquillitas consecuta est, et nautae, qui se ex timore iam receperant, navem incolumem ad terram appulerunt. Hercules e nave egressus est, et cum ad regem Cretae venisset, causam veniendi docuit. Deinde, postquam omnia parata sunt, ad eam regionem contendit quam taurus vastabat. Mox taurum vidit, et quamquam res erat magni periculi, cornua eius prehendit. Tum, cum ingenti labore monstrum ad navem traxisset, cum praeda in Graeciam rediit.

## Abschnitt 31

Nachdem er von der Insel Kreta zurückgekehrt war, wurde Herkules von Eurystheus nach Thrakien geschickt, um die Pferde des Diomedes herzuführen. Diese Pferde ernährten sich von Menschenfleisch; Diomedes indes, ein äußerst grausamer Mann, warf jenen alle Fremden vor, die in dieses Gebiet gekommen waren. Herkules strebte daher mit großer Geschwindigkeit nach Thrakien und forderte von Diomedes, ihm die Pferde zu übergeben. Als jener dies jedoch nicht tun wollte, tötete Herkules, von Zorn bewegt, den König und befahl, dessen Leichnam den Pferden vorzuwerfen. So geschah eine wundersame Veränderung der Dinge; derjenige nämlich, der viele zuvor mit der Marter getötet hatte, wurde selbst durch dieselbe Strafe getötet. Als dies gemeldet war, wurden alle, die dieses Gebiet bewohnten, von äußerst großer Freude ergriffen und erwiesen Herkules den verdienten Dank. Sie schmückten ihn nicht nur mit den größten Ehren und Belohnungen, sondern baten auch, dass er die Herrschaft selbst übernehmen sollte. Jener wollte dies jedoch nicht tun und besetzte, als er zum Meer zurückgekehrt war, sein Schiff. Als alles zum Segeln bereit gewesen ist, brachte er die Pferde im Schiff unter; sodann legte er, als er günstiges Wetter erhalten hatte, ohne Zögern vom Hafen ab und schiffte die Pferde kurz darauf an der Argolischen Küste aus.

### Dekodierte Fassung

Postquam ex īnsulā Crētā rediit, Herculēs ab Eurystheō
**Nachdem er von der Insel Kreta zurückgekehrt_war, Herkules von Eurystheus**

in Thrāciam missus est, ut equōs Diomēdis
**nach Thrakien geschickt worden ist, damit er die Pferde des Diomedes**

redūceret. Hī equī carne hominum vēscēbantur;
**herführen_sollte. Diese Pferde sich vom Fleisch von Menschen ernährten;**

Diomēdēs autem, vir crūdēlissimus, illīs obiciēbat peregrīnōs omnēs
**Diomedes indes, ein äußerst_grausamer↔Mann, jenen vorwarf alle↔Fremden,**

quī in eam regiōnem vēnerant. Herculēs igitur māgnā
**die in dieses Gebiet gekommen_waren. Herkules daher mit großer**

celeritāte in Thrāciam contendit et ab Diomēde postulāvit ut
**Geschwindigkeit nach Thrakien strebte und von Diomedes forderte, dass die**

equī sibi trāderentur. Cum tamen ille hoc facere nōllet,
**Pferde ihm übergeben_werden_sollten. Als jedoch jener dies tun nicht_wollte,**

Herculēs īrā commōtus rēgem interfēcit et
**Herkules, von Zorn bewegt, den König tötete und dasjenige, dass**

cadāver eius equīs obicī iussit. Ita
**dessen↔Leichnam den Pferden vorgeworfen_werden_sollte, befahl. So eine**

mīra rērum commūtātiō facta est; is enim quī anteā
**wundersame Veränderung↔der_Dinge geschah; derjenige nämlich, der zuvor**

mụltōs cum cruciāt̩ū necāverat ịpse eōdem suppḷiciō necāt̩us
**viele mit der Marter getötet_hatte, selbst durch dieselbe Strafe getötet**

est. Cum haec nūntiāt̩a ẹssent, ọmnēs quī ẹam regiọ̄nem incolẹ̄bant
**worden ist. Als dies gemeldet war, alle, die dieses Gebiet bewohnten, von**

mạ̄ximā laetịtiā affẹctī sunt et Hẹrculī mẹritam
**äußerst_großer Freude ergriffen worden sind und Herkules den verdienten**

grạ̄tiam referẹ̄bant. Nōn mọdo mạ̄ximīs honọ̄ribus et praẹmiīs ẹum
**Dank erwiesen. Nicht nur mit den größten Ehren und Belohnungen ihn**

decorāvẹ̄runt sed ōrạ̄bant ẹtiam ut rẹ̄gnum ịpse
**schmückten sie, sondern baten auch, dass er die Herrschaft selbst**

susciperet. Ịlle tạmen hoc fạcere nōlẹ̄bat, et cum ad mạre
**übernehmen_sollte. Jener jedoch dies tun nicht_wollte und, als er zum Meer**

rediịsset, nạ̄vem occupạ̄vit. Ụbi ọmnia ad nāvigạndum parạ̄ta
**zurückgekehrt_war, sein Schiff besetzte. Als alles zum Segeln bereit**

sunt, ẹquōs in nạ̄ve collocạ̄vit; deịnde, cum idọ̄neam
**gewesen ist, die Pferde im Schiff unterbrachte er; sodann, als er günstiges**

tempestạ̄tem nạctus ẹsset, sịne mọrā ē pọrtū sọlvit, et paụlō
**Wetter erhalten_hatte, ohne Zögern vom Hafen ablegte er und ein wenig**

post ẹquōs in lị̄tus Argọlicum expọsuit.
**danach die Pferde an der Argolischen↔Küste ausschiffte.**

## Lateinische Fassung

Postquam ex insula Creta rediit, Hercules ab Eurystheo in Thraciam missus est, ut equos Diomedis reduceret. Hi equi carne hominum vescebantur; Diomedes autem, vir crudelissimus, illis obiciebat peregrinos omnes qui in eam regionem venerant. Hercules igitur magna celeritate in Thraciam contendit et ab Diomede postulavit ut equi sibi traderentur. Cum tamen ille hoc facere nollet, Hercules ira commotus regem interfecit et cadaver eius equis obici iussit. Ita mira rerum commutatio facta est; is enim qui antea multos cum cruciatu necaverat ipse eodem supplicio necatus est. Cum haec nuntiata essent, omnes qui eam regionem incolebant maxima laetitia affecti sunt et Herculi meritam gratiam referebant. Non modo maximis honoribus et praemiis eum decoraverunt sed orabant etiam ut regnum ipse susciperet. Ille tamen hoc facere nolebat, et cum ad mare rediisset, navem occupavit. Ubi omnia ad navigandum parata sunt, equos in nave collocavit; deinde, cum idoneam tempestatem nactus esset, sine mora e portu solvit, et paulo post equos in litus Argolicum exposuit.

## Abschnitt 32

Es wird gesagt, dass das Volk der Amazonen gänzlich aus Frauen bestanden habe. Diese hatten äußerst hohes Wissen vom Kriegshandwerk und zeigten so große Tapferkeit, dass sie wagten, mit Männern eine Schlacht zu beginnen. Hippolyt, die Königin der Amazonen, hatte einen äußerst berühmten Gürtel, den ihr Mars gegeben hatte. Admeta indes, die Tochter von Eurystheus, hatte Kunde von diesem Gürtel erhalten und begehrte heftig, ihn zu besitzen. Eurystheus wies Herkules daher an, Truppen zusammenzuführen und einen Krieg mit den Amazonen zu beginnen. Jener schickte Boten in alle Richtungen aus und wählte, als eine große Menge zusammengekommen war, diejenigen aus, die die größte Erfahrung im Kriegshandwerk hatten.

### Dekodierte Fassung

| Gēns | Amāzonum | dīcitur | omnīnō | ex | mulieribus |
|---|---|---|---|---|---|
| **Das** | **Volk** | **der** | **Amazonen** | **gesagt_wird** | **gänzlich** | **aus** | **Frauen** |

| cōnstitisse. | Hae | summam | scientiam | reī mīlitāris | habēbant, |
|---|---|---|---|---|---|
| **bestanden_zu_haben.** | **Diese** | **äußerst_hohes** | **Wissen** | **vom** | **Kriegshandwerk** | **hatten** |

| et | tantam | virtūtem | adhibēbant | ut | cum | virīs | proelium |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **und** | **so_große** | **Tapferkeit** | **zeigten,** | **dass** | **sie** | **mit** | **Männern** | **eine** | **Schlacht** |

| committere | audērent. | Hippolytē, | Amāzonum rēgīna, | balteum | habuit |
|---|---|---|---|---|---|
| **zu_beginnen** | **wagen_würden.** | **Hippolyt,** | **die** | **Amazonenkönigin,** | **einen** | **Gürtel** | **hatte,** |

| celeberrimum | quem | Mārs | ei | dederat. | Admēta | autem, |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **der** | **äußerst_berühmt** | **war,** | **den** | **Mars** | **ihr** | **gegeben_hatte.** | **Admeta** | **indes,** |

| Eurystheī | fīlia, | fāmam | dē | hōc | balteō | accēperat | et | eum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Eurystheus'** | **Tochter,** | **Kunde** | **von** | **diesem** | **Gürtel** | **erhalten_hatte** | **und** | **ihn** |

| possidēre | vehementer | cupiēbat. | Eurystheus | igitur | Herculī | mandāvit | ut |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **zu_besitzen** | **heftig** | **begehrte.** | **Eurystheus** | **daher** | **Herkules** | **anwies,** | **dass** | **er** |

| cōpiās | cōgeret | et | bellum | Amāzonibus | īnferret. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Truppen** | **zusammenführen_sollte** | **und** | **einen** | **Krieg** | **den** | **Amazonen** | **hintragen_sollte.** |

| Ille | nūntiōs | in | omnēs | partēs | dīmīsit, | et | cum | māgna | multitūdō |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Jener** | **Boten** | **in** | **alle** | **Richtungen** | **ausschickte** | **und,** | **als** | **eine** | **große** | **Menge** |

| convēnisset, | eōs | dēlēgit | quī | māximum | ūsum | in |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **zusammengekommen_war,** | **diejenigen** | **auswählte,** | **die** | **die** | **größte** | **Erfahrung** | **im** |

| rē mīlitārī | habēbant. |
|---|---|
| **Kriegshandwerk** | **hatten.** |

## Lateinische Fassung

Gens Amazonum dicitur omnino ex mulieribus constitisse. Hae summam scientiam rei militaris habebant, et tantam virtutem adhibebant ut cum viris proelium committere auderent. Hippolyte, Amazonum regina, balteum habuit celeberrimum quem Mars ei dederat. Admeta autem, Eurysthei filia, famam de hoc balteo acceperat et eum possidere vehementer cupiebat. Eurystheus igitur Herculi mandavit ut copias cogeret et bellum Amazonibus inferret. Ille nuntios in omnes partes dimisit, et cum magna multitudo convenisset, eos delegit qui maximum usum in re militari habebant.

## Abschnitt 33

Herkules überzeugte diese Männer, nachdem er den Grund der Reise dargelegt hatte, mit ihm die Reise zu machen. Darauf bestieg er mit denjenigen, die er überzeugt hatte, ein Schiff und landete, da der Wind günstig war, nach wenigen Tagen an der Mündung des Flusses Thermodon an. Nachdem er in die Gebiete der Amazonen gekommen war, schickte er einen Boten, der den Grund des Kommens mitteilen und den Gürtel verlangen sollte, zu Hippolyt. Hippolyt selbst wollte den Gürtel übergeben, weil sie Kunde von Herkules' Tapferkeit erhalten hatte; doch die übrigen Amazonen überzeugten sie abzulehnen. Herkules aber beschloss, als dies gemeldet worden war, das Kriegsglück zu versuchen. Am nächsten Tag wählte er daher, als er die Truppen herausgeführt hatte, einen günstigen Ort aus und rief die Feinde zum Kampf auf. Auch die Amazonen führten ihre Truppen aus dem Lager heraus und stellten in nicht großem Abstand von Herkules eine Schlachtordnung auf.

### Dekodierte Fassung

Hīs vịrīs Hẹrculēs persuą̄sit, pọstquam cạusam itịneris
**Diese Männer Herkules überzeugte, nachdem er den Grund der Reise**

expọsuit, ut sẹ̄cum ịter fạcerent. Tum cum
**dargelegt_hatte, dass sie mit↔ihm die Reise machen_sollten. Darauf mit**

ẹīs quịbus persuą̄serat nā̆vem cōnscẹndit, et cum
**denjenigen, die er überzeugt_hatte, ein Schiff bestieg er und, da der**

vẹntus idō̆neus ẹsset, post paucōs dịēs ad ō̆stium flū̆minis
**Wind günstig war, nach wenigen Tagen an der Mündung des Flusses**

Thermōdọntis ą̆ppulit. Pọstquam in fī̆nēs Amą̄zonum
**Thermodon anlandete. Nachdem er in die Gebiete der Amazonen**

vẹ̄nit, nū̆ntium ad Hippọlytam mī̆sit, quī cạusam
**gekommen_war, einen Boten zu Hippolyt schickte er, der den Grund des**

veniẹndī docẹ̄ret et bą̆lteum pō̆sceret. Ịpsa Hippọlytē
**Kommens mitteilen_sollte und den Gürtel verlangen_sollte. Hippolyt↔selbst den**

bą̆lteum trą̄dere volẹ̄bat, quod dē Hẹrculis virtū̆te fą̄mam
**Gürtel übergeben wollte, weil sie von Herkules' Tapferkeit Kunde**

accẹ̄perat; rẹliquae tą̆men Amą̄zonēs ẹī persuāsẹ̄runt ut
**erhalten_hatte; doch↔die_übrigen Amazonen sie überzeugten, dass sie**

negą̄ret. At Hẹrculēs, cum haec nūntią̄ta ẹssent,
**ablehnen_sollte. Aber Herkules, als dies gemeldet worden war, das**

bẹllī fortū̆nam temptą̄re cōnstịtuit. Prọximō ịgitur dịē cum
**Kriegsglück zu_versuchen beschloss. Am nächsten Tag↔daher, als er die**

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cōpiās | ēdūxisset, | | locum idōneum | dēlēgit | | et | | hostēs |
| **Truppen** | **herausgeführt_hatte,** | **einen** | **günstigen↔Ort** | **auswählte** | **er** | **und** | **die** | **Feinde** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ad | pūgnam | ēvocāvit. | Amāzonēs quoque | cōpiās suās | | ex | | castrīs |
| **zum** | **Kampf** | **aufrief.** | **Auch↔die_Amazonen** | **ihre↔Truppen** | | **aus** | **dem** | **Lager** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ēdūxērunt | et | nōn | māgnō | intervallō | ab | Hercule | | |
| **herausführten** | **und** | **in** | **nicht** | **großem** | **Abstand** | **von** | **Herkules** | **eine** |

| | |
|---|---|
| aciem | īnstrūxērunt. |
| **Schlachtordnung** | **aufstellten.** |

## Lateinische Fassung

His viris Hercules persuasit, postquam causam itineris exposuit, ut secum iter facerent. Tum cum eis quibus persuaserat navem conscendit, et cum ventus idoneus esset, post paucos dies ad ostium fluminis Thermodontis appulit. Postquam in fines Amazonum venit, nuntium ad Hippolytam misit, qui causam veniendi doceret et balteum posceret. Ipsa Hippolyte balteum tradere volebat, quod de Herculis virtute famam acceperat; reliquae tamen Amazones ei persuaserunt ut negaret. At Hercules, cum haec nuntiata essent, belli fortunam temptare constituit. Proximo igitur die cum copias eduxisset, locum idoneum delegit et hostes ad pugnam evocavit. Amazones quoque copias suas ex castris eduxerunt et non magno intervallo ab Hercule aciem instruxerunt.

## Abschnitt 34

Es war ein nicht großer Sumpf zwischen den zwei Heeren; keines von beiden wollte jedoch mit dem Durchqueren anfangen. Schließlich gab Herkules ein Zeichen und begann, als er den Sumpf durchquerte, die Schlacht. Die Amazonen hielten dem Angriff der Männer äußerst stark stand und zeigten gegen die Meinung aller so große Tapferkeit, dass sie viele von ihnen töteten und auch viele in die Flucht schlugen. Die Männer waren nämlich durch eine neue Art des Kampfes verwirrt und zeigten keine große Tapferkeit. Herkules indes begann, als er dies sah, an seinen Geschicken zu verzweifeln. Er ermunterte die Soldaten daher heftig, die Erinnerung an ihre frühere Tapferkeit zu behalten, eine so große Schande nicht zuzulassen und dem Angriff der Feinde stark standzuhalten; mit selbigen Worten richtete er die Gemüter aller so auf, dass auch viele, die durch Verwundungen erschöpft waren, die Schlacht ohne Zögern wiederaufnahmen.

### Dekodierte Fassung

| Pạlūs | ẹrat | nōn | mạ̄gna | ịnter | | duọ̄s | exẹ̣rcitūs; | nẹutrī | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Ein** | **Sumpf** | **war,** | **nicht** | **groß,** | **zwischen** | **den** | **zwei** | **Heeren;** | **keines** | **von** | **beiden** |

| tạmen | inịtium | trānseụndī | fạcere | volẹ̄bant. | Tạndem | Hẹrculēs | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **jedoch** | **den** | **Anfang** | **des** | **Durchquerens** | **machen** | **wollte.** | **Schließlich** | **Herkules** | **ein** |

| sīgnum | dẹdit, | et | ụbi | palūdem | trạ̄nsiit, | | proẹlium | commīsit. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Zeichen** | **gab** | **und,** | **als** | **er** | **den** | **Sumpf** | **durchquerte,** | **die** | **Schlacht** | **begann.** | **Die** |

| Amạ̄zonēs | ịmpetum | virọ̄rum | fortịssimē | sustinuẹ̄runt, | et | cọntrā | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Amazonen** | **dem** | **Angriff** | **der** | **Männer** | **äußerst_stark** | **standhielten** | **und** | **gegen** | **die** |

| opīniọ̄nem | ọmnium | tạntam | virtụ̄tem | praestitẹ̄runt | ut | mụltōs | eọ̄rum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Meinung** | **aller** | **so_große** | **Tapferkeit** | **zeigten,** | **dass** | **sie** | **viele** | **von** | **ihnen** |

| occīderint, | mụltōs | ẹtiam | in | fụgam | coniẹ̄cerint. | Vịrī | ẹnim | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **töteten,** | **viele** | **auch** | **in** | **die** | **Flucht** | **warfen.** | **Die** | **Männer** | **nämlich** | **durch** | **eine** |

| nọvō | gẹnere | pụ̄gnae | perturbābạntur | nec | mạ̄gnam | virtụ̄tem |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **neue** | **Art** | **des** | **Kampfes** | **verwirrt_wurden** | **und↔nicht** | **große** | **Tapferkeit** |

| praestạ̄bant. | Hẹrculēs | ạutem | cum | haec | vidẹ̄ret, | dē | sụīs | fortụ̄nīs |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **zeigten.** | **Herkules** | **indes,** | **als** | **er** | **dies** | **sah,** | **an** | **seinen** | **Geschicken** |

| dēspērạ̄re | coẹpit. | Mị̄litēs | ịgitur | vehemẹnter | cohortạ̄tus est | ut |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **zu_verzweifeln** | **begann.** | **Die** | **Soldaten** | **daher** | **heftig** | **ermunterte** | **er,** | **dass** | **sie** |

| | prị̄stinae | virtụ̄tis | memọriam | retinẹ̄rent | neu | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **an** | **ihre** | **frühere** | **Tapferkeit** | **die** | **Erinnerung** | **behalten_sollten** | **und↔nicht** | **eine** |

| tạntum | dẹ̄decus | admịtterent, | hostiụmque ịmpetum | fọrtiter |
|---|---|---|---|---|
| **so_große** | **Schande** | **zulassen_sollten** | **und↔dem_Feindesangriff** | **stark** |

sustinẽrent; quịbus vẹrbīs ạnimōs ọmnium ịta ērẽxit
**standhalten_sollten; mit selbigen Worten die Gemüter aller so aufrichtete er,**

ut mụltī ẹtiam quī vulnẹribus cōnfẹctī ẹssent proẹlium sịne
**dass auch↔viele, die durch Verwundungen erschöpft waren, die Schlacht ohne**

mọrā redintegrạ̄rent.
**Zögern wiederaufnahmen.**

## Lateinische Fassung

Palus erat non magna inter duos exercitus; neutri tamen initium transeundi facere volebant. Tandem Hercules signum dedit, et ubi paludem transiit, proelium commisit. Amazones impetum virorum fortissime sustinuerunt, et contra opinionem omnium tantam virtutem praestiterunt ut multos eorum occiderint, multos etiam in fugam coniecerint. Viri enim novo genere pugnae perturbabantur nec magnam virtutem praestabant. Hercules autem cum haec videret, de suis fortunis desperare coepit. Milites igitur vehementer cohortatus est ut pristinae virtutis memoriam retinerent neu tantum dedecus admitterent, hostiumque impetum fortiter sustinerent; quibus verbis animos omnium ita erexit ut multi etiam qui vulneribus confecti essent proelium sine mora redintegrarent.

## Abschnitt 35

Es wurde lange und scharf gekämpft; schließlich geschah jedoch bis zum Sonnenuntergang eine so große Veränderung der Dinge, dass sich die Frauen umdrehten und die Rettung durch Flucht suchten. Viele, in deren Zahl Hippolyt selbst war, wurden indes, von Verwundungen ermattet, gefasst, während sie flohen. Herkules zeigte höchste Sanftmut und gab, nachdem er den Gürtel erhalten hatte, allen Gefangenen die Freiheit. Darauf freilich führte er die Gefährten zum Meer zurück und beeilte sich, weil nicht viel vom Sommer übrig war, nach Griechenland aufzubrechen. Er bestieg daher das Schiff und legte, als er günstiges Wetter erhielt, sofort ab; bevor er nach Griechenland hinkam, beschloss er jedoch, das Schiff bei der Stadt Troja anzulanden; das Getreide, das er mit sich hatte, begann nämlich schon auszugehen.

### Dekodierte Fassung

Diū et ācriter pūgnātum est; tandem tamen ad
**Lange und scharf gekämpft worden ist; schließlich jedoch bis zum**

sōlis occāsum tanta commūtātiō rērum facta est ut
**Sonnenuntergang eine so_große Veränderung der Dinge geschah, dass die**

mulierēs terga verterent et fugā salūtem peterent. Multae
**Frauen die Rücken wandten und durch Flucht die Rettung suchten. Viele**

autem vulneribus dēfessae dum fugiunt captae sunt,
**indes, von Verwundungen ermattet, während sie flohen, gefasst worden sind,**

in quō numerō ipsa erat Hippolytē. Herculēs summam clēmentiam praestitit, et
**in deren Zahl Hippolyt↔selbst↔war. Herkules höchste Sanftmut zeigte und,**

postquam balteum accēpit, lībertātem omnibus captīvīs dedit.
**nachdem er den Gürtel erhalten_hatte, die Freiheit allen Gefangenen gab.**

Tum vērō sociōs ad mare redūxit, et quod nōn
**Darauf freilich die Gefährten zum Meer zurückführte er und, weil nicht**

multum aestātis supererat, in Graeciam proficīscī mātūrāvit.
**viel vom Sommer übrig_war, nach Griechenland aufzubrechen sich beeilte.**

Nāvem igitur cōnscendit, et tempestātem idōneam nactus statim
**Das Schiff daher bestieg er und, günstiges↔Wetter erhalten_habend, sofort**

solvit; antequam tamen in Graeciam pervēnit, ad urbem Trōiam
**ablegte; bevor er jedoch nach Griechenland hinkam, bei der Stadt Troja**

nāvem appellere cōnstituit, frūmentum enim quod sēcum
**das Schiff anzulanden beschloss er, das Getreide nämlich, das er mit↔sich**

habḗbat iam dēfi̯cere co̯eperat.
**hatte, schon auszugehen begann.**

## Lateinische Fassung

Diu et acriter pugnatum est; tandem tamen ad solis occasum tanta commutatio rerum facta est ut mulieres terga verterent et fuga salutem peterent. Multae autem vulneribus defessae dum fugiunt captae sunt, in quo numero ipsa erat Hippolyte. Hercules summam clementiam praestitit, et postquam balteum accepit, libertatem omnibus captivis dedit. Tum vero socios ad mare reduxit, et quod non multum aestatis supererat, in Graeciam proficisci maturavit. Navem igitur conscendit, et tempestatem idoneam nactus statim solvit; antequam tamen in Graeciam pervenit, ad urbem Troiam navem appellere constituit, frumentum enim quod secum habebat iam deficere coeperat.

## Abschnitt 36

Ein gewisser Laomedon hatte zu jener Zeit die Herrschaft über Troja inne. Neptun und Apollo waren im vorherigen Jahr zu diesem gekommen und hatten, da Troja noch keine Stadtmauern hatte, Hilfe bei diesem Werk angeboten. Nachdem die Stadtmauern mithilfe dieser angefertigt worden waren, wollte Laomedon die Belohnung, die er in Aussicht gestellt hatte, jedoch nicht zahlen. Daher schickten Neptun und Apollo, aus diesem Grund erzürnt, irgendein Ungeheuer von fürchterlicher Gestalt, das täglich aus dem Meer kam und Menschen und Haustiere verschlang. Die Trojaner indes schlossen sich, von Furcht erschreckt, in der Stadt ein und hatten alle Herden von den Äckern innerhalb der Mauern zusammengetrieben. Laomedon befragte, von diesen Dingen bewegt, ein Orakel, und ein Gott gab ihm vor, seine Tochter Hesione dem Ungeheuer vorzuwerfen.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lāo̯medōn | quīdam | illō | tempore | rēgnum | Trōiae | obtinēbat. | |
| **Ein** | **gewisser↔Laomedon** | **zu** | **jener** | **Zeit** | **die** | **Herrschaft** | **über** | **Troja** | **innehatte.** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Ad | hunc | Neptūnus | et | Apo̯llō | a̯nnō superiō̯re | vēnerant, | et | cum |
| **Zu** | **diesem** | **Neptun** | **und** | **Apollo** | **im** | **vorherigen↔Jahr** | **gekommen_waren** | **und,** | **da** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Trōia | nōndum | mo̯enia | habēret, | ad | hoc | o̯pus | auxi̯lium |
| **Troja** | **noch↔nicht** | **Stadtmauern** | **hatte,** | **bei** | **diesem** | **Werk** | **Hilfe** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| obtu̯lerant. | Po̯stquam | ta̯men | hō̯rum auxi̯liō | | mo̯enia | cōnfe̯cta | |
| **angeboten_hatten.** | **Nachdem** | **jedoch** | **mit** | **Hilfe↔dieser** | **die** | **Stadtmauern** | **angefertigt** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| sunt, | nōlē̯bat | Lāo̯medōn | pra̯emium | quod | |
| **worden** | **waren,** | **nicht_wollte** | **Laomedon** | **die** | **Belohnung,** | **die** | **er** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| prōposu̯erat | | perso̯lvere. | Neptūnus | i̯gitur | et | Apo̯llō | ob | hanc |
| **in_Aussicht_gestellt_hatte,** | | **zahlen.** | **Neptun** | **daher** | **und** | **Apollo,** | **aus** | **diesem** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ca̯usam | īrā̯tī | mō̯nstrum quo̯ddam | | mīsē̯runt | spe̯ciē horri̯bilī, | | quod |
| **Grund** | **erzürnt,** | **irgendein↔Ungeheuer** | | **schickten** | **von** | **fürchterlicher↔Gestalt,** | **das** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cottī̯diē | ē | ma̯rī | veni̯ēbat | et | ho̯minēs | pecudē̯sque | vora̯bat. | |
| **täglich** | **aus** | **dem** | **Meer** | **kam** | **und** | **Menschen** | **und↔Haustiere** | **verschlang.** | **Die** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Trōia̯nī | a̯utem | timō̯re | perte̯rritī | in | u̯rbe | continēba̯ntur, | | et |
| **Trojaner** | **indes,** | **von** | **Furcht** | **erschreckt,** | **in** | **der** | **Stadt** | **eingeschlossen_wurden,** | **und** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| pe̯cora o̯mnia | ex | a̯grīs | i̯ntrā | mū̯rōs | compu̯lerant. | | |
| **alle↔Herden** | **von** | **den** | **Äckern** | **innerhalb** | **der** | **Mauern** | **zusammengetrieben_hatten.** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Lāo̯medōn | hīs | rē̯bus | commō̯tus | ōrā̯culum | cōnsu̯luit, | ac | de̯us | |
| **Laomedon,** | **von** | **diesen** | **Dingen** | **bewegt,** | **ein** | **Orakel** | **befragte,** | **und** | **ein** | **Gott** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ẹī | praecẽpit | ut | | fīliam | Hēsiọnem | | mọ̄nstrō | obịceret. |
| **ihm** | **vorgab,** | **dass** | **er** | **seine** | **Tochter** | **Hesione** | **dem** | **Ungeheuer** | **vorwerfen_sollte.** |

## Lateinische Fassung

Laomedon quidam illo tempore regnum Troiae obtinebat. Ad hunc Neptunus et Apollo anno superiore venerant, et cum Troia nondum moenia haberet, ad hoc opus auxilium obtulerant. Postquam tamen horum auxilio moenia confecta sunt, nolebat Laomedon praemium quod proposuerat persolvere. Neptunus igitur et Apollo ob hanc causam irati monstrum quoddam miserunt specie horribili, quod cottidie e mari veniebat et homines pecudesque vorabat. Troiani autem timore perterriti in urbe continebantur, et pecora omnia ex agris intra muros compulerant. Laomedon his rebus commotus oraculum consuluit, ac deus ei praecepit ut filiam Hesionem monstro obiceret.

## Abschnitt 37

Laomedon empfand, als diese Antwort berichtet war, großen Schmerz; aber er beschloss, um seine Untertanen aus einer so großen Gefahr zu befreien, dem Orakel dennoch zu gehorchen, und legte den Tag für das Opfer fest. Aber entweder durch Zufall oder durch die Absicht der Götter erreichte Herkules Troja zur passendsten Zeit; denn zum selben Zeitpunkt, zu dem das mit Ketten gefesselte Mädchen zur Küste hinabgeführt wurde, landete jener sein Schiff an. Herkules wurde, als er aus dem Schiff ausgestiegen war, über die Dinge, die verrichtet wurden, kundig gemacht; darauf begab er sich, von Zorn bewegt, zum König und bot seine Hilfe an. Als der König ihm gerne gewährt hatte, das Mädchen, wenn er konnte, zu befreien, tötete Herkules das Ungeheuer und führte das Mädchen, das schon alle Hoffnung auf Rettung aufgegeben hatte, unversehrt zum Vater hin. Laomedon nahm seine Tochter mit großer Freude an und erwies Herkules für die so große Wohltat den verdienten Dank.

### Dekodierte Fassung

Lāo̯medōn, cum hoc respō̯nsum renūntiā̯tum e̯sset, mā̯gnum dolō̯rem percē̯pit; sed
**Laomedon, als diese Antwort berichtet war, großen Schmerz empfand; aber**

tamen, ut cī̯vēs su̯ōs tantō perī̯culō
**dennoch, damit er seine↔Untertanen aus einer so_großen Gefahr**

līberā̯ret, ōrā̯culō pārē̯re cōnstī̯tuit et di̯em
**befreien_würde, dem Orakel zu_gehorchen beschloss er und den Tag für das**

sacrifi̯ciō dī̯xit. Sed sī̯ve cā̯sū sī̯ve cōnsi̯liō deō̯rum
**Opfer sagte. Aber entweder durch Zufall oder durch die Absicht der Götter**

Hẹrculēs tẹmpore opportūni̯ssimō Trō̯iam a̯ttigit; i̯psō e̯nim
**Herkules zur passendsten↔Zeit Troja erreichte; denn↔zum_selben**

tẹmporis pū̯nctō quō puẹlla catē̯nīs vī̯ncta ad lī̯tus
**Zeitpunkt, zu dem das Mädchen, mit Ketten gefesselt, zur Küste**

dēdūcēbā̯tur i̯lle nā̯vem a̯ppulit. Hẹrculēs ē nā̯ve
**hinabgeführt_wurde, jener sein Schiff anlandete. Herkules, aus dem Schiff**

ēgrẹssus dē rē̯bus quae gerēbā̯ntur cẹrtior fạctus
**ausgestiegen_seiend, über die Dinge, die verrichtet_wurden, kundig gemacht**

est; tum ī̯rā commō̯tus ad rē̯gem sē cọntulit et
**worden ist; darauf, von Zorn bewegt, zum König sich begab er und**

auxi̯lium su̯um o̯btulit. Cum rēx libẹnter e̯ī concessi̯sset ut, sī
**seine↔Hilfe anbot. Als der König gerne ihm gewährt_hatte, dass er, wenn**

po̯sset, puẹllam līberā̯ret, Hẹrculēs mō̯nstrum interfē̯cit; et
**er konnte, das Mädchen befreien_sollte, Herkules das Ungeheuer tötete; und**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | puẹllam, | quae | iam | ọmnem | spem | | salūtis | dēposụerat, |
| **das** | **Mädchen,** | **das** | **schon** | **alle** | **Hoffnung** | **auf** | **Rettung** | **aufgegeben_hatte,** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| incọlumem | ad | pạtrem | redūxit. | Lāọmedōn | mą̄gnō cum | gaụdiō | fīliam sụam | |
| **unversehrt** | **zum** | **Vater** | **hinführte.** | **Laomedon** | **mit↔großer** | **Freude** | **seine↔Tochter** | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| accẹ̄pit, | et | Hẹrculī | prō | tạntō | benefịciō | mẹritam | grạ̄tiam | rẹttulit. | |
| **annahm** | **und** | **Herkules** | **für** | **die** | **so_große** | **Wohltat** | **den** | **verdienten** | **Dank** | **erwies.** |

## Lateinische Fassung

Laomedon, cum hoc responsum renuntiatum esset, magnum dolorem percepit; sed tamen, ut cives suos tanto periculo liberaret, oraculo parere constituit et diem sacrificio dixit. Sed sive casu sive consilio deorum Hercules tempore opportunissimo Troiam attigit; ipso enim temporis puncto quo puella catenis vincta ad litus deducebatur ille navem appulit. Hercules e nave egressus de rebus quae gerebantur certior factus est; tum ira commotus ad regem se contulit et auxilium suum obtulit. Cum rex libenter ei concessisset ut, si posset, puellam liberaret, Hercules monstrum interfecit; et puellam, quae iam omnem spem salutis deposuerat, incolumem ad patrem reduxit. Laomedon magno cum gaudio filiam suam accepit, et Herculi pro tanto beneficio meritam gratiam rettulit.

## Abschnitt 38

Darauf freilich wurde Herkules zur Insel Erythea geschickt, um die Rinder des Geryon herzuholen. Die Sache war von höchster Schwierigkeit, weil die Rinder von einem gewissen Eurytion und von einem zweiköpfigen Hund bewacht wurden. Geryon selbst wies indes eine fürchterliche Gestalt auf, denn er hatte drei miteinander verbundene Körper. Herkules übernahm jedoch, auch wenn er begriff, wie groß die Gefahr war, die Aufgabe und kam, nachdem er eine Reise durch viele Länder gemacht hatte, zu demjenigen Teil Libyens hin, der Europa am nächsten ist. Dort stellte er an jeder Küste der Meerenge, die Europa von Libyen trennt, Säulen auf, die danach Säulen des Herkules genannt wurden.

### Dekodierte Fassung

Tum vēr**ō** mi**ṣ**sus est He**ṛ**culēs ad **ī**nsulam Eryth**ē**am, ut
**Darauf freilich geschickt worden ist Herkules zur Insel Erythea, damit er**

bo**ṿ**ēs Gēry**o**nis arce**ṣ**seret. Rēs e**ṛ**at su**m**mae
**die Rinder des Geryon herholen_sollte. Die Sache war von höchster**

difficult**ā**tis, quod bo**ṿ**ēs ā quō**d**am Eurytiō**n**e et ā
**Schwierigkeit, weil die Rinder von einem gewissen Eurytion und von einem**

ca**n**e bici**p**ite custōdiēbā**n**tur. Ipse a**u**tem Gē**r**yōn
**zweiköpfigen↔Hund bewacht_wurden. Geryon↔selbst↔indes eine**

spe**c**iem horri**b**ilem praebē**b**at; tri**a** e**n**im co**r**pora i**n**ter sē coniū**n**cta
**fürchterliche↔Gestalt aufwies; denn↔drei Körper, miteinander verbunden,**

habē**b**at. He**r**culēs tamen e**t**sī intellegē**b**at quantum perī**c**ulum
**hatte er. Herkules jedoch, auch_wenn er begriff, wie_groß die Gefahr**

e**ṣ**set, negō**t**ium suscē**p**it; ac po**ṣ**tquam per mu**l**tās te**r**rās i**t**er
**war, die Aufgabe übernahm; und, nachdem er durch viele Länder eine Reise**

fē**c**it, ad e**a**m pa**r**tem Li**b**yae perve**n**it quae Eurō**p**ae pro**x**ima
**gemacht_hatte, zu demjenigen Teil von Libyen hinkam, der Europa am**

est. I**b**i in utrō**q**ue lī**t**ore fre**t**ī quod Eurō**p**am ā Li**b**yā
**nächsten ist. Dort an jeder Küste der Meerenge, die Europa von Libyen**

dī**v**idit colu**m**nās cōnsti**t**uit, quae po**s**teā He**r**culis Colu**m**nae appellā**b**antur.
**trennt, Säulen aufstellte er, die danach Herkules-Säulen genannt_wurden.**

## Lateinische Fassung

Tum vero missus est Hercules ad insulam Erytheam, ut boves Geryonis arcesseret. Res erat summae difficultatis, quod boves a quodam Eurytione et a cane bicipite custodiebantur. Ipse autem Geryon speciem horribilem praebebat; tria enim corpora inter se coniuncta habebat. Hercules tamen etsi intellegebat quantum periculum esset, negotium suscepit; ac postquam per multas terras iter fecit, ad eam partem Libyae pervenit quae Europae proxima est. Ibi in utroque litore freti quod Europam a Libya dividit columnas constituit, quae postea Herculis Columnae appellabantur.

## Abschnitt 39

Während er hier verweilte, erlitt Herkules wegen der Hitze der Sonne große Unannehmlichkeit; daher spannte er schließlich, von Zorn bewegt, seinen Bogen und griff die Sonne mit Pfeilen an. Die Sonne bewunderte den Wagemut des Mannes jedoch so sehr, dass sie ihm einen goldenen Kahn gab. Herkules nahm dieses Geschenk äußerst gerne an, denn er hatte kein Schiff in diesen Gebieten finden können. Darauf legte er den Kahn ab und kam, als er günstigen Wind erhielt, nach kurzer Zeit zur Insel hin. Als er von den Einwohnern erfuhr, an welchem Ort die Rinder waren, brach er sofort in diese Richtung auf und forderte von König Geryon, ihm die Rinder zu übergeben. Als jener dies jedoch nicht tun wollte, tötete Herkules sowohl den König selbst als auch Eurytion, der von riesiger Größe des Körpers war.

### Dekodierte Fassung

Dum hīc morātur, Herculēs māgnum incommodum ex
**Während er hier verweilte, Herkules große Unannehmlichkeit wegen der**

calōre sōlis accipiēbat; tandem igitur īrā commōtus arcum suum
**Hitze der Sonne erlitt; schließlich daher, von Zorn bewegt, seinen↔Bogen**

intendit et sōlem sagittīs petiit. Sōl tamen
**spannte er und die Sonne mit Pfeilen angriff. Die Sonne jedoch den**

audāciam virī tantum admīrātus est ut lintrem auream ei
**Wagemut des Mannes so_sehr bewunderte, dass sie einen goldenen↔Kahn ihm**

dederit. Herculēs hoc dōnum libentissimē accēpit, nūllam enim nāvem in
**gab. Herkules dieses Geschenk äußerst_gerne annahm, denn↔kein Schiff in**

hīs regiōnibus invenīre potuerat. Tum lintrem dēdūxit, et
**diesen Gebieten finden gekonnt_hatte er. Darauf den Kahn ablegte er und,**

ventum nactus idōneum post breve tempus ad īnsulam
**Wind erhalten_habend, der günstig war, nach kurzer Zeit zur Insel**

pervēnit. Ubi ex incolīs cognōvit quō in locō bovēs
**hinkam. Als er von den Einwohnern erfuhr, an↔welchem Ort die Rinder**

essent, in eam partem statim profectus est et ā rēge Gēryone
**waren, in diese Richtung sofort aufbrach er und von König Geryon**

postulāvit ut bovēs sibi trāderentur. Cum tamen ille hoc
**forderte, dass die Rinder ihm übergeben_werden_sollten. Als jedoch jener dies**

facere nōllet, Hercules et rēgem ipsum et Eurytiōnem, quī
**tun nicht_wollte, Herkules sowohl den König selbst als auch Eurytion, der**

ẹrat ingẹntī māgnitụ̄dine cọrporis, interfẹ̄cit.
**war von riesiger Größe des Körpers, tötete.**

## Lateinische Fassung

Dum hic moratur, Hercules magnum incommodum ex calore solis accipiebat; tandem igitur ira commotus arcum suum intendit et solem sagittis petiit. Sol tamen audaciam viri tantum admiratus est ut lintrem auream ei dederit. Hercules hoc donum libentissime accepit, nullam enim navem in his regionibus invenire potuerat. Tum lintrem deduxit, et ventum nactus idoneum post breve tempus ad insulam pervenit. Ubi ex incolis cognovit quo in loco boves essent, in eam partem statim profectus est et a rege Geryone postulavit ut boves sibi traderentur. Cum tamen ille hoc facere nollet, Hercules et regem ipsum et Eurytionem, qui erat ingenti magnitudine corporis, interfecit.

## Abschnitt 40

Darauf beschloss Herkules, die Rinder durch Spanien und Ligurien zu treiben; nachdem alles bereitet worden war, transportierte er die Rinder daher von der Insel zum Festland. Die Ligurier indes, ein äußerst kriegerisches Volk, führten, während jener die Reise durch ihre Gebiete machte, große Truppen zusammen und hielten ihn davon ab, weiter voranzukommen. Herkules hatte große Schwierigkeit; die Barbaren hatten sich nämlich an höheren Orten aufgestellt und warfen Steine und Wurfgeschosse auf ihn. Jener freilich hatte beinahe alle Hoffnung auf Rettung aufgegeben, aber Jupiter schickte zur passendsten Zeit einen Regen aus riesigen Steinen vom Himmel herab. Diese fielen mit so großer Kraft, dass sie eine große Zahl der Ligurier töteten; Herkules selbst erfuhr jedoch (wie er bei solchen Dingen gewohnt war, dass geschah) keine Unannehmlichkeit.

### Dekodierte Fassung

Tum Hẹrculēs bọvēs per Hispạ̄niam et Ligu̯riam compẹllere cōnstị̄tuit;
**Darauf Herkules die Rinder durch Spanien und Ligurien zu_treiben beschloss;**

pọstquam ị̄gitur ọmnia parạ̄ta sunt, bọvēs ex ị̄nsulā ad
**nachdem daher alles bereitet worden war, die Rinder von der Insel zum**

continẹntem trānsportạ̄vit. Lị̄gurēs ạutem, gēns bellicōsị̄ssima,
**Festland transportierte er. Die Ligurier indes, ein äußerst_kriegerisches↔Volk,**

dum ị̄lle per fị̄nēs eọ̄rum ị̄ter fạcit, mā̧gnās cọ̄piās
**während jener durch ihre↔Gebiete die Reise machte, große Truppen**

coēgḛ̄runt ạtque ẹum lọngius prọ̄gredī prohibḛ̄bant. Hẹrculēs
**zusammenführten und ihn davon, weiter voranzukommen, abhielten. Herkules**

mā̧gnam difficultạ̄tem habḛ̄bat, bạrbarī ẹnim in lọcīs superiọ̄ribus
**große Schwierigkeit hatte, die Barbaren nämlich sich an höheren↔Orten**

cōnstị̄terant et sạxa tēlạque in ẹum conicịḗbant. Ị̄lle
**aufgestellt_hatten und Steine und↔Wurfgeschosse auf ihn warfen. Jener**

quị̄dem paẹne ọmnem spem salụ̄tis dēposụerat, sed
**freilich beinahe alle Hoffnung auf Rettung aufgegeben_hatte, aber zur**

tẹmpore opportūnị̄ssimō Iụ̄ppiter ị̄mbrem lạpidum ingẹntium ē caẹlō
**passendsten↔Zeit Jupiter einen Regen aus riesigen↔Steinen vom Himmel**

dēmị̄sit. Hī tạntā vī cecidḗrunt ut mā̧gnum
**herabschickte. Diese mit so_großer Kraft fielen, dass sie eine große**

nụmerum Lị̄gurum occị̄derint; ị̄pse tạmen Hẹrculēs (ut in tạ̄libus
**Zahl der Ligurier töteten; Herkules↔selbst↔jedoch (wie er bei solchen**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| rēbus | acciḍere | cōnsuḗvit) | niḥil | incǫmmodī | cḗpit. |
| **Dingen** | **zu_geschehen** | **gewohnt_war)** | **nichts an** | **Unannehmlichkeit** | **erfuhr.** |

## Lateinische Fassung

Tum Hercules boves per Hispaniam et Liguriam compellere constituit; postquam igitur omnia parata sunt, boves ex insula ad continentem transportavit. Ligures autem, gens bellicosissima, dum ille per fines eorum iter facit, magnas copias coegerunt atque eum longius progredi prohibebant. Hercules magnam difficultatem habebat, barbari enim in locis superioribus constiterant et saxa telaque in eum coniciebant. Ille quidem paene omnem spem salutis deposuerat, sed tempore opportunissimo Iuppiter imbrem lapidum ingentium e caelo demisit. Hi tanta vi ceciderunt ut magnum numerum Ligurum occiderint; ipse tamen Hercules (ut in talibus rebus accidere consuevit) nihil incommodi cepit.

## Abschnitt 41

Nachdem die Ligurier auf diese Weise besiegt worden waren, zog Herkules schnellstmöglich weiter und kam nach wenigen Tagen zu den Alpen hin. Es war nötig, diese zu überqueren, um die Rinder nach Italien zu treiben; die Sache war jedoch von höchster Schwierigkeit. Denn diese Berge, die das jenseitige vom diesseitigen Gallien trennen, sind ganzjährig von Schnee bedeckt; aus selbigem Grund kann in diesen Gebieten weder Getreide noch Futter gefunden werden. Herkules bereitete daher, bevor er aufzusteigen begann, eine große Menge von Getreide und Futter vor und belud die Rinder mit diesem Proviant. Nachdem er drei Tage bei diesen Dingen verbracht hatte, brach er am vierten Tag auf und führte die Rinder gegen die Meinung aller unversehrt nach Italien hinüber.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pọstquam | Lịgurēs | hōc | mọdō | superāṭī | | sunt, | Hẹrculēs | |
| **Nachdem** | **die** | **Ligurier** | **auf** | **diese** | **Weise** | **besiegt** | **worden** | **waren,** | **Herkules** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| quam | celẹrrimē | prōgrẹssus est | et | post | paụcōs | diḭēs | ad | Ạlpēs | pervẹ̄nit. |
| **schnellstmöglich** | **weiterzog** | **und** | **nach** | **wenigen** | **Tagen** | **zu** | **den** | **Alpen** | **hinkam.** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Necẹsse | ẹrat | hās | trānsīre, | | ut | in | Itạliam | bọvēs | |
| **Nötig** | **war** | **es,** | **diese** | **zu_überqueren,** | **damit** | **er** | **nach** | **Italien** | **die** | **Rinder** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ạgeret; | rēs | tạmen | sụmmae | ẹrat difficultạ̄tis. | | Hī | ẹnim | | |
| **treiben_würde;** | **die** | **Sache** | **jedoch** | **von** | **höchster** | **Schwierigkeit↔war.** | | **Denn↔diese** | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mọntēs, | quī | ulteriọ̄rem | ā | citeriọ̄re | Gạlliā | dīvidunt, | | nịve | |
| **Berge,** | **die** | **das** | **jenseitige** | **vom** | **diesseitigen** | **Gallien** | **trennen,** | **von** | **Schnee** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| perẹnnī | sunt | tẹ̄ctī; | quam ob | caụsam | nẹque | frūmẹntum | nẹque | pạ̄bulum | in | |
| **ganzjährig** | **sind** | **bedeckt;** | **aus↔selbigem** | **Grund** | **weder** | **Getreide** | **noch** | **Futter** | **in** | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| hīs | regiọ̄nibus | invenị̄rī | pọtest. | Hẹrculēs | ịgitur | ạntequam | |
| **diesen** | **Gebieten** | **gefunden_werden** | **kann.** | **Herkules** | **daher,** | **bevor** | **er** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ascẹndere | coẹpit, | mạ̄gnam | cọ̄piam | frūmẹntī | et | pạ̄bulī | comparạ̄vit | | |
| **aufzusteigen** | **begann,** | **eine** | **große** | **Menge** | **von** | **Getreide** | **und** | **Futter** | **vorbereitete** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| et | hōc | commeạ̄tū | bọvēs | onerạ̄vit. | Pọstquam | | in | hīs | rẹ̄bus |
| **und** | **mit** | **diesem** | **Proviant** | **die** | **Rinder** | **belud.** | **Nachdem** | **er** | **bei** | **diesen** | **Dingen** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| trēs | diḭēs | cōnsụ̄mpserat, | quạ̄rtō | diḭē | profẹctus est, | | et | cọntrā | |
| **drei** | **Tage** | **verbracht_hatte,** | **am** | **vierten** | **Tag** | **aufbrach** | **er** | **und** | **gegen** | **die** |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ọmnium | opīniọ̄nem | bọvēs | incọlumēs | in | Itạliam | trādụ̄xit. |
| **Meinung↔aller** | **die** | **Rinder** | **unversehrt** | **nach** | **Italien** | **hinüberführte.** |

## Lateinische Fassung

Postquam Ligures hoc modo superati sunt, Hercules quam celerrime progressus est et post paucos dies ad Alpes pervenit. Necesse erat has transire, ut in Italiam boves ageret; res tamen summae erat difficultatis. Hi enim montes, qui ulteriorem a citeriore Gallia dividunt, nive perenni sunt tecti; quam ob causam neque frumentum neque pabulum in his regionibus inveniri potest. Hercules igitur antequam ascendere coepit, magnam copiam frumenti et pabuli comparavit et hoc commeatu boves oneravit. Postquam in his rebus tres dies consumpserat, quarto die profectus est, et contra omnium opinionem boves incolumes in Italiam traduxit.

## Abschnitt 42

Nach kurzer Zeit kam er zum Fluss Tiber. Damals war jedoch an diesem Ort keine Stadt, denn Rom war noch nicht gegründet worden. Der von der Reise müde Herkules beschloss, wenige Tage dort zu verweilen, um sich von den Arbeiten zu erholen. Nicht fern von dem Tal, wo die Rinder geweidet wurden, war eine Höhle, in der Cacus, ein fürchterliches Ungeheuer, damals wohnte. Dieser wies, nicht nur weil er von riesiger Größe des Körpers war, sondern auch weil er Feuer aus dem Mund ausatmete, eine schreckliche Gestalt auf. Cacus indes hatte Kunde von Herkules' Ankunft erhalten; er kam daher nachts und schaffte, während Herkules schlief, vier der schönsten Rinder fort. Diese zerrte er an den Schwänzen in die Höhle, damit Herkules nicht aus den Spuren in Erfahrung bringen konnte, an welchem Ort sie versteckt waren.

### Dekodierte Fassung

| Brẹvī | tẹmpore | ad | flūmen | Tịberim | vẹ̄nit. | Tum | tạmen | nūlla |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Nach** | **kurzer** | **Zeit** | **zum** | **Fluss** | **Tiber** | **kam** | **er.** | **Damals** | **jedoch** | **keine** |

| ẹrat urbs | in | ẹō | lọcō, | Rọ̄ma ẹnim | nọ̄ndum | cọndita | ẹrat. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stadt↔war** | **an** | **diesem** | **Ort,** | **denn↔Rom** | **noch↔nicht** | **gegründet** | **worden** | **war.** |

| Hẹrculēs | itịnere | fẹssus | cōnstịtuit | ịbi | paucōs | dịēs | morạ̄rī, |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Herkules,** | **von** | **der** | **Reise** | **müde,** | **beschloss,** | **dort** | **wenige** | **Tage** | **zu_verweilen,** |

| ut | sē | ex | labọ̄ribus | recreạ̄ret. | Haud | prọcul | ā | vạlle | ụbi |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **damit** | **er** | **sich** | **von** | **den** | **Arbeiten** | **erholen_würde.** | **Nicht** | **fern** | **von** | **dem** | **Tal,** | **wo** |

| bọvēs | pāscēbạntur | spēlụnca | ẹrat, | in | quā | Cạ̄cus, | horrịbile |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **die** | **Rinder** | **geweidet_wurden,** | **eine** | **Höhle** | **war,** | **in** | **der** | **Cacus,** | **ein** | **fürchterliches** |

| mọ̄nstrum, | tum | habitạ̄bat. | Hic | spẹciem | terrịbilem | praebẹ̄bat, | nōn |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Ungeheuer,** | **damals** | **wohnte.** | **Dieser** | **eine** | **schreckliche↔Gestalt** | **aufwies,** | **nicht** |

| mọdo | quod | ingẹntī | māgnitụ̄dine | cọrporis | ẹrat, | sed | quod |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **nur** | **weil** | **er** | **von** | **riesiger** | **Größe** | **des** | **Körpers** | **war,** | **sondern** | **auch** | **weil** | **er** |

| ị̄gnem | ex | ọ̄re | exspīrạ̄bat. | Cạ̄cus | ạutem | dē | advẹntū | Hẹrculis |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Feuer** | **aus** | **dem** | **Mund** | **ausatmete.** | **Cacus** | **indes** | **von** | **der** | **Ankunft** | **von** | **Herkules** |

| fạ̄mam | accẹ̄perat; | nọctū | ị̣gitur | vẹ̄nit, | et | dum | Hẹrculēs | dọrmit, |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Kunde** | **erhalten_hatte;** | **nachts** | **daher** | **kam** | **er** | **und,** | **während** | **Herkules** | **schlief,** |

| quạttuor | pulcherrimọ̄rum | bọum | abrịpuit. | Hōs | cạudīs | in |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **vier** | **der** | **schönsten** | **Rinder** | **fortschaffte.** | **Diese** | **an** | **den** | **Schwänzen** | **in** | **die** |

| spēlụncam | trạ̄xit, | nē | Hẹrculēs | ē | vestị̄giīs | cōgnọ̄scere | pọsset |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Höhle** | **zerrte** | **er,** | **damit_nicht** | **Herkules** | **aus** | **den** | **Spuren** | **erfahren** | **konnte,** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| quō in | lọcō | | cēlāṭī | ẹssent. |
| **an↔welchem** | **Ort** | **sie** | **versteckt** | **waren.** |

## Lateinische Fassung

Brevi tempore ad flumen Tiberim venit. Tum tamen nulla erat urbs in eo loco, Roma enim nondum condita erat. Hercules itinere fessus constituit ibi paucos dies morari, ut se ex laboribus recrearet. Haud procul a valle ubi boves pascebantur spelunca erat, in qua Cacus, horribile monstrum, tum habitabat. Hic speciem terribilem praebebat, non modo quod ingenti magnitudine corporis erat, sed quod ignem ex ore exspirabat. Cacus autem de adventu Herculis famam acceperat; noctu igitur venit, et dum Hercules dormit, quattuor pulcherrimorum boum abripuit. Hos caudis in speluncam traxit, ne Hercules e vestigiis cognoscere posset quo in loco celati essent.

## Abschnitt 43

Am folgenden Tag bemerkte Herkules, sobald er aus dem Schlaf erwachte, den Diebstahl und suchte die verlorenen Rinder an allen Orten. Er konnte diese jedoch, nicht nur weil er die Beschaffenheit des Ortes nicht kannte, sondern auch weil er durch falsche Spuren getäuscht wurde, nirgendwo finden. Als er schließlich einen großen Teil des Tages vergeblich verbracht hatte, beschloss er, mit den übrigen Rindern weiterzuziehen. Aber während er sich anschickte aufzubrechen, begann eines der Rinder, die er mit sich hatte, zu brüllen. Diejenigen, die in der Höhle eingeschlossen waren, gaben das Gebrüll plötzlich zurück und machten Herkules auf diese Weise kundig, an welchem Ort sie versteckt waren. Jener begab sich, heftig erzürnt, schnellstmöglich zur Höhle, um die Beute zurückzubekommen. Cacus aber warf einen riesigen Stein so herab, dass der Zugang der Höhle gänzlich versperrt wurde.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pọsterō | diḗ | simulạtque | ē | sọmnō | excitạ̄tus | | | | est, |
| **Am** | **folgenden** | **Tag,** | **sobald** | **er** | **aus** | **dem** | **Schlaf** | **aufgeweckt** | **worden** | **ist,** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hẹrculēs | fụ̄rtum | animadvẹrtit | et | bọvēs | āmịssōs | | | | ọmnibus |
| **Herkules** | **den** | **Diebstahl** | **bemerkte** | **und** | **die** | **verlorenen↔Rinder** | | | **an** | **allen** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| lọcīs | quaerḗbat. | Hōs | tạmen | nụsquam | reperīre | pọterat, | nōn | mọdo | quod | |
| **Orten** | **suchte.** | **Diese** | **jedoch** | **nirgendwo** | **finden** | **konnte** | **er,** | **nicht** | **nur** | **weil** | **er** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | lọcī | nātụ̄ram | īgnōrạ̄bat, | sed | | quod | | | |
| **die** | **Ortsbeschaffenheit** | | **nicht_kannte,** | **sondern** | **auch** | **weil** | **er** | **durch** | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| vestīgiīs | fạlsīs | dēcẹptus | est. | Tạndem | cum | | mạ̄gnam | pạrtem | |
| **falsche↔Spuren** | | **getäuscht** | **worden** | **ist.** | **Als↔schließlich** | **er** | **einen** | **großen** | **Teil** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | diḗī | frụ̄strā | cōnsūmpsịsset, | cum | rẹliquīs | bọ̄bus | prọ̄gredī | | |
| **des** | **Tages** | **vergeblich** | **verbracht_hatte,** | **mit** | **den** | **übrigen** | **Rindern** | **weiterzuziehen** | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cōnstịtuit. | At | dum | | proficīscī | pạrat, | ụ̄nus | ē | | |
| **beschloss** | **er.** | **Aber** | **während** | **er** | **sich** | **aufzubrechen** | **anschickte,** | **eines** | **von** | **den** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| bọ̄bus | quōs | sḗcum | hạbuit | mūgīre | coẹpit. | Sụbitō | ẹī | | quī | in |
| **Rindern,** | **die** | **er** | **mit↔sich** | **hatte,** | **zu_brüllen** | **begann.** | **Plötzlich** | **diejenigen,** | **die** | **in** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | spēlụncā | inclụ̄sī | ẹrant | mūgītum | reddidḗrunt, | et | | hōc | |
| **der** | **Höhle** | **eingeschlossen** | **waren,** | **das** | **Gebrüll** | **zurückgaben** | **und** | **auf** | **diese** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mọdō | Hẹrculem | certiọ̄rem | fḗcḗrunt | quō in | lọcō | cēlạ̄tī | ẹssent. | Ịlle | | |
| **Weise** | **Herkules** | **kundig** | **machten,** | **an↔welchem** | **Ort** | **sie** | **versteckt** | **waren.** | **Jener,** | |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| vehemẹnter | īrạ̄tus | ad | spēlụncam | quam celẹrrimē | sē | cọntulit, | ut | | | |
| **heftig** | **erzürnt,** | **zur** | **Höhle** | **schnellstmöglich** | **sich** | **begab,** | **damit** | **er** | **die** | |

praedam reciperet. At Cācus saxum ingēns ita dēiēcerat
**Beute zurückbekommen_würde. Aber Cacus einen riesigen↔Stein so herabwarf,**

ut aditus spēlūncae omnīnō obstruerētur.
**dass der Zugang der Höhle gänzlich versperrt_wurde.**

## Lateinische Fassung

Postero die simulatque e somno excitatus est, Hercules furtum animadvertit et boves amissos omnibus locis quaerebat. Hos tamen nusquam reperire poterat, non modo quod loci naturam ignorabat, sed quod vestigiis falsis deceptus est. Tandem cum magnam partem diei frustra consumpsisset, cum reliquis bobus progredi constituit. At dum proficisci parat, unus e bobus quos secum habuit mugire coepit. Subito ei qui in spelunca inclusi erant mugitum reddiderunt, et hoc modo Herculem certiorem fecerunt quo in loco celati essent. Ille vehementer iratus ad speluncam quam celerrime se contulit, ut praedam reciperet. At Cacus saxum ingens ita deiecerat ut aditus speluncae omnino obstrueretur.

## Abschnitt 44

Als Herkules keinen anderen Eingang finden konnte, versuchte er, diesen Stein fortzubewegen, aber die Sache war wegen dessen Größe äußerst schwierig. Lange arbeitete er vergeblich und konnte nichts bewerkstelligen; schließlich bewegte er den Stein jedoch mit großer Anstrengung fort und machte die Höhle auf. Dort erblickte er die verlorenen Rinder mit großer Freude; Cacus selbst konnte er aber kaum ausmachen, weil die Höhle mit Rauch gefüllt war, den jener nach seiner Gewohnheit ausspie. Herkules zauderte, von der ungewohnten Gestalt verwirrt, kurze Zeit; bald drang er jedoch in die Höhle ein und fasste mit den Armen um den Hals des Ungeheuers. Auch wenn jenes viel dagegen ankämpfte, konnte es sich auf keine Weise befreien und wurde, da keine Möglichkeit zu atmen gegeben war, bald entseelt.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hẹrculēs cum | nṵllum | ạlium | intrọitum | reperīre | pọsset, | hoc | sạxum |
| **Als↔Herkules** | **keinen** | **anderen** | **Eingang** | **finden** | **konnte,** | **diesen** | **Stein** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| āmovḗre | cōnạtus est, | sed | prọpter | ẹius | māgnitṻdinem | rēs | ẹrat | |
| **fortzubewegen** | **versuchte** | **er,** | **aber** | **wegen** | **dessen** | **Größe** | **die** | **Sache** **war** |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| difficịllima. | Dịū | frṻstrā | labōrạ̄bat | nẹque | quịcquam | |
| **äußerst_schwierig.** | **Lange** | **vergeblich** | **arbeitete** | **er** | **und↔nicht** | **etwas** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| effịcere | pọterat; | tạndem | tạmen | mạ̄gnō | cōnạ̄tū | | sạxum |
| **bewerkstelligen** | **konnte;** | **schließlich** | **jedoch** | **mit** | **großer** | **Anstrengung** | **den** **Stein** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| āmṓvit | et | spēlụncam | patefḗcit. | Ịbi | āmịssōs | bọvēs | |
| **fortbewegte** | **er** | **und** | **die** | **Höhle** | **aufmachte.** | **Dort** | **die** **verlorenen** **Rinder** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mạ̄gnō cum | gaụdiō | cōnspḗxit; | sed | Cạ̄cum | ịpsum | vix | cẹrnere | pọtuit, | |
| **mit↔großer** | **Freude** | **erblickte** | **er;** | **aber** | **Cacus** | **selbst** | **kaum** | **ausmachen** | **konnte** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| quod | spēlụnca | replḗta | ẹrat | fṻmō | quem | ịlle | | |
| **er,** | **weil** | **die** | **Höhle** | **gefüllt** | **war** | **mit** | **Rauch,** | **den** **jener** **nach** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mṓre sụō | ēvomḗbat. | Hẹrculēs | inūsitạ̄tā | spẹciē | turbạ̄tus | | |
| **seiner↔Gewohnheit** | **ausspie.** | **Herkules,** | **von** **der** | **ungewohnten** | **Gestalt** | **verwirrt,** | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| brẹve | tẹmpus | haesitạ̄bat; | mox | tạmen | in | spēlụncam | irrṻpit | et | |
| **kurze** | **Zeit** | **zauderte;** | **bald** | **jedoch** | **in** **die** | **Höhle** | **eindrang** | **er** | **und** **den** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cọllum | mọnstrī | | brạcchiīs | compḷẹxus est. | Ịlle ẹtsī | | | mụltum | |
| **Hals** | **des** | **Ungeheuers** | **mit** **den** | **Armen** | **umfasste.** | **Auch_wenn↔jenes** | | **viel** | |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| repūgnạ̄vit, | | nṻllō | mọdō | sē | līberạ̄re | pọtuit, | et | cum | nṻlla | |
| **dagegen_ankämpfte,** | **auf** | **keine** | **Weise** | **sich** | **befreien** | **konnte** | **es** | **und,** | **da** | **keine** |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| facụltās | respīrạndī | darḗtur, | mox | exanimạ̄tus | est. | |
| **Möglichkeit** **des** | **Atmens** | **gegeben_wurde,** | **bald** | **entseelt** | **worden** | **ist.** |

## Lateinische Fassung

Hercules cum nullum alium introitum reperire posset, hoc saxum amovere conatus est, sed propter eius magnitudinem res erat difficillima. Diu frustra laborabat neque quicquam efficere poterat; tandem tamen magno conatu saxum amovit et speluncam patefecit. Ibi amissos boves magno cum gaudio conspexit; sed Cacum ipsum vix cernere potuit, quod spelunca repleta erat fumo quem ille more suo evomebat. Hercules inusitata specie turbatus breve tempus haesitabat; mox tamen in speluncam irrupit et collum monstri bracchiis complexus est. Ille etsi multum repugnavit, nullo modo se liberare potuit, et cum nulla facultas respirandi daretur, mox exanimatus est.

## Abschnitt 45

Nachdem Eurystheus die Rinder des Geryon erhalten hatte, erlegte er Herkules die elfte Arbeit auf, die schwerer als diejenigen war, von denen wir oben erzählten. Er wies ihn nämlich an, die goldenen Äpfel aus dem Garten der Hesperiden fortzubringen. Die Hesperiden waren indes gewisse Nymphen von äußerst vortrefflicher Gestalt, die in einem fernen Land wohnten und denen einige goldene Äpfel von Juno übergeben worden waren. Viele Menschen hatten, von der Gier nach Gold angeführt, schon zuvor versucht, diese Äpfel fortzubringen. Die Sache war jedoch äußerst schwierig, denn der Garten, in dem die Äpfel waren, war überall von einer riesigen Mauer umgeben; außerdem bewachte ein gewisser Drache, der hundert Köpfe hatte, das Tor des Gartens sorgfältig. Das Werk, das Eurystheus Herkules befohlen hatte, war daher nicht nur aus den Gründen, die wir erwähnten, sondern auch weil Herkules überhaupt nicht wusste, an welchem Ort jener Garten gelegen war, von höchster Schwierigkeit.

### Dekodierte Fassung

Eurystheus postquam bovēs Gēryonis accēpit,
**Nachdem↔Eurystheus die Rinder des Geryon erhalten_hatte, die**

labōrem ūndecimum Herculī impōsuit, graviōrem quam quōs
**elfte↔Arbeit Herkules auferlegte er, schwerer als diejenigen, von denen**

suprā nārrāvimus. Mandāvit enim eī ut aurea pōma ex
**wir oben erzählten. Er anwies nämlich ihn, dass er die goldenen Äpfel aus**

hortō Hesperidum auferret. Hesperidēs autem
**dem Garten der Hesperiden fortbringen_sollte. Die Hesperiden indes**

nymphae erant quaedam fōrmā praestantissimā, quae in
**gewisse↔Nymphen↔waren von äußerst_vortrefflicher↔Gestalt, die in einem**

terrā longinquā habitābant, et quibus aurea quaedam pōma ā Iūnōne commissa
**fernen↔Land wohnten und denen einige↔goldene Äpfel von Juno übergeben**

erant. Multī hominēs aurī cupiditāte inductī haec pōma
**worden waren. Viele Menschen, von Goldgier angeführt, diese Äpfel**

auferre iam anteā cōnātī erant. Rēs tamen difficillima
**fortzubringen schon zuvor versucht_hatten. Die Sache jedoch äußerst_schwierig**

erat, namque hortus in quō pōma erant mūrō ingentī
**war, denn der Garten, in dem die Äpfel waren, von einer riesigen↔Mauer**

undique circumdatus erat; praeterea drācō quīdam cui centum
**überall umgeben war; außerdem ein gewisser↔Drache, dem zu eigen hundert**

erant capita portam hortī dīligenter custōdiēbat. Opus igitur
**Köpfe↔waren, das Tor des Gartens sorgfältig bewachte. Das Werk daher,**

quod Eurystheus Herculī imperāverat erat summae difficultātis, nōn
**das Eurystheus Herkules befohlen_hatte, war von höchster Schwierigkeit, nicht**

modo ob causās quās memorāvimus, sed etiam quod Herculēs
**nur aus den Gründen, die wir erwähnten, sondern auch weil Herkules**

omnīnō īgnōrābat quō in locō hortus ille situs esset.
**überhaupt nicht_wusste, an↔welchem Ort jener↔Garten gelegen war.**

## Lateinische Fassung

Eurystheus postquam boves Geryonis accepit, laborem undecimum Herculi imposuit, graviorem quam quos supra narravimus. Mandavit enim ei ut aurea poma ex horto Hesperidum auferret. Hesperides autem nymphae erant quaedam forma praestantissima, quae in terra longinqua habitabant, et quibus aurea quaedam poma a Iunone commissa erant. Multi homines auri cupiditate inducti haec poma auferre iam antea conati erant. Res tamen difficillima erat, namque hortus in quo poma erant muro ingenti undique circumdatus erat; praeterea draco quidam cui centum erant capita portam horti diligenter custodiebat. Opus igitur quod Eurystheus Herculi imperaverat erat summae difficultatis, non modo ob causas quas memoravimus, sed etiam quod Hercules omnino ignorabat quo in loco hortus ille situs esset.

## Abschnitt 46

Obwohl Herkules heftig Ruhe begehrte, beschloss er dennoch, Eurystheus zu gehorchen, und beeilte sich, sobald er dessen Befehle erhielt, aufzubrechen. Bei vielen Händlern hatte er gefragt, an welchem Ort die Hesperiden wohnen würden, doch er hatte nichts Bestimmtes finden können. Vergeblich machte er eine Reise durch viele Länder und ertrug viele Gefahren; schließlich kam er, als er ein ganzes Jahr auf diesen Reisen verbracht hatte, zum äußersten Teil des Erdkreises hin, der dem Ozean am nächsten ist. Hier stand ein gewisser Mann mit Namen Atlas, von riesiger Größe des Körpers, der mit seinen Schultern den Himmel hielt (so ist es überliefert), damit er nicht auf die Erde herabfallen würde. Herkules kam, da er so große Kräfte sehr bewunderte, sofort mit Atlas ins Gespräch und bat ihn, als er den Grund der Reise mitgeteilt hatte, um Hilfe.

### Dekodierte Fassung

Hẹrculēs quạmquam quiẹ̄tem vehemẹnter cupiẹ̄bat, tạmen Eurystheō
**Herkules, obwohl er Ruhe heftig begehrte, dennoch Eurystheus**

pārḛre cōnstịtuit, et sịmulac iụssa ẹius accḛ̄pit,
**zu_gehorchen beschloss und, sobald er dessen↔Befehle erhielt, sich**

proficīscī mātūrāvit. Ā mụltīs mercātọ̄ribus quaesīverat quō in lọcō
**aufzubrechen beeilte. Bei vielen Händlern gefragt_hatte er, an↔welchem Ort**

Hespẹridēs habitārent, nịhil tạmen cẹrtum reperīre potụerat.
**die Hesperiden wohnen_würden, doch↔nichts Bestimmtes finden gekonnt_hatte**

Frūstrā per mụltās tẹrrās ịter fḛ̄cit et mụlta perīcula
**er. Vergeblich durch viele Länder eine Reise machte er und viele Gefahren**

sụbiit; tạndem, cum in hīs itinẹribus tọ̄tum ạnnum cōnsūmpsịsset,
**ertrug; schließlich, als er auf diesen Reisen ein ganzes Jahr verbracht_hatte,**

ad extrḛ̄mam pạrtem ọrbis terrārum, quae prọxima est Ōcẹanō,
**zum äußersten Teil des Erdkreises, der am nächsten ist dem Ozean,**

pervḛ̄nit. Hīc stạ̄bat vir quīdam, nọ̄mine Ạtlās, ingẹntī
**hinkam er. Hier stand ein gewisser↔Mann mit Namen Atlas, von riesiger**

māgnitụ̄dine cọrporis, quī cạelum (ịta trạ̄ditum est)
**Größe des Körpers, der den Himmel (so überliefert ist es) mit**

ụmerīs sụīs sustinḛ̄bat, nē in tẹrram dēcịderet.
**seinen↔Schultern hielt, damit_nicht er auf die Erde herabfallen_würde.**

Hẹrculēs tạntās vị̄rēs māgnọpere mīrạ̄tus stạtim in colloquium cum
**Herkules, so_große Kräfte sehr bewundert_habend, sofort ins Gespräch mit**

Atlạnte vẹ̄nit, et cum cạusam itịneris docuịsset, auxịlium ab
**Atlas kam und, als er den Grund der Reise mitgeteilt_hatte, Hilfe von**

ẹ̣ō pẹtiit.
**ihm erbat.**

## Lateinische Fassung

Hercules quamquam quietem vehementer cupiebat, tamen Eurystheo parere constituit, et simulac iussa eius accepit, proficisci maturavit. A multis mercatoribus quaesiverat quo in loco Hesperides habitarent, nihil tamen certum reperire potuerat. Frustra per multas terras iter fecit et multa pericula subiit; tandem, cum in his itineribus totum annum consumpsisset, ad extremam partem orbis terrarum, quae proxima est Oceano, pervenit. Hic stabat vir quidam, nomine Atlas, ingenti magnitudine corporis, qui caelum (ita traditum est) umeris suis sustinebat, ne in terram decideret. Hercules tantas vires magnopere miratus statim in colloquium cum Atlante venit, et cum causam itineris docuisset, auxilium ab eo petiit.

## Abschnitt 47

Atlas konnte Herkules indes überaus nutzen; denn jener, da er selbst der Vater der Hesperiden war, wusste sicher, an welchem Ort der Garten war. Nachdem er gehört hatte, aus welchem Grund Herkules gekommen war, sagte er daher: „Ich werde selbst zum Garten gehen und meine Töchter überzeugen, die Äpfel freiwillig zu übergeben.“ Als Herkules dies hörte, freute er sich sehr; er wollte nämlich keine Gewalt anwenden, wenn die Sache anders gemacht werden konnte. Er beschloss daher, die angebotene Hilfe anzunehmen. Atlas forderte jedoch, dass Herkules, während er selbst fort war, mit seinen Schultern den Himmel halten sollte. Herkules übernahm diese Aufgabe indes gerne und hielt, obwohl die Sache von höchster Anstrengung war, das ganze Gewicht des Himmels mehrere aufeinanderfolgende Tage allein.

### Dekodierte Fassung

Ạtlās ạutem Hẹrculī mą̄ximē prōdẹsse pọtuit; įlle ẹnim cum įpse ẹsset
**Atlas indes Herkules überaus nutzen konnte; denn↔jener, da er selbst war**

pạter Hespẹridum, cẹrtō scī̄vit quō in lọcō ẹsset họrtus.
**der Vater der Hesperiden, sicher wusste, an↔welchem Ort war der Garten.**

Pọstquam įgitur audī̄vit quam ob cạusam Hẹrculēs vēnịsset,
**Nachdem er daher gehört_hatte, aus↔welchem Grund Herkules gekommen_war,**

**«Įpse»,** ịnquit, »ad họrtum ī̆bō et fī̆liīs mẹīs
**«Selbst», sagte er, »zum Garten gehen_werde ich und meine↔Töchter**

persuādē̆bō ut pō̆ma sụā spọnte trą̄dant.« Hẹrculēs cum
**überzeugen_werde, dass sie die Äpfel freiwillig übergeben_sollten.« Als↔Herkules**

haec audī̆ret, māgnọpere gāvīsus est; vim ẹnim adhibē̆re nō̆luit,
**dies hörte, sehr freute er sich; Gewalt nämlich anwenden nicht_wollte**

sī rēs ạliter fịerī pọsset. Cōnstịtuit įgitur
**er, wenn die Sache anders gemacht_werden konnte. Er beschloss daher, die**

oblą̄tum auxịlium accịpere. Ạtlās tạmen pōstulą̄vit ut, dum įpse
**angebotene Hilfe anzunehmen. Atlas jedoch forderte, dass, während er selbst**

abẹsset, Hẹrculēs cạelum ụmerīs sustinē̆ret. Hoc
**fort_war, Herkules den Himmel mit seinen Schultern halten_sollte. Diese**

ạutem negō̆tium Hẹrculēs libẹnter suscē̆pit, et quạmquam rēs ẹrat
**Aufgabe↔indes Herkules gerne übernahm und, obwohl die Sache war von**

sụmmī labō̆ris, tō̆tum pọndus cạelī
**höchster Anstrengung, das ganze Gewicht des Himmels**

| | | | |
|---|---|---|---|
| contĭnuōs complūrēs | diēs | sōlus | sustinēbat. |
| **mehrere↔aufeinanderfolgende** | **Tage** | **allein** | **hielt.** |

## Lateinische Fassung

Atlas autem Herculi maxime prodesse potuit; ille enim cum ipse esset pater Hesperidum, certo scivit quo in loco esset hortus. Postquam igitur audivit quam ob causam Hercules venisset, »Ipse«, inquit, »ad hortum ibo et filiis meis persuadebo ut poma sua sponte tradant.« Hercules cum haec audiret, magnopere gavisus est; vim enim adhibere noluit, si res aliter fieri posset. Constituit igitur oblatum auxilium accipere. Atlas tamen postulavit ut, dum ipse abesset, Hercules caelum umeris sustineret. Hoc autem negotium Hercules libenter suscepit, et quamquam res erat summi laboris, totum pondus caeli continuos complures dies solus sustinebat.

## Abschnitt 48

Atlas war inzwischen fortgegangen und hatte sich schnellstmöglich zum Garten der Hesperiden, der wenige Meilen weg war, begeben. Als er dahin gekommen war, legte er den Grund des Kommens dar und ermunterte seine Töchter heftig, die Äpfel zu übergeben. Jene zögerten lange; sie wollten dies nämlich nicht tun, weil sie dieses Geschenk von Juno selbst (so wie zuvor gesagt wurde) erhalten hatten. Atlas überzeugte sie jedoch letztendlich, ihm zu gehorchen, und brachte die Äpfel zu Herkules hin. Inzwischen war Herkules, als er mehrere Tage gewartet und keine Kunde von Atlas' Rückkehr erhalten hatte, von dieser Verzögerung schwer bewegt. Schließlich sah er Atlas am fünften Tag zurückkehren und nahm die Äpfel bald mit großer Freude an; darauf beeilte er sich, nachdem er für die so große Wohltat den Dank erwiesen hatte, nach Griechenland aufzubrechen.

### Dekodierte Fassung

Ạtlās intẹreā abịerat et ad họrtum Hespẹridum, quī
**Atlas inzwischen fortgegangen_war und zum Garten der Hesperiden, der**

paụca mīļia pạssuum ạberat, sē quam celẹrrimē contụlerat. Ẹō cum
**wenige Meilen weg_war, sich schnellstmöglich begeben_hatte. Als↔dahin er**

vēnịsset, caụsam veniẹndī expọsuit et fīļiās sụās
**gekommen_war, den Grund des Kommens darlegte er und seine↔Töchter**

vehemẹnter hortātus est ut pṑma trāderent. Ịllae dịū
**heftig ermunterte, dass sie die Äpfel übergeben_sollten. Jene lange**

haerḗbant; nōlḗbant ẹnim hoc fạcere, quod ab ịpsā Iūnṓne (ịta
**zögerten; sie nicht_wollten nämlich dies tun, weil sie von Juno↔selbst (so**

ut ạnte dịctum est) hoc mṻnus accēpịssent. Ạtlās tạmen
**wie zuvor gesagt worden ist) dieses Geschenk erhalten_hatten. Atlas jedoch**

aliquạndō ẹīs persuāsit ut sịbi pārḗrent, et pṑma ad
**letztendlich sie überzeugte, dass sie ihm gehorchen_sollten, und die Äpfel zu**

Hẹrculem rẹttulit. Hẹrculēs intẹreā cum plūrēs dịēs exspectāvịsset
**Herkules hinbrachte. Herkules inzwischen, als er mehrere Tage gewartet_hatte**

nẹque ūllam fā̀mam dē rẹditū Atlạntis accēpịsset,
**und↔nicht irgendeine Kunde von der Rückkehr von Atlas erhalten_hatte, von**

hāc mọrā grạviter commṓtus est. Tạndem quīntō dịē
**dieser Verzögerung schwer bewegt worden ist. Schließlich am fünften Tag**

Atlạntem vīdit redeụntem, et mox mā̀gnō cum gạudiō pṑma accḗpit;
**Atlas sah er zurückkehren und bald mit↔großer Freude die Äpfel annahm;**

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| tum, | pọstquam | | grāṭiās | prō | tạntō | benefịciō | ēgit, | | | ad |
| **darauf,** | **nachdem** | **er** | **den** | **Dank** | **für** | **die** | **so_große** | **Wohltat** | **erwiesen_hatte,** | **nach** |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Graẹciam | proficīscī | mātūrāvit. | | |
| **Griechenland** | **aufzubrechen** | **beeilte** | **er** | **sich.** |

## Lateinische Fassung

Atlas interea abierat et ad hortum Hesperidum, qui pauca milia passuum aberat, se quam celerrime contulerat. Eo cum venisset, causam veniendi exposuit et filias suas vehementer hortatus est ut poma traderent. Illae diu haerebant; nolebant enim hoc facere, quod ab ipsa Iunone (ita ut ante dictum est) hoc munus accepissent. Atlas tamen aliquando eis persuasit ut sibi parerent, et poma ad Herculem rettulit. Hercules interea cum plures dies exspectavisset neque ullam famam de reditu Atlantis accepisset, hac mora graviter commotus est. Tandem quinto die Atlantem vidit redeuntem, et mox magno cum gaudio poma accepit; tum, postquam gratias pro tanto beneficio egit, ad Graeciam proficisci maturavit.

## Abschnitt 49

Nachdem die goldenen Äpfel zu Eurystheus hingebracht worden waren, war nur eine der zwölf Arbeiten, die Pythia Herkules vorgegeben hatte, übriggeblieben. Eurystheus indes wollte, da er Herkules sehr fürchtete, ihn an irgendeinen Ort schicken, von dem dieser niemals zurückkehren konnte. Daher gab er ihm die Aufgabe, den Hund Zerberus aus der Unterwelt ans Licht zu zerren. Dieses Werk war das schwierigste von allen, denn niemand war jemals aus der Unterwelt zurückgekehrt. Außerdem war dieser Zerberus ein Ungeheuer von fürchterlicher Gestalt, das drei von wilden Schlangen umgebene Köpfe hatte. Bevor wir jedoch von dieser Arbeit erzählen, scheint es angebracht, da wir die Unterwelt erwähnten, ein wenig über dieses Gebiet zu erzählen.

### Dekodierte Fassung

Pọstquam aụrea pọ̄ma ad Eurystheum relạ̄ta sunt, ụ̄nus
**Nachdem die goldenen Äpfel zu Eurystheus hingebracht worden waren, eine**

mọdo relinquēbạ̄tur ē duọdecim labọ̄ribus quōs Pȳthia Hẹrculī
**nur übriggeblieben_war von den zwölf Arbeiten, die Pythia Herkules**

praecẹ̄perat. Eurystheus aụtem cum Hẹrculem māgnọpere timẹ̄ret, ẹum in
**vorgegeben_hatte. Eurystheus indes, da er Herkules sehr fürchtete, ihn an**

ạliquem lọcum mịttere volẹ̄bat ụnde nụmquam redị̄re pọsset.
**irgendeinen Ort schicken wollte, von_dem dieser niemals zurückkehren konnte.**

Negọ̄tium ịgitur ẹī dẹdit ut cạnem Cẹrberum ex
**Die Aufgabe daher ihm gab er, dass er den Hund Zerberus aus der**

Ọrcō in lū̃cem trạheret. Hoc ọpus ọmnium difficịllimum
**Unterwelt ans Licht zerren_sollte. Dieses Werk von allen das schwierigste**

ẹrat, nẹ̄mō ẹnim ụmquam ex Ọrcō redịerat. Praetẹreā
**war, denn↔niemand jemals aus der Unterwelt zurückgekehrt_war. Außerdem**

Cẹrberus ịste mọ̄nstrum ẹrat horrịbilī spẹciē, cụi
**dieser↔Zerberus ein Ungeheuer war von fürchterlicher Gestalt, dem zu eigen**

trịa ẹrant cạpita serpẹntibus saẹvīs cị̄ncta. Ạntequam tạmen dē
**drei Köpfe↔waren, von wilden↔Schlangen umgeben. Bevor wir jedoch von**

hōc labọ̄re nārrạ̄mus, nōn aliẹ̄num vidẹ̄tur, quọniam dē Ọrcō
**dieser Arbeit erzählen, angebracht scheint es, da wir von der Unterwelt**

mentiọ̄nem fẹ̄cimus, paụca dē ẹā regiọ̄ne prōpọ̄nere.
**Erwähnung machten, ein wenig über dieses Gebiet zu_erzählen.**

## Lateinische Fassung

Postquam aurea poma ad Eurystheum relata sunt, unus modo relinquebatur e duodecim laboribus quos Pythia Herculi praeceperat. Eurystheus autem cum Herculem magnopere timeret, eum in aliquem locum mittere volebat unde numquam redire posset. Negotium igitur ei dedit ut canem Cerberum ex Orco in lucem traheret. Hoc opus omnium difficillimum erat, nemo enim umquam ex Orco redierat. Praeterea Cerberus iste monstrum erat horribili specie, cui tria erant capita serpentibus saevis cincta. Antequam tamen de hoc labore narramus, non alienum videtur, quoniam de Orco mentionem fecimus, pauca de ea regione proponere.

## Abschnitt 50

Von der Unterwelt, die auch Hades genannt wurde, ist dies überliefert. Wenn jemand gestorben war, wurde seine Totenseele vom Gott Merkur zur Unterwelt, der Wohnstätte der Toten, hinabgeführt. König dieses Gebietes, von dem gesagt wird, dass es unter der Erde gewesen sei, war Pluto, der Proserpina, eine Tochter von Jupiter und Ceres, als Ehefrau hatte. Daher kam die Totenseele, von Merkur hinabgeführt, zuerst zum Ufer des Flusses Styx, von dem Plutos Reich eingeschlossen ist. Es war nötig, diesen zu überqueren, bevor sie in die Unterwelt kommen konnte. Da jedoch keine Brücke über diesen Fluss gebaut war, wurde die Totenseele von einem gewissen Charon, der mit einem kleinen Boot am Ufer wartete, hinüberbefördert. Charon forderte für diesen Dienst einen Lohn und wollte niemanden hinüberbefördern, wenn er diese Belohnung nicht vorher gegeben hatte. Aus selbigem Grund war es bei den Alten Sitte, in den Mund eines Toten eine Münze mit derjenigen Absicht zu legen, dass er den Preis der Überfahrt zahlen konnte, wenn er zum Styx gekommen war. Diejenigen indes, die nach ihrem Tod nicht in der Erde begraben worden waren, konnten den Styx nicht überqueren, sondern waren gezwungen, über hundert Jahre am Ufer herumzuirren; darauf war ihnen schließlich gestattet, die Unterwelt zu betreten.

### Dekodierte Fassung

Dē Orcō, quī īdem Hādēs appellābātur, haec trāduntur. Ut
**Von der Unterwelt, die auch Hades genannt_wurde, dies überliefert_ist. Wenn**

quisque dē vītā dēcesserat, mānēs eius ad Orcum,
**jeder aus dem Leben abgegangen_war, seine↔Totenseele zur Unterwelt, der**

sēdem mortuōrum, ā deō Mercuriō dēdūcēbantur. Huius
**Wohnstätte der Toten, vom Gott Merkur hinabgeführt_wurde. Von diesem**

regiōnis, quae sub terrā fuisse dīcitur, rēx erat
**Gebiet, das unter der Erde gewesen_zu_sein gesagt_wird, der König war**

Plūtō, cui uxor erat Prōserpina, Iovis et Cereris fīlia.
**Pluto, dem zu eigen als Ehefrau war Proserpina, Jupiters und Ceres' Tochter.**

Mānēs igitur ā Mercuriō dēductī prīmum ad rīpam veniēbant
**Die Totenseele daher, von Merkur hinabgeführt, zuerst zum Ufer kam des**

Stygis flūminis, quō rēgnum Plūtōnis continētur. Hoc
**Flusses↔Styx, von dem das Reich von Pluto eingeschlossen_ist. Diesen**

trānsīre necesse erat antequam in Orcum venīre possent. Cum
**zu_überqueren nötig war, bevor sie in die Unterwelt kommen konnte. Da**

tamen in hōc flūmine nūllus pōns factus esset, mānēs
**jedoch in diesem Fluss keine Brücke gemacht war, die Totenseele**

trānsvehēbantur ā Charonte quōdam, quī cum parvā
**hinüberbefördert_wurde von einem gewissen↔Charon, der mit einem kleinen**

scąphā ad rīpam exspectą̄bat. Chą̣rōn prō hōc offi̯ciō mercę̄dem pōstulą̄bat,
**Boot am Ufer wartete. Charon für diesen Dienst einen Lohn forderte**

nęque quęmquam, ni̯sī hoc praęmium pri̯us dedi̯sset,
**und↔nicht jemanden, wenn↔nicht er diese Belohnung vorher gegeben_hatte,**

trānsvęhere volę̄bat. Quam ob caųsam mōs ęrat ąpud antīquōs
**hinüberbefördern wollte. Aus↔selbigem Grund Sitte war es bei den Alten,**

nųmmum in ō̤re mǫrtuī pō̤nere ęō cōnsi̯liō, ut
**eine Münze in den Mund eines Toten zu_legen mit derjenigen Absicht, dass**

cum ad Stygem vēni̯sset, prętium trāi̯ęctūs sǫlvere
**er, wenn er zum Styx gekommen_war, den Preis der Überfahrt zahlen**

pǫsset. Ei̯ autem quī post mǫrtem in tęrrā nōn sepųltī
**konnte. Diejenigen indes, die nach ihrem Tod in der Erde nicht begraben**

ęrant Stygem trānsi̯re nōn potuę̄runt, sed in rīpā per
**worden waren, den Styx überqueren nicht konnten, sondern am Ufer über**

cęntum ąnnōs errā̤re coą̄ctī sunt; tum dē̤mum
**hundert Jahre herumzuirren gezwungen worden sind; darauf schließlich die**

Ǫrcum intrā̤re li̯cuit.
**Unterwelt zu_betreten gestattet_war.**

## Lateinische Fassung

De Orco, qui idem Hades appellabatur, haec traduntur. Ut quisque de vita decesserat, manes eius ad Orcum, sedem mortuorum, a deo Mercurio deducebantur. Huius regionis, quae sub terra fuisse dicitur, rex erat Pluto, cui uxor erat Proserpina, Iovis et Cereris filia. Manes igitur a Mercurio deducti primum ad ripam veniebant Stygis fluminis, quo regnum Plutonis continetur. Hoc transire necesse erat antequam in Orcum venire possent. Cum tamen in hoc flumine nullus pons factus esset, manes transvehebantur a Charonte quodam, qui cum parva scapha ad ripam exspectabat. Charon pro hoc officio mercedem postulabat, neque quemquam, nisi hoc praemium prius dedisset, transvehere volebat. Quam ob causam mos erat apud antiquos nummum in ore mortui ponere eo consilio, ut cum ad Stygem venisset, pretium traiectus solvere posset. Ei autem qui post mortem in terra non sepulti erant Stygem transire non potuerunt, sed in ripa per centum annos errare coacti sunt; tum demum Orcum intrare licuit.

## Abschnitt 51

Wenn die Totenseele den Styx indes auf diese Weise überquert hatte, kam sie zu einem anderen Fluss, der Lethe genannt wurde. Sie wurde gezwungen, Wasser aus diesem Fluss zu trinken; weil sie, wenn sie es getan hatte, alle im Leben verrichteten Dinge aus der Erinnerung aufgab. Endlich kam sie zur Wohnstätte Plutos selbst, deren Eingang vom Hund Zerberus bewacht wurde. Dort saß Pluto, schwarz gekleidet, mit seiner Ehefrau Proserpina auf einem Thron. Nicht fern von diesem Ort standen auch drei weitere Throne, auf denen Minos, Rhadamanthus und Aiakos, die Richter bei den Unterweltlichen, saßen. Diese richteten über die Toten und beschlossen Belohnungen und Strafen. Die Guten kamen nämlich auf die Elysischen Felder, die Wohnstätte der Glückseligen; die Unredlichen wurden indes in den Tartarus geschickt und dort mit vielen verschiedenen Strafen gefoltert.

### Dekodierte Fassung

Ut ạutem mą̄nēs Stygem hōc mọdō trānsịerant, ad
**Wenn indes die Totenseele den Styx auf diese Weise überquert_hatte, zu**

ạlterum veniębant flūmen, quod Lę̄thē appellābą̄tur. Ex hōc
**einem anderen Fluss↔kam sie, der Lethe genannt_wurde. Aus diesem**

flūmine ạquam bịbere cōgēbạntur; quod cum
**Fluss Wasser zu_trinken gezwungen_wurde sie; weil sie, wenn sie es**

fēcịssent, rēs ọmnēs in vīt̨ā gẹstās ē
**getan_hatte, alle↔Dinge, die im Leben verrichtet worden waren, aus der**

memọriā dēpōnębant. Dę̣nique ad sędem ipsīus Plūtǫ̣nis veniębant,
**Erinnerung aufgab. Endlich zur Wohnstätte von Pluto↔selbst kam sie,**

cụius intrọitus ā cạne Cẹrberō custōdiēbą̄tur. Ịbi Plūtǭ nigrō
**deren Eingang vom Hund Zerberus bewacht_wurde. Dort Pluto, in schwarze**

vestīt̄ū indūt̨us cum uxǫ̣re Prōsẹrpinā in sọliō sedębat.
**Kleidung gekleidet, mit seiner Ehefrau Proserpina auf einem Thron saß. Es**

Stą̣bant ẹtiam nōn prọcul ab ẹ̣ō lọcō trịa ạlia sọlia, in quịbus
**standen auch nicht fern von diesem Ort drei weitere Throne, auf denen**

sedębant Mīṇōs, Rhadamạnthus, Aeacụsque, iūdicēs ạpud
**saßen Minos, Rhadamanthus und↔Aiakos, die Richter bei den**

ịnferōs. Hī mọrtuīs iūs dīcębant et praẹmia
**Unterweltlichen. Diese den Toten das Recht sagten und Belohnungen**

poenạ̄sque cōnstituębant. Bọnī ẹnim in Cạmpōs Ēlysiōs,
**und↔Strafen beschlossen. Die Guten nämlich auf die Elysischen↔Felder, die**

sēdem beātōrum, veniēbant; improbī autem in Tartarum
**Wohnstätte der Glückseligen, kamen; die Unredlichen indes in den Tartarus**

mittēbantur ac multīs et variīs suppliciīs ibi
**geschickt_wurden und mit vielen und verschiedenen Strafen dort**

excruciābantur.
**gefoltert_wurden.**

## Lateinische Fassung

Ut autem manes Stygem hoc modo transierant, ad alterum veniebant flumen, quod Lethe appellabatur. Ex hoc flumine aquam bibere cogebantur; quod cum fecissent, res omnes in vita gestas e memoria deponebant. Denique ad sedem ipsius Plutonis veniebant, cuius introitus a cane Cerbero custodiebatur. Ibi Pluto nigro vestitu indutus cum uxore Proserpina in solio sedebat. Stabant etiam non procul ab eo loco tria alia solia, in quibus sedebant Minos, Rhadamanthus, Aeacusque, iudices apud inferos. Hi mortuis ius dicebant et praemia poenasque constituebant. Boni enim in Campos Elysios, sedem beatorum, veniebant; improbi autem in Tartarum mittebantur ac multis et variis suppliciis ibi excruciabantur.

## Abschnitt 52

Nachdem Herkules Eurystheus' Befehle erhalten hatte, begab er sich sofort nach Lakonien zum Tainarum; dort nämlich war eine Höhle von riesiger Größe, durch die die Menschen, wie überliefert wurde, zur Unterwelt hinabstiegen. Als er dahin gekommen war, fragte er die Einwohner, an welchem Ort jene Höhle gelegen wäre; als er selbiges in Erfahrung gebracht hatte, beschloss er, ohne Zögern hinabzusteigen. Doch er machte diese Reise nicht allein, denn Merkur und Minerva hatten sich ihm als Gefährten angeschlossen. Als er zum Ufer des Styx kam, bestieg Herkules Charons Boot, um zum jenseitigen Ufer hinüberzufahren. Da Herkules jedoch ein Mann von riesiger Körpergröße war, wollte Charon nicht ablegen; er befürchtete nämlich sehr, dass sein Boot, von einem so großen Gewicht beladen, mitten im Fluss versinken würde. Schließlich legte Charon jedoch, von Herkules' Drohungen erschreckt, das Boot ab und führte ihn unversehrt zum jenseitigen Ufer hin.

### Dekodierte Fassung

Hẹrculēs pọstquam impẹria Eurỵstheī accẹ̄pit, in Lacọ̄niam
**Nachdem↔Herkules die Befehle von Eurystheus erhalten_hatte, nach Lakonien**

ad Taẹnarum stạtim sē cọntulit; ịbi ẹnim spēlụnca ẹrat
**zum Tainarum sofort sich begab er; dort nämlich eine Höhle war von**

ingẹntī māgnitụ̄dine, per quam, ut trādēbạ̄tur, họminēs ad
**riesiger Größe, durch die, wie überliefert_wurde, die Menschen zur**

Ọrcum dēscendẹ̄bant. Ẹō cum vēnịsset, ex ịncolīs
**Unterwelt hinabstiegen. Als↔dahin er gekommen_war, von den Einwohnern**

quaesị̄vit quō in lọcō spēlụnca ịlla sịta ẹsset; quod cum
**erfragte er, an↔welchem Ort jene↔Höhle gelegen wäre; als↔selbiges er**

cōgnōvịsset, sịne mọrā dēscẹndere cōnstị̣tuit. Nec tạmen sọ̄lus
**erfahren_hatte, ohne Zögern hinabzusteigen beschloss er. Doch↔nicht allein**

hoc ịter faciẹ̄bat, Mercụrius ẹnim et Minẹrva sē ẹī soc̣iōs
**diese Reise machte er, denn↔Merkur und Minerva sich ihm als Gefährten**

adiụ̄nxerant. Ụbi ad rị̄pam Stygis vẹ̄nit, Hẹrculēs scạpham
**angeschlossen_hatten. Als er zum Ufer des Styx kam, Herkules das Boot**

Charọntis cōnscẹndit, ut ad ulteriọ̄rem rị̄pam trānsị̄ret.
**von Charon bestieg, damit er zum jenseitigen Ufer hinüberfahren_würde.**

Cum tạmen Hẹrculēs vir ẹsset ingẹntī māgnitụ̄dine cọrporis,
**Da jedoch Herkules ein Mann war von riesiger Größe des Körpers,**

Chạrōn sọlvere nōlẹ̄bat; māgnọpere ẹnim verēbạ̄tur nē scạpha sụa
**Charon ablegen nicht_wollte; sehr nämlich befürchtete er, dass sein↔Boot,**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | tạntō | pọndere | onerāta | in mẹdiō | flūmine |
| **mit einem** | **so_großen** | **Gewicht** | **beladen,** | **mitten↔im** | **Fluss** |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| mergerẹ̄tur. | Tạndem | tạmen | | mịnīs | | Hẹrculis |
| **versenkt_werden_würde.** | **Schließlich** | **jedoch,** | **durch** | **Drohungen** | **von** | **Herkules** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| tẹrritus | Chạrōn | scạpham | soḷvit, | et | ẹum | incọlumem | ad | ulteriọ̄rem |
| **erschreckt,** | **Charon** | **das** | **Boot** | **ablegte** | **und** | **ihn** | **unversehrt** | **zum** | **jenseitigen** |

| | |
|---|---|
| rị̄pam | perdụ̄xit. |
| **Ufer** | **hinführte.** |

## Lateinische Fassung

Hercules postquam imperia Eurysthei accepit, in Laconiam ad Taenarum statim se contulit; ibi enim spelunca erat ingenti magnitudine, per quam, ut tradebatur, homines ad Orcum descendebant. Eo cum venisset, ex incolis quaesivit quo in loco spelunca illa sita esset; quod cum cognovisset, sine mora descendere constituit. Nec tamen solus hoc iter faciebat, Mercurius enim et Minerva se ei socios adiunxerant. Ubi ad ripam Stygis venit, Hercules scapham Charontis conscendit, ut ad ulteriorem ripam transiret. Cum tamen Hercules vir esset ingenti magnitudine corporis, Charon solvere nolebat; magnopere enim verebatur ne scapha sua tanto pondere onerata in medio flumine mergeretur. Tandem tamen minis Herculis territus Charon scapham solvit, et eum incolumem ad ulteriorem ripam perduxit.

## Abschnitt 53

Nachdem er auf diese Weise den Fluss Styx überquert hatte, kam Herkules zur Wohnstätte von Pluto selbst und bat ihn, nachdem er den Grund des Kommens mitgeteilt hatte, ihm zu gestatten, Zerberus fortzubringen. Pluto, der Kunde von Herkules erhalten hatte, nahm ihn wohlwollend auf und gab gerne die Genehmigung, die jener erbat. Er forderte jedoch, dass Herkules selbst, wenn er Eurystheus' Befehle ausgeführt hatte, Zerberus wieder in die Unterwelt zurückführen sollte. Herkules versprach dies und zerrte Zerberus, den er nicht ohne große Gefahr mit den Händen ergriffen hatte, mit höchster Anstrengung aus der Unterwelt ans Licht und zu Eurystheus' Stadt. Als er dahin gekommen war, nahm Eurystheus' Gemüt so große Furcht ein, dass er sofort aus der Halle entfloh; als er sich indes ein wenig von der Furcht erholt hatte, flehte er Herkules unter vielen Tränen an, das Ungeheuer ohne Zögern in die Unterwelt zurückzuführen. So wurden gegen die Meinung aller jene zwölf Arbeiten, die Pythia vorgegeben hatte, innerhalb von zwölf Jahren ausgeführt; da selbiges so war, kehrte Herkules, von der Knechtschaft schließlich befreit, mit großer Freude nach Theben zurück.

### Dekodierte Fassung

Pọstquam flūmen Stygem hōc mọdō trạ̄nsiit, Hẹrculēs in
**Nachdem er den Fluss Styx auf diese Weise überquert_hatte, Herkules zur**

sẹ̄dem ipsīus Plūtọ̄nis vẹ̄nit; et pọstquam cạusam veniẹndī
**Wohnstätte von Pluto↔selbst kam; und, nachdem er den Grund des Kommens**

dọcuit, ab ẹō petị̄vit ut Cẹrberum aufẹrre sịbi
**mitgeteilt_hatte, von ihm erbat, dass Zerberus fortzubringen ihm**

licẹ̄ret. Plụ̄tō, quī dē Hẹrcule fạ̄mam accẹ̄perat, ẹum
**gestattet_werden_sollte. Pluto, der von Herkules Kunde erhalten_hatte, ihn**

benị̄gnē excẹ̄pit, et facultạ̄tem quam ịlle petẹ̄bat libẹnter dẹdit.
**wohlwollend aufnahm und die Genehmigung, die jener erbat, gerne gab. Er**

Pōstulạ̄vit tạmen ut Hẹrculēs ịpse, cum imperạ̄ta Eurỵstheī
**forderte jedoch, dass Herkules selbst, wenn er die Befehle von Eurystheus**

fēcịsset, Cẹrberum in Ọrcum rụ̄rsus redụ̄ceret. Hẹrculēs
**ausgeführt_hatte, Zerberus in die Unterwelt wieder zurückführen_sollte. Herkules**

hoc pollịcitus est, et Cẹrberum, quem nōn sịne mạ̄gnō perị̄culō
**dies versprach und Zerberus, den er nicht ohne große Gefahr mit den**

mạnibus prehẹnderat, sụmmō cum labọ̄re ex Ọrcō in lụ̄cem
**Händen ergriffen_hatte, mit↔höchster Anstrengung aus der Unterwelt ans Licht**

et ad ụrbem Eurỵstheī trạ̄xit. Ẹō cum vēnịsset, tạntus
**und zur Stadt von Eurystheus zerrte. Als↔dahin er gekommen_war, so_große**

tịmor ạnimum Eurystheī occupāvit ut ex ātriō stạtim
**Furcht das Gemüt von Eurystheus einnahm, dass er aus der Halle sofort**

refūgerit; cum ạutem paụlum sē ex timōre recēpịsset, mụltīs cum
**entfloh; als er indes ein wenig sich von der Furcht erholt_hatte, mit↔vielen**

lạcrimīs obsecrāvit Hẹrculem ut mōnstrum sịne mọrā in
**Tränen anflehte er Herkules, dass er das Ungeheuer ohne Zögern in die**

Ọrcum redūceret. Sīc cọntrā ọmnium opīniọnem duọdecim ịllī
**Unterwelt zurückführen_sollte. So gegen die Meinung↔aller jene↔zwölf**

labōrēs quōs Pȳthia praecēperat ịntrā duọdecim ạnnōs
**Arbeiten, die Pythia vorgegeben_hatte, innerhalb von zwölf Jahren**

cōnfẹctī sunt; quae cum ịta ẹssent, Hẹrculēs servitūte
**ausgeführt worden sind; da↔selbiges so war, Herkules, von der Knechtschaft**

tạndem līberātus mạ̄gnō cum gaụdiō Thḛbās rẹdiit.
**schließlich befreit, mit↔großer Freude nach Theben zurückkehrte.**

## Lateinische Fassung

Postquam flumen Stygem hoc modo transiit, Hercules in sedem ipsius Plutonis venit; et postquam causam veniendi docuit, ab eo petivit ut Cerberum auferre sibi liceret. Pluto, qui de Hercule famam acceperat, eum benigne excepit, et facultatem quam ille petebat libenter dedit. Postulavit tamen ut Hercules ipse, cum imperata Eurysthei fecisset, Cerberum in Orcum rursus reduceret. Hercules hoc pollicitus est, et Cerberum, quem non sine magno periculo manibus prehenderat, summo cum labore ex Orco in lucem et ad urbem Eurysthei traxit. Eo cum venisset, tantus timor animum Eurysthei occupavit ut ex atrio statim refugerit; cum autem paulum se ex timore recepisset, multis cum lacrimis obsecravit Herculem ut monstrum sine mora in Orcum reduceret. Sic contra omnium opinionem duodecim illi labores quos Pythia praeceperat intra duodecim annos confecti sunt; quae cum ita essent, Hercules servitute tandem liberatus magno cum gaudio Thebas rediit.

## Abschnitt 54

Danach vollbrachte Herkules viel anderes Herausragendes, was jetzt zu erzählen zu lang ist. Schließlich heiratete er, schon alt geworden, Deianira, die Tochter von Oeneus; doch nach drei Jahren geschah es, dass er einen gewissen Jungen, der mit Namen Eunomus hieß, durch einen Unfall tötete. Da es indes Sitte war, dass, wenn jemand einen Menschen durch einen Unfall getötet hatte, er ins Exil gehen sollte, beeilte sich Herkules, mit seiner Ehefrau aus den Gebieten seines Kleinstaates hinauszugehen. Während sie die Reise machten, kamen sie jedoch zu irgendeinem Fluss hin, an dem keine Brücke war; und während sie suchten, auf welche Weise sie denn den Fluss überqueren würden, lief der Zentaur Nessus heran, der den Reisenden Hilfe anbot. Herkules legte seine Ehefrau daher auf Nessus' Rücken; darauf schwamm er selbst durch den Fluss. Nessus indes kehrte, ein wenig im Wasser vorangekommen, plötzlich zum Ufer zurück und versuchte, Deianira fortzutragen. Als Herkules selbiges bemerkt hatte, spannte er, von Zorn schwer bewegt, den Bogen und durchbohrte Nessus' Brust mit einem Pfeil.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Pọsteā | Hẹrculēs | mụlta | ạlia | praeclā́ra | perfḗcit, | quae | nunc | |
| **Danach** | **Herkules** | **viel** | **anderes** | **Herausragendes** | **vollbrachte,** | **was** | **jetzt** | |
| perscrī́bere | lọngum | est. | Tạndem | iam | aetā́te | prōvẹctus | | |
| **zu_erzählen** | **zu** | **lang** | **ist.** | **Schließlich,** | **schon** | **im** | **Alter** | **vorgerückt_seiend,** |
| Dēianī́ram, | Oẹneī | fī́liam, | in | mātrimṓnium | dū́xit; | post tạmen | trēs | |
| **Deianira,** | **Oeneus'** | **Tochter,** | **in** | **die Ehe** | **führte** | **er; doch↔nach** | **drei** | |
| ạnnōs | ạccidit | ut | pụerum quẹndam, | cụi | nṓmen | | | |
| **Jahren** | **geschah** | **es,** | **dass** | **er einen** | **gewissen↔Jungen,** | **dem zu** | **eigen der** | **Name** |
| ẹrat Eụnomus, | cā́sū | occī́derit. | Cum | ạutem | mōs | ẹsset | ut | |
| **Eunomus↔war,** | **durch einen** | **Unfall** | **tötete.** | **Da** | **es** | **indes** | **Sitte** | **war, dass,** |
| sī | quis | họminem | cā́sū | occīdịsset, | in | | | |
| **wenn** | **irgendwer** | **einen** | **Menschen** | **durch einen** | **Unfall** | **getötet_hatte,** | **er** | **ins** |
| exī́lium | ī́ret, | Hẹrculēs | cum | uxṓre sụā | ē | fī́nibus | ẹius | |
| **Exil** | **gehen_sollte,** | **Herkules** | **mit** | **seiner↔Ehefrau** | **aus den** | **Gebieten** | **seines** | |
| cīvitā́tis | exī́re | mātūrā́vit. | Dum | tạmen | ịter | | | |
| **Kleinstaates** | **sich hinauszugehen** | **beeilte.** | **Während** | **sie** | **jedoch die** | **Reise** | | |
| fạciunt, | ad | flū́men quọddam | pervēnḗrunt | in quō | nū́llus | pōns | ẹrat; | et |
| **machten,** | **zu** | **irgendeinem↔Fluss** | **hinkamen** | **sie, an dem** | **keine** | **Brücke** | **war;** | **und** |
| dum | quaẹrunt | quṓnam mọdō | flū́men | | | | | |
| **während** | **sie** | **suchten,** | **auf** | **welche↔Weise↔denn** | **sie den** | **Fluss** | | |
| trā́nseant, | accụrrit | centạurus | Nẹssus, | quī | viātṓribus | auxịlium | | |
| **überqueren_würden,** | **heranlief** | **der** | **Zentaur** | **Nessus,** | **der den** | **Reisenden** | **Hilfe** | |

ọbtulit. Hẹrculēs ịgitur uxọ̄rem sụam in tẹrgum Nẹssī impọsuit;
**anbot. Herkules daher seine↔Ehefrau auf den Rücken von Nessus legte;**

tum ịpse flụ̄men trānạ̄vit. Nẹssus ạutem paụlum in
**darauf er selbst den Fluss durchschwamm. Nessus indes, ein wenig im**

ạquam prōgrẹssus ad rīṇam sụbitō revertēbạ̄tur et Dēianīṛam,
**Wasser vorangekommen_seiend, zum Ufer plötzlich zurückkehrte und Deianira**

aufẹ̣rre cōnābạ̄tur. Quod cum animadvertịsset Hẹrculēs, īṛā grạviter
**fortzutragen versuchte. Als↔selbiges bemerkt_hatte Herkules, von Zorn schwer**

commọ̄tus ạrcum intẹndit et pẹctus Nẹssī sagịttā
**bewegt, den Bogen spannte er und die Brust von Nessus mit einem Pfeil**

trānsfị̄xit.
**durchbohrte.**

## Lateinische Fassung

Postea Hercules multa alia praeclara perfecit, quae nunc perscribere longum est. Tandem iam aetate provectus Deianiram, Oenei filiam, in matrimonium duxit; post tamen tres annos accidit ut puerum quendam, cui nomen erat Eunomus, casu occiderit. Cum autem mos esset ut si quis hominem casu occidisset, in exilium iret, Hercules cum uxore sua e finibus eius civitatis exire maturavit. Dum tamen iter faciunt, ad flumen quoddam pervenerunt in quo nullus pons erat; et dum quaerunt quonam modo flumen transeant, accurrit centaurus Nessus, qui viatoribus auxilium obtulit. Hercules igitur uxorem suam in tergum Nessi imposuit; tum ipse flumen tranavit. Nessus autem paulum in aquam progressus ad ripam subito revertebatur et Deianiram, auferre conabatur. Quod cum animadvertisset Hercules, ira graviter commotus arcum intendit et pectus Nessi sagitta transfixit.

## Abschnitt 55

Nessus lag daher, von Herkules' Pfeil durchbohrt, sterbend am Boden; aber um die Gelegenheit, sich zu rächen, nicht aufzugeben, sprach er so: „Du, Deianira, hör die Worte eines Sterbenden. Wenn du die Liebe deines Ehemannes bewahren willst, nimm dieses Blut, das jetzt aus meiner Brust vergossen wird, und verwahre es; dann, wenn er dir jemals verdächtig vorkommen sollte, wirst du das Gewand des Ehemannes mit diesem Blut benetzen." Als er dies gesprochen hatte, hauchte Nessus die Seele aus; Deianira indes führte, da sie nichts Schlimmes ahnte, die Befehle aus. Kurz darauf unternahm Herkules einen Krieg gegen Eurytus, den König von Oechalia, und führte, als er den König selbst und dessen Söhne getötet hatte, dessen Tochter Iole als Gefangene mit sich zurück. Bevor er jedoch nach Hause kam, landete er das Schiff an der Landspitze Cenaeum an und stellte, an Land ausgestiegen, einen Altar auf, um Jupiter zu opfern. Während er das Opfer bereitete, schickte er jedoch seinen Begleiter Lichas zu seinem Haus, um ein weißes Gewand herzubringen; es war nämlich Sitte bei den Alten, ein weißes Gewand zu tragen, während sie opferten. Deianira aber benetzte, da sie befürchtete, dass Herkules Iole lieben würde, das Gewand mit Nessus' Blut, bevor sie es Lichas gab.

### Dekodierte Fassung

Nęssus igitur sagittā Hęrculis trānsfīxus mọriēns hụmī
**Nessus daher, von dem Pfeil von Herkules durchbohrt, sterbend am Boden**

iacẹ̄bat; at nē occāsiọ̄nem sụī ulcīsc̣endī dīmịtteret, ịta
**lag; aber damit_nicht er die Gelegenheit seines Rächens aufgeben_würde, so**

locụ̄tus est: »Tū, Dēianị̄ra, vẹrba morię̣ntis ạudī. Sī
**sprach er: »Du, Deianira, die Worte eines Sterbenden hör. Wenn du die**

amọ̄rem marị̄tī tụī cōnservạ̄re vīs, hunc sạnguinem quī nunc ē
**Liebe deines↔Ehemannes bewahren willst, dieses Blut, das jetzt aus**

pẹctore mẹō effụnditur sụ̄me ac repọ̄ne; tum, sī ụmquam in
**meiner↔Brust vergossen_wird, nimm und verwahre; dann, wenn er jemals in**

suspīciọ̄nem tịbi vẹ̄nerit, vẹstem marị̄tī hōc sạnguine
**Verdacht dir kommen_sollte, das Gewand des Ehemannes mit diesem Blut**

īnfịciēs.« Haec locụ̄tus Nẹssus ạnimam efflạ̄vit;
**benetzen_wirst du.« Dies gesprochen_habend, Nessus die Seele aushauchte;**

Dēianị̄ra ạutem nịhil mạlī suspicạ̄ta imperạ̄ta fẹ̄cit.
**Deianira indes, nichts Schlimmes geahnt_habend, die Befehle ausführte. Ein**

Paụlō post Hęrculēs bẹllum cọntrā Eụrytum, rẹ̄gem Oechạliae,
**wenig danach Herkules einen Krieg gegen Eurytus, den König von Oechalia,**

suscẹ̄pit; et cum rẹ̄gem ịpsum cum fị̄liīs interfēcịsset,
**unternahm; und, als er den König selbst mit dessen Söhnen getötet_hatte,**

Iolēn ęius fīliam captīvam sēcum redūxit. Ąntequam tąmen
**Iole, dessen Tochter, als Gefangene mit↔sich zurückführte. Bevor er jedoch**

dǫmum vẹ̄nit, nąvem ad Cēnaęum prōmuntǭrium ąppulit, et
**nach Hause kam, das Schiff an der Landspitze↔Cenaeum anlandete er und,**

in tęrram ēgręssus ąram cōnstįtuit, ut Iǫvī
**an Land ausgestiegen_seiend, einen Altar aufstellte, damit er Jupiter**

sacrificąret. Dum tąmen sacrifįcium pąrat,
**opfern_würde. Während er jedoch das Opfer bereitete, seinen**

Lįcham cǫmitem sųum dǫmum mīsit, quī vęstem ąlbam
**Begleiter↔Lichas zu seinem Haus schickte er, der ein weißes↔Gewand**

referret; mōs ęnim ęrat ąpud antīquōs, dum sacrifįcia
**herbringen_sollte; Sitte nämlich war es bei den Alten, während sie Opfer**

fącerent, ąlbam vęstem gęrere. At Dēianīra vęrita nē
**machten, ein weißes Gewand zu_tragen. Aber Deianira, befürchtet_habend, dass**

Hęrculēs amǭrem ęrgā Įolēn habḗret, vęstem priųsquam Lįchae
**Herkules Liebe gegenüber Iole hätte, das Gewand, bevor sie es Lichas**

dędit, sąnguine Nęssī īnfḗcit.
**gab, mit dem Blut von Nessus benetzte.**

## Lateinische Fassung

Nessus igitur sagitta Herculis transfixus moriens humi iacebat; at ne occasionem sui ulciscendi dimitteret, ita locutus est: »Tu, Deianira, verba morientis audi. Si amorem mariti tui conservare vis, hunc sanguinem qui nunc e pectore meo effunditur sume ac repone; tum, si umquam in suspicionem tibi venerit, vestem mariti hoc sanguine inficies.« Haec locutus Nessus animam efflavit; Deianira autem nihil mali suspicata imperata fecit. Paulo post Hercules bellum contra Eurytum, regem Oechaliae, suscepit; et cum regem ipsum cum filiis interfecisset, Iolen eius filiam captivam secum reduxit. Antequam tamen domum venit, navem ad Cenaeum promuntorium appulit, et in terram egressus aram constituit, ut Iovi sacrificaret. Dum tamen sacrificium parat, Licham comitem suum domum misit, qui vestem albam referret; mos enim erat apud antiquos, dum sacrificia facerent, albam vestem gerere. At Deianira verita ne Hercules amorem erga Iolen haberet, vestem priusquam Lichae dedit, sanguine Nessi infecit.

## Abschnitt 56

Herkules zog, da er nichts Schlimmes ahnte, das Gewand, das Lichas hergebracht hatte, sofort an; kurz darauf bemerkte er jedoch Schmerz in allen Gliedern und wunderte sich sehr, welches der Grund dieser Sache wäre. Von dem Schmerz beinahe entseelt, versuchte er, das Gewand auszuziehen; jenes klebte jedoch am Körper und konnte auf keine Weise abgerissen werden. Darauf begab sich Herkules, gleichsam von Raserei angetrieben, schließlich zum Berg Oeta und legte sich auf einen Scheiterhaufen, den er mit höchster Geschwindigkeit aufbaute. Als er dies getan hatte, bat er diejenigen, die ringsum standen, den Scheiterhaufen schnellstmöglich anzuzünden. Alle lehnten lange ab; schließlich legte jedoch irgendein Hirte, zur Barmherzigkeit geleitet, das Feuer darunter. Darauf wurde, während alles von Rauch verdunkelt wurde, Herkules, von einer dichten Wolke verhüllt, von Jupiter in den Olymp fortgeschafft.

### Dekodierte Fassung

Hẹrculēs nịhil mạlī sụspicāns vẹstem quam Lịchās attụlerat
**Herkules, nichts Schlimmes ahnend, das Gewand, das Lichas hergebracht_hatte,**

stạtim ịnduit; paụlō post tạmen dolọ̄rem per ọmnia mẹmbra sẹ̄nsit,
**sofort anzog; ein wenig danach jedoch Schmerz durch alle Glieder bemerkte**

et quae caụsa ẹsset ẹius rẹī māgnọpere mīrābạ̄tur.
**er und, welches der Grund wäre von dieser Sache, sich sehr wunderte.**

Dolọ̄re paẹne exanimạ̄tus vẹstem dētrạhere cōnạ̄tus est;
**Von dem Schmerz beinahe entseelt, das Gewand auszuziehen versuchte er;**

ịlla tạmen in cọrpore haẹsit, nẹque ūllō mọdō
**jenes jedoch am Körper klebte und↔nicht auf irgendeine Weise**

abscịndī pọtuit. Tum dẹ̄mum Hẹrculēs quạsi furọ̄re
**abgerissen_werden konnte. Darauf schließlich Herkules, gleichsam von Raserei**

impụlsus in mọntem Oẹtam sē cọntulit, et in rọgum, quem
**angetrieben, zum Berg Oeta sich begab und auf einen Scheiterhaufen, den**

sụmmā celerịtạ̄te exstrūxit, sē impọsuit. Hoc cum
**er mit höchster Geschwindigkeit aufbaute, sich legte. Als↔dies er**

fēcịsset, ẹ̄os quī circumstā̆bant ōrā̆vit ut
**getan_hatte, diejenigen, die ringsum_standen, bat er, dass sie den**

rọgum quam celẹ̄rrimē succẹnderent. Ọmnēs dịū recūsā̆bant;
**Scheiterhaufen schnellstmöglich anzünden_sollten. Alle lange ablehnten;**

tạndem tạmen pā̆stor quīdam ad misericọrdiam indụctus īgnem
**schließlich jedoch irgendein↔Hirte, zur Barmherzigkeit geleitet, das Feuer**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| sụbdidit. | Tum, | dum | ọmnia | fūmō | obscūrạntur, | Hẹrculēs | | |
| **darunterlegte.** | **Darauf,** | **während** | **alles** | **von** | **Rauch** | **verdunkelt_wurde,** | **Herkules,** | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | dẹ̄nsā | nūbe | vēlạtus | ā | Iọve | in | Olympum | abrẹptus | |
| **von einer** | **dichten** | **Wolke** | **verhüllt,** | **von** | **Jupiter** | **in den** | **Olymp** | **fortgeschafft** | |

| | |
|---|---|
| | est. |
| **worden** | **ist.** |

## Lateinische Fassung

Hercules nihil mali suspicans vestem quam Lichas attulerat statim induit; paulo post tamen dolorem per omnia membra sensit, et quae causa esset eius rei magnopere mirabatur. Dolore paene exanimatus vestem detrahere conatus est; illa tamen in corpore haesit, neque ullo modo abscindi potuit. Tum demum Hercules quasi furore impulsus in montem Oetam se contulit, et in rogum, quem summa celeritate exstruxit, se imposuit. Hoc cum fecisset, eos qui circumstabant oravit ut rogum quam celerrime succenderent. Omnes diu recusabant; tandem tamen pastor quidam ad misericordiam inductus ignem subdidit. Tum, dum omnia fumo obscurantur, Hercules densa nube velatus a Iove in Olympum abreptus est.

## Abschnitt 57: Die Argonauten

Einst waren in Thessalien zwei Brüder, von denen der eine Aison und der andere Pelias hieß. Zuerst hatte Aison die Herrschaft innegehabt; aber nach wenigen Jahren vertrieb Pelias, von der Gier nach Herrschaft angeführt, nicht nur seinen Bruder, sondern hatte auch im Sinn, Aisons Sohn Jason zu töten. Einige von Aisons Freunden beschlossen jedoch, als sie Pelias' Willen in Erfahrung brachten, den Jungen einer so großen Gefahr zu entreißen. Daher brachten sie Jason nachts aus der Stadt fort und berichteten, als sie am folgenden Tag zum König zurückgekehrt waren, ihm, dass der Junge tot sei. Als Pelias dies gehört hatte, zeigte er, auch wenn er tatsächlich große Freude empfand, dennoch ein Aussehen von Schmerz und fragte, welches der Grund des Todes wäre. Da jene indes gut begriffen, dass dessen Schmerz falsch war, ersannen sie ich-weiß-nicht-welche Geschichte über den Tod des Jungen.

### Dekodierte Fassung

Argonaụtae
**Die Argonauten**

Ẹrant ọ̄lim in Thessạliā duọ frā̤trēs, quọ̄rum ạlter Aẹsōn, Pẹliās
**Es waren einst in Thessalien zwei Brüder, von denen der eine Aison, Pelias**

ạlter appellābā̤tur. Aẹsōn prī̤mō rḛ̄gnum obtinụerat; at
**der andere genannt_wurde. Aison zuerst die Herrschaft innegehabt_hatte; aber**

post paụcōs ạnnōs Pẹliās rḛ̄gnī cupiditā̤te adḍụctus nōn mọdo
**nach wenigen Jahren Pelias, von Herrschaftsgier angeführt, nicht nur**

frā̤trem sụum ẹxpulit, sed ẹtiam in ạnimō habḛ̄bat Iā̤sonem, Aẹsonis fī̤lium,
**seinen↔Bruder vertrieb, sondern auch im Sinn hatte, Jason, Aisons Sohn,**

interfī̤cere. Quī̤dam tạmen ex amī̤cīs Aẹsonis, ụbi sentẹ̄ntiam
**zu_töten. Jedoch↔einige von den Freunden von Aison, als sie den Willen**

Pẹliae cōgnōvḛ̄runt, pụerum ē tạntō perī̤culō ēri̤pere
**von Pelias erfuhren, den Jungen aus einer so_großen Gefahr zu_entreißen**

cōnstituḛ̄runt. Nọctū i̤gitur Iā̤sonem ex ụrbe abstulḛ̄runt, et cum
**beschlossen. Nachts daher Jason aus der Stadt fortbrachten sie und, als sie**

pọsterō dī̤ē ad rḛ̄gem redi̤issent, ẹ̄ renūntiāvḛ̄runt
**am folgenden Tag zum König zurückgekehrt_waren, ihm berichteten, dass der**

pụerum mọrtuum ẹsse. Pẹliās cum hoc audīvi̤sset, ẹtsī rēvḛ̄rā
**Junge tot sei. Als↔Pelias dies gehört_hatte, auch_wenn er tatsächlich**

mā̤gnum gaụdium percipiḛ̄bat, spḛciem tạmen dolọ̄ris praẹbuit et
**große Freude empfand, dennoch↔ein_Aussehen von Schmerz zeigte er und**

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | quae | | caụsa | ẹsset | | | mọrtis | quaesīvit. | Ịllī | aụtem |
| **nach** | **demjenigen,** | **welches** | **der** | **Grund** | **wäre** | **von** | **dem** | **Tod,** | **fragte.** | **Jene** | **indes,** |

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cum | bẹne | intellẹgerent | | dolọ̄rem | ẹius | | fạlsum | ẹsse, | nẹsciō | quam | |
| **da** | **sie** | **gut** | **begriffen,** | **dass** | **dessen↔Schmerz** | | **falsch** | **war,** | **ich-weiß-nicht-welche** | | |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| fạ̄bulam | dē | mọrte | pụerī | fīnxẹ̄runt. | | |
| **Geschichte** | **über** | **den** | **Tod** | **des** | **Jungen** | **ersannen.** |

## Lateinische Fassung

Argonautae

Erant olim in Thessalia duo fratres, quorum alter Aeson, Pelias alter appellabatur. Aeson primo regnum obtinuerat; at post paucos annos Pelias regni cupiditate adductus non modo fratrem suum expulit, sed etiam in animo habebat Iasonem, Aesonis filium, interficere. Quidam tamen ex amicis Aesonis, ubi sententiam Peliae cognoverunt, puerum e tanto periculo eripere constituerunt. Noctu igitur Iasonem ex urbe abstulerunt, et cum postero die ad regem rediissent, ei renuntiaverunt puerum mortuum esse. Pelias cum hoc audivisset, etsi revera magnum gaudium percipiebat, speciem tamen doloris praebuit et quae causa esset mortis quaesivit. Illi autem cum bene intellegerent dolorem eius falsum esse, nescio quam fabulam de morte pueri finxerunt.

## Abschnitt 58

Nach kurzer Zeit schickte Pelias, der befürchtete, seine Herrschaft zu verlieren, die er mit so großer Kraft und so großem Betrug eingenommen hatte, irgendeinen Freund nach Delphi, um das Orakel zu befragen. Jener begab sich daher schnellstmöglich nach Delphi und legte dar, aus welchem Grund er gekommen sei. Das Orakel antwortete, dass in der Gegenwart keine Gefahr vorhanden wäre; es mahnte Pelias jedoch, dass er sich, wenn jemand, der einen einzigen Schuh trägt, kommen würde, vor ihm hüten sollte. Wenige Jahre danach geschah es, dass Pelias ein großes Opfer darbringen wollte; Boten hatte er in alle Richtungen ausgeschickt, und einen bestimmten Tag des Zusammenkommens hatte er festgelegt. Am beschlossenen Tag kam eine große Anzahl von Menschen von überall her aus den Landesteilen zusammen; unter diesen kam indes auch Jason, der ab der Jugendzeit bei irgendeinem Zentauren gewohnt hatte. Während er die Reise machte, verlor er jedoch beim Überqueren ich-weiß-nicht-welchen Flusses einen seiner Schuhe.

### Dekodierte Fassung

Post brẹve tẹmpus Pẹliās, vẹritus nē rēgnum sụum
**Nach kurzer Zeit Pelias, befürchtet_habend, dass er seine↔Herrschaft, die**

tạntā vī et fraụde occupạ̄tum āmịtteret,
**mit so_großer Kraft und Betrug eingenommen worden war, verlieren_sollte,**

amīcum quẹndam Dẹlphōs mīsit, quī ōrạ̄culum cōnsụleret.
**irgendeinen↔Freund nach Delphi schickte, der das Orakel befragen_sollte.**

Ịlle ịgitur quam celẹrrimē Dẹlphōs sē cọntulit et
**Jener daher schnellstmöglich nach Delphi sich begab und dasjenige,**

quam ob caụsam vēnịsset dēmōnstrạ̄vit. Respọndit ōrạ̄culum
**aus↔welchem Grund er gekommen_sei, darlegte. Es antwortete das Orakel,**

nụ̄llum ẹsse in praesẹntiā perīculum; mọnuit tạmen
**dass es wäre↔keine Gefahr↔in↔der_Gegenwart vorhanden; es mahnte jedoch**

Pẹliam ut sī quis ụ̄num cạlceum gẹrēns
**Pelias, dass er, wenn irgendwer, einen einzigen Schuh tragend,**

venīret, ẹum cavẹ̄ret. Post paụcīs ạnnīs ạccidit
**kommen_würde, sich vor ihm hüten_sollte. Danach um wenige Jahre geschah**

ut Pẹliās mạ̄gnum sacrifịcium factụ̄rus ẹsset; nụ̄ntiōs in
**es, dass Pelias ein großes Opfer zu_machen_im_Begriff war; Boten in**

ọmnēs pạrtēs dīmīserat et cẹrtam dịem
**alle Richtungen ausgeschickt_hatte er, und einen bestimmten Tag des**

conveniẹndī dīxerat. Dịē cōnstitụ̄tā mạ̄gnus
**Zusammenkommens gesagt_hatte er. Am beschlossenen↔Tag eine große**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| hṓminum nṳ́merus | ṳndique | ex | ą́grīs | convḗnit; | in |
| **Menschenanzahl** | **von_überall_her** | **aus** | **den** | **Landesteilen** | **zusammenkam;** | **unter** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| hīs | ą́utem | vḗnit | ętiam | Ią́sōn, | quī | ā | pueŗitiā | ą́pud |
| **diesen** | **indes** | **kam** | **auch** | **Jason,** | **der** | **ab** | **der Jugendzeit** | **bei** |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| centą́urum quḗndam | habitą́verat. | Dum | tą́men | ĭter | fą́cit, |
| **irgendeinem↔Zentauren** | **gewohnt_hatte.** | **Während** | **er** | **jedoch** | **die Reise** | **machte,** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ṳ̄num | ē | cą́lceīs | in | trānseṳ́ndō | nęsciō quō | flṳ̄mine |
| **einen** | **von** | **seinen** | **Schuhen** | **beim** | **Überqueren** | **ich-weiß-nicht-welchen** | **Flusses** |

| | |
|---|---|
| āmīsit. | |
| **verlor** | **er.** |

## Lateinische Fassung

Post breve tempus Pelias, veritus ne regnum suum tanta vi et fraude occupatum amitteret, amicum quendam Delphos misit, qui oraculum consuleret. Ille igitur quam celerrime Delphos se contulit et quam ob causam venisset demonstravit. Respondit oraculum nullum esse in praesentia periculum; monuit tamen Peliam ut si quis unum calceum gerens veniret, eum caveret. Post paucis annis accidit ut Pelias magnum sacrificium facturus esset; nuntios in omnes partes dimiserat et certam diem conveniendi dixerat. Die constituta magnus hominum numerus undique ex agris convenit; in his autem venit etiam Iason, qui a pueritia apud centaurum quendam habitaverat. Dum tamen iter facit, unum e calceis in transeundo nescio quo flumine amisit.

## Abschnitt 59

Jason kam daher, da er den verlorenen Schuh auf keine Weise zurückbekommen konnte, mit dem einen Fuß nackt zum Königspalast hin. Als Pelias selbigen gesehen hatte, wurde er plötzlich von Furcht ergriffen; er begriff nämlich, dass dies der Mensch war, auf den das Orakel gezeigt hatte. Daher ging er diesen Plan an. Da war ein gewisser König Aietes, der zu jener Zeit die Herrschaft über Kolchis innehatte. Diesem war jenes Goldene Vlies übergeben worden, das Phrixus einst dort zurückgelassen hatte. Pelias beschloss daher, Jason die Aufgabe zu geben, sich dieses Vlieses zu bemächtigen; denn da die Sache von großer Gefahr war, hoffte er, dass dieser auf der Reise zugrundegehen würde. Er holte Jason daher zu sich her und teilte, nachdem er ihn ermuntert hatte, mit, was er wollte, dass gemacht werde. Auch wenn jener begriff, dass die Sache äußerst schwierig war, übernahm er die Aufgabe gerne.

### Dekodierte Fassung

Iāsōn igitur cum calceum āmissum nūllō modō recipere
**Jason daher, da er den verlorenen↔Schuh auf keine Weise zurückbekommen**

posset, ūnō pede nūdō in rēgiam pervēnit. Quem cum
**konnte, mit dem einen Fuß nackt zum Königspalast hinkam. Als↔selbigen**

Peliās vīdisset, subitō timōre affectus est; intellēxit
**Pelias gesehen_hatte, plötzlich von Furcht ergriffen worden ist er; er begriff**

enim hunc esse hominem quem ōrāculum dēmōnstrāvisset.
**nämlich, dass dies war der Mensch, auf den das Orakel gezeigt_hatte.**

Hoc igitur cōnsilium iniit. Rēx erat quīdam Aeētēs, quī
**Daher↔diesen Plan anging er. König da war ein gewisser Aietes, der die**

rēgnum Colchidis illō tempore obtinēbat. Huic commissum
**Herrschaft über Kolchis zu jener Zeit innehatte. Diesem übergeben worden**

erat vellus illud aureum quod Phrixus ōlim ibi relīquerat.
**war jenes↔Goldene↔Vlies, das Phrixus einst dort zurückgelassen_hatte. Es**

Cōnstituit igitur Peliās Iāsonī negōtium dare ut hōc
**beschloss daher Pelias, Jason die Aufgabe zu_geben, dass er sich dieses**

vellere potīrētur; cum enim rēs esset māgnī perīculī,
**Vlieses bemächtigen_sollte; denn↔da die Sache war von großer Gefahr,**

eum in itinere peritūrum esse
**dasjenige, dass dieser auf der Reise zugrunde_zu_gehen_im_Begriff wäre,**

spērābat. Iāsonem igitur ad sē arcessīvit, et eum cohortātus
**hoffte er. Jason daher zu sich herholte er und, ihn ermuntert_habend,**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | quid | | | fi̯erī | | ve̯llet | do̯cuit. | I̯lle e̯tsī |
| **dasjenige,** | **was** | **er** | **als** | **Gemacht_werdendes** | | **wollte,** | **mitteilte.** | **Auch_wenn↔jener** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| intellegē̯bat | | rem | e̯sse | diffici̯llimam, | | negō̯tium | libe̯nter | suscē̯pit. | |
| **begriff,** | **dass** | **die** | **Sache** | **war** | **äußerst_schwierig,** | **die** | **Aufgabe** | **gerne** | **übernahm** | **er.** |

## Lateinische Fassung

Iason igitur cum calceum amissum nullo modo recipere posset, uno pede nudo in regiam pervenit. Quem cum Pelias vidisset, subito timore affectus est; intellexit enim hunc esse hominem quem oraculum demonstravisset. Hoc igitur consilium iniit. Rex erat quidam Aeetes, qui regnum Colchidis illo tempore obtinebat. Huic commissum erat vellus illud aureum quod Phrixus olim ibi reliquerat. Constituit igitur Pelias Iasoni negotium dare ut hoc vellere potiretur; cum enim res esset magni periculi, eum in itinere periturum esse sperabat. Iasonem igitur ad se arcessivit, et eum cohortatus quid fieri vellet docuit. Ille etsi intellegebat rem esse difficillimam, negotium libenter suscepit.

## Abschnitt 60

Da Kolchis jedoch eine Vieltagesreise von diesem Ort weg war, wollte Jason nicht allein aufbrechen. Er schickte daher Boten in alle Richtungen aus, die den Grund der Reise mitteilen und den bestimmten Tag des Zusammenkommens nennen sollten. Inzwischen gab er, nachdem er befohlen hatte, alles zusammenzutragen, was zum Bewaffnen von Schiffen von Nutzen ist, einem gewissen Argus, der das höchste Wissen von seemännischen Dingen hatte, die Aufgabe, ein Schiff zu bauen. Bei diesen Dingen wurden ungefähr zehn Tage verbracht; Argus, der dem Werk vorstand, wandte nämlich so große Sorgfalt auf, dass er nicht einmal zur Nachtzeit die Arbeit unterbrach. Um eine Vielzahl von Menschen zu transportieren, war das Schiff ein wenig breiter als diejenigen, die wir in unserem Meer gewohnt sind zu nutzen, und um die Kraft von Stürmen auszuhalten, war es ganz aus Eichenholz gemacht.

### Dekodierte Fassung

Cum tamen Colchis multōrum diērum iter ab eō locō abesset, sōlus
**Da jedoch Kolchis eine Vieltagesreise von diesem Ort weg_war, allein**

Iāsōn proficīscī nōluit. Dīmīsit igitur nūntiōs in omnēs
**Jason aufbrechen nicht_wollte. Er ausschickte daher Boten in alle**

partēs, quī causam itineris docērent et
**Richtungen, die den Grund der Reise mitteilen_sollten und den**

diem certam conveniendī dīcerent. Intereā, postquam
**bestimmten↔Tag des Zusammenkommens sagen_sollten. Inzwischen, nachdem er**

omnia quae sunt ūsuī ad armandās nāvēs
**dasjenige, dass alles, was ist von Nutzen zum Bewaffnen von Schiffen,**

comportārī iussit, negōtium dedit
**zusammengetragen_werde, befohlen_hatte, die Aufgabe gab er einem**

Argō cuidam, quī summam scientiam nauticārum rērum habēbat,
**gewissen↔Argus, der das höchste Wissen von seemännischen Dingen hatte,**

ut nāvem aedificāret. In hīs rēbus circiter decem diēs
**dass er ein Schiff bauen_sollte. Bei diesen Dingen ungefähr zehn Tage**

cōnsūmptī sunt; Argus enim, quī operī praeerat, tantam
**verbracht worden sind; Argus nämlich, der dem Werk vorstand, so_große**

dīligentiam adhibēbat ut nē noctūrnum quidem tempus ad labōrem
**Sorgfalt aufwandte, dass er nicht einmal↔die_Nachtzeit zur Arbeit**

intermitteret. Ad multitūdinem hominum trānsportandam nāvis
**unterbrach. Dazu, eine Vielzahl von Menschen zu_transportieren, das Schiff**

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | paulō | erat lātior | quam | | quibus | in | nostrō | marī | ūtī | |
| **ein** | **wenig** | **breiter↔war** | **als** | **diejenigen,** | **die** | **wir** | **in** | **unserem** | **Meer** | **zu_nutzen** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cōnsuēvimus, | et | ad | | vim | | tempestātum | perferendam | tōta | ē | |
| **gewohnt_sind,** | **und** | **dazu,** | **die** | **Kraft** | **von** | **Stürmen** | **auszuhalten,** | **ganz** | **aus** | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| rōbore | facta | | est. | |
| **Eichenholz** | **gemacht** | **worden** | **ist** | **es.** |

## Lateinische Fassung

Cum tamen Colchis multorum dierum iter ab eo loco abesset, solus Iason proficisci noluit. Dimisit igitur nuntios in omnes partes, qui causam itineris docerent et diem certam conveniendi dicerent. Interea, postquam omnia quae sunt usui ad armandas naves comportari iussit, negotium dedit Argo cuidam, qui summam scientiam nauticarum rerum habebat, ut navem aedificaret. In his rebus circiter decem dies consumpti sunt; Argus enim, qui operi praeerat, tantam diligentiam adhibebat ut ne nocturnum quidem tempus ad laborem intermitteret. Ad multitudinem hominum transportandam navis paulo erat latior quam quibus in nostro mari uti consuevimus, et ad vim tempestatum perferendam tota e robore facta est.

## Abschnitt 61

Inzwischen nahte derjenige Tag heran, den Jason durch die Boten verkündet hatte, und aus allen Gebieten Griechenlands kamen viele, die entweder die Neuheit der Sache oder die Hoffnung auf Ruhm bewegte, von überall her zusammen. Überliefert ist indes, dass Herkules, von dem wir oben viel erzählten, Orpheus, ein äußerst herausragender Lautenspieler, Theseus, Castor und viele andere, deren Namen äußerst bekannt sind, in dieser Zahl gewesen seien. Unter diesen wählte Jason diejenigen, von denen er meinte, dass sie am meisten bereit wären, alle Gefahren zu erdulden, in einer Zahl von fünfzig aus und schloss sie sich als Gefährten an; darauf führte er, als er wenige Tage verweilt hatte, um Hilfsmittel für alle Fälle vorzubereiten, das Schiff zur Küste hinab und legte, als er zum Segeln günstiges Wetter erhielt, unter großem Beifall aller ab.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Intẹreā | is | diḭēs | appetḛbat | quem | Iąsōn | per | nṵntiōs | |
| **Inzwischen** | **derjenige** | **Tag** | **herannahte,** | **den** | **Jason** | **durch** | **die** | **Boten** |
| ēdḭxerat, | et | ex | ọmnibus | regiọ̄nibus | Graẹciae | mụltī, | quōs | aut |
| **verkündet_hatte,** | **und** | **aus** | **allen** | **Gebieten** | **Griechenlands** | **viele,** | **die** | **entweder** |
| rẹī nọvitās | aut | spēs | glọ̄riae | movḛbat, | ụndique | | | |
| **die** | **Neuheit↔der_Sache** | **oder** | **die** | **Hoffnung** | **auf** | **Ruhm** | **bewegte,** | **von_überall_her** |
| conveniḛbant. | Trą̄ditum | est | ąutem | in | hōc | nụmerō | fuịsse | |
| **zusammenkamen.** | **Überliefert** | **ist** | **indes,** | **dass** | **in** | **dieser** | **Zahl** | **gewesen_seien** |
| Hẹrculem, | dē | quō | sụprā | mụlta | perscrīpsimus, | Ọrpheum, | | |
| **Herkules,** | **von** | **dem** | **wir** | **oben** | **viel** | **erzählten,** | **Orpheus,** | **ein** |
| citharoẹdum praeclārịssimum, | | | Thḛseum, | Cąstorem, | multọ̄sque | ąliōs | | |
| **äußerst_herausragender↔Lautenspieler,** | | | **Theseus,** | **Castor** | **und↔viele** | **andere,** | | |
| quọ̄rum | nọ̄mina | sunt | nōtịssima. | Ex | hīs | Iąsōn | quōs | |
| **deren** | **Namen** | **sind** | **äußerst_bekannt.** | **Aus** | **diesen** | **Jason,** | **diejenigen,** | **von** **denen** |
| arbitrą̄tus est | ad | ọmnia | perīcula | subeụnda | parātịssimōs | | | |
| **er** | **meinte,** | **dass** | **sie** | **dazu,** | **alle** | **Gefahren** | **zu_erdulden,** | **am** **bereitesten** |
| ẹsse, | ẹōs | ad | nụmerum | quīnquāgịntā | dēlḛgit | et | sociōs | sịbi |
| **wären,** | **sie** | **in** | **einer** | **Zahl** | **von** **50** | **auswählte** | **und** | **als** **Gefährten** **sich** |
| adiūnxit; | tum | paụcōs | diḭēs | commorą̄tus, | ut | ad | ọmnēs | cą̄sūs |
| **anschloss;** | **darauf,** | **wenige** | **Tage** | **verweilt_habend,** | **damit** | **er** | **für** | **alle** **Fälle** |
| subsịdia | comparą̄ret, | | nąvem | | dēdūxit, | | et | |
| **Hilfsmittel** | **vorbereiten_sollte,** | **das** | **Schiff** | **zur** | **Küste** | **hinabführte** | **er** | **und,** |

| tempestātem | ad | nāvigandum | | idōneam | | nactus | māgnō cum |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Wetter** | **zum** | **Segeln,** | **das** | **günstig** | **war,** | **erhalten_habend,** | **mit↔großem** |

| plausū | omnium | solvit. |
|---|---|---|
| **Beifall** | **aller** | **ablegte.** |

## Lateinische Fassung

Interea is dies appetebat quem Iason per nuntios edixerat, et ex omnibus regionibus Graeciae multi, quos aut rei novitas aut spes gloriae movebat, undique conveniebant. Traditum est autem in hoc numero fuisse Herculem, de quo supra multa perscripsimus, Orpheum, citharoedum praeclarissimum, Theseum, Castorem, multosque alios quorum nomina sunt notissima. Ex his Iason quos arbitratus est ad omnia pericula subeunda paratissimos esse, eos ad numerum quinquaginta delegit et socios sibi adiunxit; tum paucos dies commoratus, ut ad omnes casus subsidia compararet, navem deduxit, et tempestatem ad navigandum idoneam nactus magno cum plausu omnium solvit.

## Abschnitt 62

Kurz danach erreichten die Argonauten (so nämlich wurden diejenigen genannt, die dieses Schiff beförderte) eine gewisse Insel mit Namen Kyzikos und wurden, als sie aus dem Schiff ausgestiegen waren, vom König jenes Gebietes mit Gastfreundschaft aufgenommen. Nachdem sie dort wenige Stunden verweilt hatten, legten sie bis zum Sonnenuntergang wieder ab; aber nachdem sie wenige Meilen vorangekommen waren, entstand plötzlich ein so großer Sturm, dass sie nicht Kurs halten konnten und an denselben Teil der Insel, von dem sie unlängst aufgebrochen waren, unter großer Gefahr hingeworfen wurden. Die Einwohner erkannten jedoch, da die Nacht dunkel war, die Argonauten nicht, ergriffen die Waffen, da sie meinten, dass ein feindliches Schiff gekommen sei, und hielten diese davon ab auszusteigen. An der Küste wurde scharf gekämpft, und der König selbst, der mit den anderen hinabgelaufen war, wurde von den Argonauten getötet. Als es schon tagte, bemerkten die Einwohner jedoch bald, dass sie irrten, und warfen die Waffen fort; die Argonauten indes empfanden großen Schmerz, als sie sahen, dass der König getötet worden war.

### Dekodierte Fassung

Haud mụltō post Argonạutae (ịta ẹnim appellābạntur quī
**Nicht viel danach die Argonauten (so nämlich genannt_wurden diejenigen, die**

in ịstā nāve vehēbạntur) īnsulam quạndam, nṓmine Cyzicum,
**in diesem Schiff befördert_wurden) eine gewisse↔Insel mit Namen Kyzikos**

attigḗrunt; et ē nāve ēgrẹssī ā rḗge illīụs regiṓnis
**erreichten; und, aus dem Schiff ausgestiegen_seiend, vom König jenes Gebietes**

hospịtiō exceptī sunt. Paucās hṓrās ịbi
**mit Gastfreundschaft aufgenommen worden sind. Wenige Stunden dort**

commorạ̄tī ad sṓlis occạ̄sum rụ̄rsus solvḗrunt; sed pọstquam
**verweilt_habend, bis zum Sonnenuntergang wieder ablegten sie; aber nachdem**

paụca mīlia pạssuum prōgrẹssī sunt, tạnta tempẹstās sụbitō
**sie wenige Meilen vorangekommen_waren, ein so_großer Sturm plötzlich**

coọrta est ut cụrsum tenḗre nōn pọssent, et in eạndem pạrtem
**entstand, dass sie Kurs halten nicht konnten und an denselben Teil der**

īnsulae ụnde nụ̄per profẹctī ẹrant mạ̄gnō cum perīculō
**Insel, von_dem sie unlängst aufgebrochen_waren, mit↔großer Gefahr**

dēicerẹntur. Ịncolae tạmen, cum nox ẹsset obscụ̄ra,
**hingeworfen_wurden. Die Einwohner jedoch, da die Nacht war dunkel, die**

Argonạutās nōn āgnōscḗbant, et nạ̄vem inimīcam
**Argonauten nicht erkannten und, dasjenige, dass ein feindliches↔Schiff**

vēnisse arbitrātī arma rapuērunt et eōs
**gekommen_sei, gemeint_habend, die Waffen ergriffen und diese davon**

ēgredī prohibēbant. Ācriter in lītore pūgnātum est, et
**auszusteigen abhielten. Scharf an der Küste gekämpft worden ist, und der**

rēx ipse, quī cum aliīs dēcucurrerat, ab Argonautīs
**König selbst, der mit den anderen hinabgelaufen_war, von den Argonauten**

occīsus est. Mox tamen, cum iam dīlūcēsceret, sēnsērunt
**getötet worden ist. Bald jedoch, als es schon tagte, bemerkten die**

incolae sē errāre et arma abiēcērunt; Argonautae autem
**Einwohner, dass sie irrten, und die Waffen fortwarfen; die Argonauten indes,**

cum rēgem occīsum esse vidērent, māgnum
**als sie dasjenige, dass der König getötet worden war, sahen, großen**

dolōrem percēpērunt.
**Schmerz empfanden.**

## Lateinische Fassung

Haud multo post Argonautae (ita enim appellabantur qui in ista nave vehebantur) insulam quandam, nomine Cyzicum, attigerunt; et e nave egressi a rege illius regionis hospitio excepti sunt. Paucas horas ibi commorati ad solis occasum rursus solverunt; sed postquam pauca milia passuum progressi sunt, tanta tempestas subito coorta est ut cursum tenere non possent, et in eandem partem insulae unde nuper profecti erant magno cum periculo deicerentur. Incolae tamen, cum nox esset obscura, Argonautas non agnoscebant, et navem inimicam venisse arbitrati arma rapuerunt et eos egredi prohibebant. Acriter in litore pugnatum est, et rex ipse, qui cum aliis decucurrerat, ab Argonautis occisus est. Mox tamen, cum iam dilucesceret, senserunt incolae se errare et arma abiecerunt; Argonautae autem cum regem occisum esse viderent, magnum dolorem perceperunt.

## Abschnitt 63

Am folgenden Tag lichtete Jason, da er meinte, dass das Wetter günstig genug wäre (denn es war schon höchste Ruhe nachgefolgt), die Anker und erreichte, als er wenige Meilen vorangekommen war, vor der Nacht Mysia. Dort wartete er wenige Stunden vor Anker; von den Matrosen hatte er nämlich erfahren, dass die Wassermenge, die sie mit sich hatten, schon ausging; aus selbigem Grund suchten einige der Argonauten, die an Land ausgestiegen waren, Wasser. In der Zahl dieser war ein gewisser Hylas, ein Junge von äußerst vortrefflicher Gestalt. Während selbiger eine Quelle suchte, war er ein wenig von seinen Begleitern fortgegangen. Nymphen, die die Quelle pflegten, versuchten indes, als sie den Jüngling gesehen hatten, ihn zu überzeugen, bei ihnen zu bleiben, und brachten, da jener ablehnte, dies zu tun, den Jungen mit Gewalt fort. Seine Begleiter suchten, nachdem sie bemerkt hatten, dass Hylas verloren gegangen war, von großem Schmerz ergriffen, lange vergeblich. Herkules und Polyphem, die die Spuren des Jungen weiter verfolgt hatten, erfuhren indes, als sie schließlich zur Küste zurückkehrten, dass Jason abgelegt hatte.

### Dekodierte Fassung

Postrīdiē ęius diēī Iąsōn tempestątem
**Folgendentages zu diesem Tag Jason, dasjenige, dass das Wetter**

sątis idōneam ęsse arbitrątus (sųmma ęnim trānquillitās iam
**günstig↔genug wäre, gemeint_habend (denn↔höchste Ruhe schon**

cōnsecūta ęrat), ąncorās sųstulit, et paųca mīlia pąssuum
**nachgefolgt_war), die Anker lichtete und, wenige Meilen**

prōgręssus ąnte nǫctem Mȳsiam ąttigit. Ibi paųcās hǭrās
**vorangekommen_seiend, vor der Nacht Mysia erreichte. Dort wenige Stunden**

in ąncorīs exspectāvit; ā naųtīs ęnim cōgnǭverat
**in den Ankern wartete er; von den Matrosen nämlich erfahren_hatte er,**

ąquae cǭpiam quam sę̄cum habḗrent iam dēfi̯cere, quam ob
**dass die Wassermenge, die sie mit↔sich hatten, schon ausging, aus↔selbigem**

caųsam quīdam ex Argonaųtīs in tęrram ēgręssī ąquam
**Grund einige von den Argonauten, an Land ausgestiegen_seiend, Wasser**

quaerḗbant. Hǭrum in nųmerō ęrat Hylās quīdam, pųer
**suchten. Von diesen in der Zahl war ein gewisser↔Hylas, ein Junge von**

fǭrmā praestantį̄ssimā. Quī dum fǫntem quaęrit, ā
**äußerst_vortrefflicher↔Gestalt. Während↔selbiger eine Quelle suchte, von seinen**

comi̯tibus paųlum sēcędsserat. Nymphae ąutem quae fǫntem
**Begleitern ein wenig fortgegangen_war er. Nymphen indes, die die Quelle**

colẹ̄bant, cum iụvenem vīdịssent, ẹ̣ī persuādẹ̄re cōnạ̣tae sunt
**pflegten, als sie den Jüngling gesehen_hatten, ihn zu_überzeugen versuchten,**

ut sẹ̄cum manẹ̄ret; et cum ịlle negạ̄ret sē hoc
**dass er bei↔ihnen bleiben_sollte; und, da jener ablehnte, dass er dies**

factụ̄rum ẹsse, pụerum vī abstulẹ̄runt. Cọmitēs ẹịus
**zu_tun_im_Begriff wäre, den Jungen mit Gewalt fortbrachten. Seine↔Begleiter,**

pọstquam Hylam āmịssum ẹsse sēnsẹ̄runt,
**nachdem sie dasjenige, dass Hylas verloren gegangen war, bemerkt_hatten, von**

mạ̄gnō dolọ̄re affẹctī dịū frụ̄strā quaerẹ̄bant. Hẹrculēs ạutem et
**großem Schmerz ergriffen, lange vergeblich suchten. Herkules indes und**

Polyphẹ̄mus, quī vestīgia pụerī lọngius secụ̄tī ẹrant, ụbi tạndem
**Polyphem, die die Spuren des Jungen weiter verfolgt_hatten, als sie schließlich**

ad lị̄tus rediẹ̄runt, Iạ̄sonem solvịsse cōgnōvẹ̄runt.
**zur Küste zurückkehrten, dasjenige, dass Jason abgelegt_hatte, erfuhren.**

## Lateinische Fassung

Postridie eius diei Iason tempestatem satis idoneam esse arbitratus (summa enim tranquillitas iam consecuta erat), ancoras sustulit, et pauca milia passuum progressus ante noctem Mysiam attigit. Ibi paucas horas in ancoris exspectavit; a nautis enim cognoverat aquae copiam quam secum haberent iam deficere, quam ob causam quidam ex Argonautis in terram egressi aquam quaerebant. Horum in numero erat Hylas quidam, puer forma praestantissima. Qui dum fontem quaerit, a comitibus paulum secesserat. Nymphae autem quae fontem colebant, cum iuvenem vidissent, ei persuadere conatae sunt ut secum maneret; et cum ille negaret se hoc facturum esse, puerum vi abstulerunt. Comites eius postquam Hylam amissum esse senserunt, magno dolore affecti diu frustra quaerebant. Hercules autem et Polyphemus, qui vestigia pueri longius secuti erant, ubi tandem ad litus redierunt, Iasonem solvisse cognoverunt.

## Abschnitt 64

Danach hielten die Argonauten Kurs nach Thrakien und stiegen, nachdem sie das Schiff bei der Stadt Salmydessus angelandet hatten, an Land aus. Als sie dort die Einwohner gefragt hatten, wer die Herrschaft über dieses Gebiet innehaben würde, wurden sie kundig gemacht, dass ein gewisser Phineas damals dort König war. Sie erfuhren auch, dass dieser blind und von irgendeiner grässlichen Strafe betroffen war, weil er sich einst äußerst grausam zu seinen Söhnen gezeigt hatte. Die Art selbiger Strafe war diese: Von Jupiter waren einige Ungeheuer von fürchterlicher Gestalt geschickt worden, die die Köpfe von Jungfrauen und die Körper von Flügelwesen hatten. Diese Flügelwesen, die Harpyjen genannt wurden, brachten Phineas höchste Beschwerlichkeit hin; sooft sich jener zu Tisch gelegt hatte, kamen sie nämlich und trugen sofort die hingestellte Speise fort. Dadurch geschah es, dass nicht viel fehlte, dass Phineas vor Hunger gestorben wäre.

### Dekodierte Fassung

Post haec Argonaụtae ad Thrāc̣iam cụrsum tenuēṛunt, et pọstquam
**Nach diesem die Argonauten nach Thrakien Kurs hielten und, nachdem sie**

ad ọppidum Salmydēssum nāṿem appulēṛunt, in tẹrram ēgrẹssī sunt.
**bei der Stadt Salmydessus das Schiff angelandet_hatten, an Land ausstiegen.**

Ịbi cum ab ịncolīs quaesīssent quis rēgnum
**Als↔dort sie von den Einwohnern erfragt_hatten, wer die Herrschaft über**

ẹius regiọ̄nis obtinēret, certiọ̄rēs fạctī sunt
**dieses Gebiet innehaben_würde, kundig gemacht worden sind sie, dass ein**

Phīneum quẹndam tum rẹ̄gem ẹsse. Cōgnōvẹ̄runt ẹtiam hunc
**gewisser↔Phineas damals dort König war. Sie erfuhren auch, dass dieser**

caẹcum ẹsse et dīrō quọ̄dam suppḷiciō ạffīcī, quod
**blind war und von irgendeiner↔grässlichen Strafe betroffen_war, weil er**

ọ̄lim sē crūdēḷissimum in fīḷiōs sụōs praebuịsset. Cụius
**einst sich äußerst_grausam zu seinen↔Söhnen gezeigt_hatte. Von selbiger**

suppḷiciī hoc ẹrat gẹnus: mịssa ẹrant ā Iọve
**Strafe dies war die Art: Geschickt worden waren von Jupiter**

mọ̄nstra quaẹdam spẹciē horṛibilī, quae cạpita vịrginum,
**einige↔Ungeheuer von fürchterlicher↔Gestalt, die die Köpfe von Jungfrauen,**

cọrpora vọlucrum habẹ̄bant. Hae vọlucrēs, quae Harpȳiae
**die Körper von Flügelwesen hatten. Diese Flügelwesen, die Harpyjen**

appellābạntur, Phīneō sụmmam moḷẹstiam afferẹ̄bant; quọtiēns ẹnim
**genannt_wurden, Phineas höchste Beschwerlichkeit hinbrachten; sooft nämlich**

ịlle accubụerat, veniẹ̄bant et cịbum appọsitum stạtim
**jener sich zu_Tisch_gelegt_hatte, kamen sie und die hingestellte↔Speise sofort**

auferẹ̄bant. Quō fạctum est ut haud mụltum abẹsset quīn Phīneus
**forttrugen. Dadurch geschah es, dass nicht viel fehlte, dass Phineas vor**

fạme morerẹ̄tur.
**Hunger gestorben_wäre.**

## Lateinische Fassung

Post haec Argonautae ad Thraciam cursum tenuerunt, et postquam ad oppidum Salmydessum navem appulerunt, in terram egressi sunt. Ibi cum ab incolis quaesissent quis regnum eius regionis obtineret, certiores facti sunt Phineum quendam tum regem esse. Cognoverunt etiam hunc caecum esse et diro quodam supplicio affici, quod olim se crudelissimum in filios suos praebuisset. Cuius supplicii hoc erat genus: missa erant a Iove monstra quaedam specie horribili, quae capita virginum, corpora volucrum habebant. Hae volucres, quae Harpyiae appellabantur, Phineo summam molestiam afferebant; quotiens enim ille accubuerat, veniebant et cibum appositum statim auferebant. Quo factum est ut haud multum abesset quin Phineus fame moreretur.

## Abschnitt 65

Daher verhielt sich die Sache schlimm, als die Argonauten das Schiff anlandeten. Phineas indes freute sich sehr, sobald er hörte, dass diese in seinen Gebieten ausgestiegen waren. Er wusste nämlich, welch großen Ruf der Tapferkeit die Argonauten hatten, und zweifelte nicht, dass sie ihm Hilfe bringen würden. Daher schickte er einen Boten zum Schiff, der Jason und die Gefährten zum Königspalast rufen sollte. Als sie dahin gekommen waren, legte Phineas dar, in welch großer Gefahr seine Dinge wären, und versprach, dass er große Belohnungen geben würde, wenn jene ein Heilmittel finden würden. Die Argonauten übernahmen die Aufgabe gerne und legten sich, als die Stunde kam, mit dem König zu Tisch; sobald das Mahl aber hingestellt war, betraten die Harpyjen das Speisezimmer und versuchten, die Speise fortzutragen. Die Argonauten griffen die Flügelwesen zuerst mit Schwertern an; als sie jedoch sahen, dass dies nichts nutzte, hoben sich Zetes und Calais, die mit Flügeln ausgestattet waren, in die Luft empor, um von oben her anzugreifen. Als die Harpyjen selbiges bemerkt hatten, flohen sie sofort, von der Neuheit der Sache erschreckt, fort und kehrten danach niemals zurück.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rēs | ĭgitur | măle | sē | habēbat | cum | Argonautae | nāvem | |
| **Die** | **Sache** | **daher** | **schlimm** | **sich** | **verhielt,** | **als** | **die** | **Argonauten** | **das** | **Schiff** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| appulērunt. | Phīneus | autem | simulatque | audīvit | eōs | in | suōs | fīnēs | |
| **anlandeten.** | **Phineas** | **indes,** | **sobald** | **er** | **hörte,** | **dass** | **diese** | **in** | **seinen** | **Gebieten** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ēgressōs esse, | | māgnopere | gāvīsus est. | | Sciēbat | enim | quantam | | |
| **ausgestiegen_waren,** | **sich** | **sehr** | **freute.** | **Er** | **wusste** | **nämlich,** | **welch_großen** | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| opīniōnem | virtūtis | | Argonautae | habērent, | nec | dubitābat | quīn | | |
| **Ruf** | **der** | **Tapferkeit** | **die** | **Argonauten** | **hatten,** | **und↔nicht** | **zweifelte,** | **dass** | **sie** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| sibi | auxilium | ferrent. | | Nūntium | igitur | ad | nāvem | mīsit, | quī |
| **ihm** | **Hilfe** | **bringen_würden.** | **Einen** | **Boten** | **daher** | **zum** | **Schiff** | **schickte** | **er,** | **der** |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Iāsonem | sociōsque | ad | rēgiam | vocāret. | Eō cum | |
| **Jason** | **und↔die_Gefährten** | **zum** | **Königspalast** | **rufen_sollte.** | **Als↔dahin** | **sie** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| vēnissent, | Phīneus | dēmōnstrāvit | quantō in | perīculō | suae | rēs | |
| **gekommen_waren,** | **Phineas** | **darlegte,** | **in↔welch_großer** | **Gefahr** | **seine** | **Dinge** | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| essent, | et | prōmīsit | sē | māgna | praemia | datūrum | esse, | |
| **wären,** | **und** | **versprach,** | **dass** | **er** | **große** | **Belohnungen** | **zu_geben_im_Begriff** | **wäre,** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| sī | illī | remedium | repperissent. | | Argonautae | negōtium | libenter | |
| **wenn** | **jene** | **ein** | **Heilmittel** | **finden_würden.** | **Die** | **Argonauten** | **die** | **Aufgabe** | **gerne** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| suscēpērunt, | et | ubi | hōra | vēnit, | cum | rēge | accubuērunt; | | |
| **übernahmen** | **und,** | **als** | **die** | **Stunde** | **kam,** | **sich** | **mit** | **dem** | **König** | **zu_Tisch_legten;** |

at sịmulac cḛna appọsita est, Harpȳiae cēnạ̄culum
**aber sobald das Mahl hingestellt worden ist, die Harpyjen das Speisezimmer**

intrāvḛ̄runt et cịbum aufḛrre cōnābạntur. Argonạutae prīmum
**betraten und die Speise fortzutragen versuchten. Die Argonauten zuerst mit**

glạdiīs vọlucrēs petiḛ̄runt; cum tạmen vidḛ̄rent hoc nịhil
**Schwertern die Flügelwesen angriffen; als sie jedoch sahen, dass dies nichts**

prōdḛsse, Zḛ̄tēs et Cạlais, quī ạ̄līs ẹrant īnstrūctī, in ạ̄erem
**nutzte, Zetes und Calais, die mit Flügeln waren ausgestattet, in die Luft**

sē sublevāvḛ̄runt, ut dḛ̄super ịmpetum fạcerent.
**sich emporhoben, damit sie von_oben_her einen Angriff machen_würden.**

Quod cum sēnsịssent Harpȳiae, rẹī novitạ̄te
**Als↔selbiges bemerkt_hatten die Harpyjen, von der Neuheit↔der_Sache**

pertẹrritae stạtim aufūgḛ̄runt, nẹque pọsteā ụmquam redịḛ̄runt.
**erschreckt, sofort fortflohen sie und↔nicht danach jemals zurückkehrten.**

## Lateinische Fassung

Res igitur male se habebat cum Argonautae navem appulerunt. Phineus autem simulatque audivit eos in suos fines egressos esse, magnopere gavisus est. Sciebat enim quantam opinionem virtutis Argonautae haberent, nec dubitabat quin sibi auxilium ferrent. Nuntium igitur ad navem misit, qui Iasonem sociosque ad regiam vocaret. Eo cum venissent, Phineus demonstravit quanto in periculo suae res essent, et promisit se magna praemia daturum esse, si illi remedium repperissent. Argonautae negotium libenter susceperunt, et ubi hora venit, cum rege accubuerunt; at simulac cena apposita est, Harpyiae cenaculum intraverunt et cibum auferre conabantur. Argonautae primum gladiis volucres petierunt; cum tamen viderent hoc nihil prodesse, Zetes et Calais, qui alis erant instructi, in aerem se sublevaverunt, ut desuper impetum facerent. Quod cum sensissent Harpyiae, rei novitate perterritae statim aufugerunt, neque postea umquam redierunt.

## Abschnitt 66

Als dies getan war, legte Phineas, um für eine so große Wohltat den verdienten Dank zu erweisen, Jason dar, mit welcher Methode dieser den Symplegaden entgehen könnte. Die Symplegaden waren indes zwei Felsen von riesiger Größe, die von Jupiter mit derjenigen Absicht hingestellt worden waren, dass niemand nach Kolchis hinkommen sollte. Diese schwammen in kleinem Abstand im Meer und liefen, wenn irgendetwas mitten in den Zwischenraum gekommen war, mit unglaublicher Geschwindigkeit zusammen. Nachdem er daher von Phineas unterwiesen worden war, was zu tun wäre, legte Jason, als die Anker gelichtet waren, das Schiff ab und näherte sich, von sanftem Wind vorgerückt, bald den Symplegaden. Darauf schickte er, im Vorderschiff stehend, eine Taube, die er in der Hand hatte, aus. Jene flog geradewegs mitten durch den Zwischenraum und entkam unversehrt, bevor die Felsen zusammenstießen; nur der Schwanz war verloren. Darauf gingen die Felsen beidseitig auseinander; bevor sie jedoch wieder zusammenliefen, strengten sich die Argonauten, die gut begriffen, dass alle Hoffnung auf Rettung in die Geschwindigkeit gelegt wäre, mit höchster Kraft an den Rudern an und führten das Schiff unversehrt hindurch. Als dies getan war, erwiesen sie den Göttern, durch deren Hilfe sie aus so großer Gefahr entrissen worden waren, äußerst großen Dank; alle wussten nämlich, dass die Sache ohne die Hilfe der Götter nicht so glücklich ausgegangen wäre.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hōc | fạctō | Phīneus, | ut | prō | tạntō | benefịciō | | |
| **Als** | **dies** | **getan** | **war,** | **Phineas,** | **damit** | **er** | **für** | **eine** | **so_große** | **Wohltat** | **den** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| mẹritam | grạ̄tiam | refẹrret, | Iạ̄sonī | dēmōnstrạ̄vit | quā | ratiǭne | |
| **verdienten** | **Dank** | **erweisen_würde,** | **Jason** | **darlegte,** | **mit** | **welcher** | **Methode** | **dieser** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Symplḗgadēs | vītā́re | pọsset. | Symplḗgadēs | aụtem | dụae | ẹrant | rṻpēs |
| **den** | **Symplegaden** | **entgehen** | **könnte.** | **Die** | **Symplegaden** | **indes** | **zwei** | **Felsen↔waren** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ingẹntī | māgnitṻdine, | quae | ā | Iọve | pọsitae | | ẹrant | |
| **von** | **riesiger** | **Größe,** | **die** | **von** | **Jupiter** | **hingestellt** | **worden** | **waren** | **mit** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ẹō | cōnsịliō, | nē | quis | ad | Cọlchida | pervenị̄ret. | | Hae |
| **derjenigen** | **Absicht,** | **dass_nicht** | **irgendwer** | **nach** | **Kolchis** | **hinkommen_sollte.** | | **Diese** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| pạrvō | intervạllō | in | mạrī | natā́bant, | et | sī | quid | in mẹdium | |
| **in** | **kleinem** | **Abstand** | **im** | **Meer** | **schwammen** | **und,** | **wenn** | **irgendetwas** | **mitten↔in** |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| spạtium | vẹnerat, | | incrēdịbilī | celeritā́te | |
| **den** | **Zwischenraum** | **gekommen_war,** | **mit** | **unglaublicher** | **Geschwindigkeit** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| concurrḗbant. | Pọstquam | ịgitur | ā | Phīneō | dọctus | | est | quid |
| **zusammenliefen.** | **Nachdem** | **er** | **daher** | **von** | **Phineas** | **unterwiesen** | **worden** | **war,** | **was** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| faciẹndum | ẹsset, | Iạ̄sōn | sublạ̄tīs | | ạncorīs | nạ̄vem | sọlvit, | et | |
| **zu_tun** | **wäre,** | **Jason,** | **als** | **gelichtet** | **waren** | **die** | **Anker,** | **das** | **Schiff** | **ablegte** | **und,** |

lḛnī vḛntō prōvḛctus mox ad Symplḛgadēs appropinquāvit. Tum
**von sanftem Wind vorgerückt, bald an die Symplegaden herannahte. Darauf,**

in prōrā stāns colụmbam quam in mạnū tenḛbat ēmīsit.
**im Vorderschiff stehend, eine Taube, die er in der Hand hatte, ausschickte**

Ịlla rḛctā vịā per mędium spạtium volāvit, et priụsquam
**er. Jene geradewegs mitten↔durch den Zwischenraum flog und, bevor die**

rūpēs cōnflīxḛrunt, incọlumis ēvāsit caụdā tạntum āmịssā.
**Felsen zusammenstießen, unversehrt entkam; der Schwanz nur war verloren.**

Tum rūpēs utrịmque discessḛrunt; ạntequam tạmen rūrsus
**Darauf die Felsen beidseitig auseinandergingen; bevor sie jedoch wieder**

concụrrerent, Argonạutae, bẹne intellegẹntēs ọmnem spem
**zusammenliefen, die Argonauten, gut begreifend, dass alle Hoffnung auf**

salūtis in celeritāte pọsitam ẹsse, sụmmā vī
**Rettung in die Geschwindigkeit gelegt wäre, sich mit höchster Kraft an den**

rḛmīs contendḛrunt et nāvem incọlumem perdūxḛrunt. Hōc fạctō
**Rudern anstrengten und das Schiff unversehrt hindurchführten. Als dies getan**

dḛīs grātiās māximās ēgḛrunt, quọ̄rum auxịliō
**war, den Göttern äußerst_großen↔Dank erwiesen sie, durch deren Hilfe sie**

ē tạntō perīculō ērḛptī ẹssent; ọmnēs ẹnim sciḛbant
**aus so_großer Gefahr entrissen worden waren; alle nämlich wussten, dass**

nōn sịne auxịliō deọ̄rum rem tam fēlīciter ēvēnịsse.
**nicht ohne die Hilfe der Götter die Sache so glücklich ausgegangen_wäre.**

## Lateinische Fassung

Hoc facto Phineus, ut pro tanto beneficio meritam gratiam referret, Iasoni demonstravit qua ratione Symplegades vitare posset. Symplegades autem duae erant rupes ingenti magnitudine, quae a Iove positae erant eo consilio, ne quis ad Colchida perveniret. Hae parvo intervallo in mari natabant, et si quid in medium spatium venerat, incredibili celeritate concurrebant. Postquam igitur a Phineo doctus est quid faciendum esset, Iason sublatis ancoris navem solvit, et leni vento provectus mox ad Symplegades appropinquavit. Tum in prora stans columbam quam in manu tenebat emisit. Illa recta via per medium spatium volavit, et priusquam rupes conflixerunt, incolumis evasit cauda tantum amissa. Tum rupes utrimque discesserunt; antequam tamen rursus concurrerent, Argonautae, bene intellegentes omnem spem salutis in celeritate positam esse, summa vi remis contenderunt et navem incolumem perduxerunt. Hoc facto deis gratias maximas egerunt, quorum auxilio e tanto periculo erepti essent; omnes enim sciebant non sine auxilio deorum rem tam feliciter evenisse.

## Abschnitt 67

Als eine kurze Entfernung zurückgelegt war, kamen die Argonauten an den Fluss Phasis, der in den Gebieten der Kolchier war. Als sie das Schiff dort angelandet hatten und an Land ausgestiegen waren, begaben sie sich sofort zu König Aietes und forderten von ihm, ihnen das Goldene Vlies zu übergeben. Als jener gehört hatte, aus welchem Grund die Argonauten gekommen waren, war er von Zorn bewegt und lehnte lange ab, das Vlies zu übergeben. Schließlich, als der Wille geändert war, versprach er jedoch, weil er wusste, dass Jason diese Aufgabe nicht ohne die Hilfe der Götter übernommen hatte, das Vlies zu übergeben, wenn Jason vorher zwei äußerst schwierige Arbeiten vollbracht hätte; und als Jason gesagt hatte, dass er bereit wäre, alle Gefahren zu erdulden, legte er dar, was er wollte, dass gemacht werde. Zuerst waren zwei Stiere von fürchterlicher Gestalt, die Flammen aus dem Mund abgaben, zusammenzuspannen; nachdem diese zusammengespannt worden waren, waren darauf ein gewisser Acker zu pflügen und die Zähne eines Drachen zu säen. Als dies gehört war, übernahm Jason, auch wenn er begriff, dass die Sache von höchster Gefahr war, dennoch die Aufgabe, um diese Gelegenheit, die Sache gut zu verrichten, nicht zu verpassen.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Brĕvī | intermissō | spatiō | | | Argonautae | ad | flūmen | | |
| **Als eine** | **kurze** | **Entfernung↔zurückgelegt** | | | **war, die** | **Argonauten** | **an den** | **Fluss** | |
| Phāsim | vēnērunt, | quod | in | fīnibus | Colchōrum | erat. | Ibi | cum | |
| **Phasis** | **kamen,** | **der** | **in den** | **Gebieten** | **der** | **Kolchier** | **war.** | **Als↔dort** | **sie das** |
| nāvem | appulissent | et | in | terram | ēgressī essent, | | statim | ad | rēgem |
| **Schiff** | **angelandet_hatten** | **und** | **an** | **Land** | **ausgestiegen_waren,** | | **sofort** | **zu** | **König** |
| Aeētem | sē | contulērunt | et | ab | eō | postulāvērunt | ut | vellus | aureum |
| **Aietes** | **sich** | **begaben** | **sie und** | **von** | **ihm** | **forderten,** | **dass** | **das** | **Goldene↔Vlies** |
| sibi | trāderētur. | | Ille | cum | audīvisset | quam | ob | causam | |
| **ihnen** | **übergeben_werden_sollte.** | | **Als↔jener** | | **gehört_hatte,** | **aus↔welchem** | | **Grund** | **die** |
| Argonautae | vēnissent, | | īrā | commōtus | | est | et | diū | |
| **Argonauten** | **gekommen_waren,** | | **von** | **Zorn** | **bewegt** | **worden** | **ist** | **er und** | **lange** |
| negābat | sē | vellus | trāditūrum | | esse. | Tandem | tamen, | | |
| **ablehnte,** | **dass** | **er das** | **Vlies** | **zu_übergeben_im_Begriff** | | **wäre.** | **Schließlich** | **jedoch,** | |
| quod | sciēbat | Iāsonem | nōn | sine | auxiliō | deōrum | hoc | negōtium | |
| **weil er** | **wusste, dass** | **Jason** | **nicht** | **ohne die** | **Hilfe** | **der** | **Götter** | **diese** | **Aufgabe** |
| suscēpisse, | | mūtātā | | sententiā | prōmīsit | | sē | | |
| **übernommen_hatte,** | **als** | **geändert** | **war der** | **Wille,** | **versprach** | **er,** | **dass** | **er das** | |
| vellus | trāditūrum, | | | sī | Iāsōn | labōrēs | duōs | | |
| **Vlies** | **zu_übergeben_im_Begriff** | | **wäre,** | **wenn** | **Jason** | **zwei↔Arbeiten,** | | **die** | |

difficillimōs prius perfēcisset; et cum Iāsōn dīxisset
**äußerst_schwierig waren, vorher vollbracht_hätte; und als Jason gesagt_hatte,**

sē ad omnia perīcula subeunda parātum esse, quid
**dass er dazu, alle Gefahren zu_erdulden, bereit wäre, er dasjenige, was er**

fierī vellet ostendit. Prīmum iungendī erant duo
**als Gemacht_werdendes wollte, darlegte. Zuerst zusammenzuspannen waren zwei**

taurī speciē horribilī, quī flammās ex ōre ēdēbant;
**Stiere von fürchterlicher↔Gestalt, die Flammen aus dem Mund abgaben;**

tum hīs iūnctīs ager quīdam
**darauf, nachdem diese zusammengespannt worden waren, ein gewisser↔Acker**

arandus erat et dentēs draconis serendī. Hīs audītīs
**zu_pflügen war und die Zähne eines Drachen zu_säen. Als dies gehört war,**

Iāsōn etsī rem esse summī periculī
**auch_wenn↔Jason dasjenige, dass die Sache war von höchster Gefahr,**

intellegēbat, tamen, nē hanc occāsiōnem rei bene
**begriff, dennoch, damit_nicht er diese Gelegenheit, die Sache gut**

gerendae āmitteret, negōtium suscēpit.
**zu_verrichten, verpassen_würde, die Aufgabe übernahm er.**

## Lateinische Fassung

Brevi intermisso spatio Argonautae ad flumen Phasim venerunt, quod in finibus Colchorum erat. Ibi cum navem appulissent et in terram egressi essent, statim ad regem Aeetem se contulerunt et ab eo postulaverunt ut vellus aureum sibi traderetur. Ille cum audivisset quam ob causam Argonautae venissent, ira commotus est et diu negabat se vellus traditurum esse. Tandem tamen, quod sciebat Iasonem non sine auxilio deorum hoc negotium suscepisse, mutata sententia promisit se vellus traditurum, si Iason labores duos difficillimos prius perfecisset; et cum Iason dixisset se ad omnia pericula subeunda paratum esse, quid fieri vellet ostendit. Primum iungendi erant duo tauri specie horribili, qui flammas ex ore edebant; tum his iunctis ager quidam arandus erat et dentes draconis serendi. His auditis Iason etsi rem esse summi periculi intellegebat, tamen, ne hanc occasionem rei bene gerendae amitteret, negotium suscepit.

## Abschnitt 68

Medea, die Tochter des Königs, verliebte sich in Jason und nahm, als sie hörte, dass dieser so große Gefahr erdulden würde, die Sache ungern hin. Sie begriff nämlich, dass ihr Vater diese Arbeit mit dieser selbigen Absicht vorgegeben hatte, dass Jason sterben sollte. Da selbiges so war, ging Medea, die das höchste Wissen von der Medizin hatte, diesen Plan an. Um Mitternacht entkam sie ohne Wissen des Vaters aus der Stadt und pflückte, nachdem sie in die benachbarten Berge gekommen war, einige Kräuter; darauf bereitete sie mit dem herausgedrückten Saft eine Salbe, die mit ihrer Kraft den Körper nähren und die Muskeln kräftigen sollte. Als dies getan war, gab sie Jason die Salbe; sie gab indes vor, dass er an demjenigen Tag, an dem diese Arbeiten auszuführen waren, seinen Körper und die Waffen am Morgen damit bestreichen sollte. Auch wenn Jason durch Größe und Kräfte des Körpers gegenüber beinahe allen Menschen hervorragte (das ganze Leben verbrachte er nämlich auf Jagden und bei der Beschäftigung mit dem Kriegshandwerk), meinte er dennoch, dass dieser Rat nicht zu vernachlässigen wäre.

### Dekodierte Fassung

Mēdēa, rēgis fīlia, Iāsonem adamāvit, et ubi audīvit eum
**Medea, die Königstochter, Jason liebgewann und, als sie hörte, dass dieser**

tantum perīculum subitūrum esse, rem aegrē ferēbat.
**so_große Gefahr zu_erdulden_im_Begriff wäre, die Sache ungern hinnahm. Sie**

Intellegēbat enim patrem suum hunc labōrem prōposuisse eō
**begriff nämlich, dass ihr↔Vater diese Arbeit vorgegeben_hatte mit dieser**

ipsō cōnsiliō, ut Iāsōn morerētur. Quae cum ita essent, Mēdēa, quae
**selbigen Absicht, dass Jason sterben_sollte. Da↔selbiges so war, Medea, die**

summam scientiam medicīnae habēbat, hoc cōnsilium iniit.
**das höchste Wissen von der Medizin hatte, diesen Plan anging. Um**

Mediā nocte īnscientе patre ex urbe ēvāsit,
**Mitternacht, während unwissend der Vater war, aus der Stadt entkam sie**

et postquam in montēs fīnitimōs vēnit, herbās quāsdam
**und, nachdem sie in die benachbarten↔Berge gekommen_war, einige↔Kräuter**

carpsit; tum sūcō expressō unguentum parāvit
**pflückte; darauf mit dem herausgedrückten↔Saft eine Salbe bereitete sie,**

quod vī suā corpus aleret nervōsque
**die mit ihrer↔Kraft den Körper nähren_sollte und↔die_Muskeln**

cōnfīrmāret. Hōc factō Iāsonī unguentum dedit; praecēpit
**kräftigen_sollte. Als dies getan war, Jason die Salbe gab sie; sie vorgab**

aụtem ut ẹō diḛ quō ịstī labǭrēs cōnficiẹndī ẹssent
**indes, dass er an demjenigen Tag, an dem diese Arbeiten auszuführen waren,**

cọrpus sụum et ạrma mą̣ne obliṇeret.
**seinen↔Körper und die Waffen am Morgen damit bestreichen_sollte.**

Ią̣sōn ẹtsī paẹne ọmnibus homịnibus māgnitụ̄dine et
**Auch_wenn↔Jason beinahe gegenüber allen Menschen durch Größe und**

vị̄ribus cọrporis antecellḛbat (vị̄ta ẹnim ọmnis in vēnātiǭnibus ạtque
**Kräfte des Körpers hervorragte (das Leben nämlich ganz auf Jagden und**

in stụdiō rẹ̄ mīlitą̣ris cōnsūmēbą̣tur), tą̣men
**bei der Beschäftigung mit dem Kriegshandwerk verbracht_war), dennoch**

hoc cōnsịlium nōn neglegẹndum ẹsse cēnsḛbat.
**dasjenige, dass dieser Rat nicht zu_vernachlässigen wäre, meinte er.**

## Lateinische Fassung

Medea, regis filia, Iasonem adamavit, et ubi audivit eum tantum periculum subiturum esse, rem aegre ferebat. Intellegebat enim patrem suum hunc laborem proposuisse eo ipso consilio, ut Iason moreretur. Quae cum ita essent, Medea, quae summam scientiam medicinae habebat, hoc consilium iniit. Media nocte insciente patre ex urbe evasit, et postquam in montes finitimos venit, herbas quasdam carpsit; tum suco expresso unguentum paravit quod vi sua corpus aleret nervosque confirmaret. Hoc facto Iasoni unguentum dedit; praecepit autem ut eo die quo isti labores conficiendi essent corpus suum et arma mane oblineret. Iason etsi paene omnibus hominibus magnitudine et viribus corporis antecellebat (vita enim omnis in venationibus atque in studio rei militaris consumebatur), tamen hoc consilium non neglegendum esse censebat.

## Abschnitt 69

Als derjenige Tag kam, den der König zum Pflügen des Ackers verkündet hatte, begab sich Jason bei Sonnenaufgang mit den Gefährten an den beschlossenen Ort. Dort fand er einen riesigen Stall, in dem die Stiere eingeschlossen waren; darauf zerrte er, als die Tore geöffnet waren, die Stiere ans Licht und legte mit höchster Schwierigkeit ein Joch auf. Als Aietes aber sah, dass die Stiere nichts gegen Jason ausrichteten, wunderte er sich sehr; er wusste nämlich nicht, dass seine Tochter ihm Hilfe gegeben hatte. Darauf begann Jason, während alle zuschauten, den Acker zu pflügen, und zeigte bei selbiger Sache so große Sorgfalt, dass er das ganze Werk vor dem Mittag ausgeführt hatte. Als dies getan war, ging er zu dem Ort hin, wo der König saß, und forderte die Zähne des Drachen; sobald er selbige erhielt, streute er sie mit großer Sorgfalt in den Acker, den er gepflügt hatte. Die Beschaffenheit dieser Zähne war indes eine solche, dass an demjenigen Ort, wo ausgesät worden war, auf irgendeine wundersame Weise bewaffnete Männer hervorgebracht wurden.

### Dekodierte Fassung

Ụbi is diẹ̄s vẹ̄nit quem rēx ad arạndum ạgrum ēdīxerat,
**Als derjenige Tag kam, den der König zum Ackerpflügen verkündet_hatte,**

Iąsōn ọrtā lūce cum sọciīs ad lọcum cōnstitūtum sē
**Jason bei Sonnenaufgang mit den Gefährten an den beschlossenen↔Ort sich**

cọntulit. Ịbi stąbulum ịngēns rẹpperit, in quō taụrī ẹrant
**begab. Dort einen riesigen↔Stall fand er, in dem die Stiere waren**

inclūsī; tum pọrtīs apẹ̄rtīs taụrōs in lūcem
**eingeschlossen; darauf, als die Tore geöffnet waren, die Stiere ans Licht**

trąxit, et sụmmā cum difficultąte iụgum impọsuit. At Aeẹ̄tēs cum
**zerrte er und mit↔höchster Schwierigkeit ein Joch auflegte. Aber als↔Aietes**

vidẹ̄ret taụrōs nịhil cọntrā Iąsonem valẹ̄re, māgnọpere mīrątus est;
**sah, dass die Stiere nichts gegen Jason ausrichteten, sehr wunderte er**

nesciẹ̄bat ẹnim fīịliam sụam auxịlium ẹī dedịsse.
**sich; er nicht_wusste nämlich, dass seine↔Tochter Hilfe ihm gegeben_hatte.**

Tum Iąsōn ọmnibus aspiciẹntibus ągrum arą̄re
**Darauf Jason, während alle zuschauend waren, den Acker zu_pflügen**

coẹpit, quā in rē tąntam dīligẹntiam praẹbuit ut ąnte
**begann, bei↔selbiger Sache er so_große Sorgfalt zeigte, dass er vor dem**

merīdiem tō̩tum ọpus cōnfẹ̄cerit. Hōc fąctō ad lọcum
**Mittag das ganze Werk ausgeführt_hatte. Als dies getan war, zu dem Ort,**

ụbi rēx sedẹ̄bat ądiit et dẹntēs dracọ̄nis pōstulą̄vit;
**wo der König saß, hinging er und die Zähne des Drachen forderte;**

quōs ụbi accēpit, in ạgrum quem arāverat mạ̄gnā cum
**sobald↔selbige er erhielt, in den Acker, den er gepflügt_hatte, mit↔großer**

dīligẹntiā spạrsit. Họ̄rum ạutem dẹntium nātụ̄ra ẹrat
**Sorgfalt streute er sie. Indes↔von_diesen Zähnen die Beschaffenheit war eine**

tạ̄lis ut in ẹō lọcō ụbi sēmẹntēs fạctae ẹssent
**solche, dass an demjenigen Ort, wo die Aussaaten gemacht worden waren,**

vịrī armạ̄tī mīrō quọ̄dam mọdō gīgnerẹntur.
**bewaffnete↔Männer auf irgendeine↔wundersame Weise hervorgebracht_wurden.**

## Lateinische Fassung

Ubi is dies venit quem rex ad arandum agrum edixerat, Iason orta luce cum sociis ad locum constitutum se contulit. Ibi stabulum ingens repperit, in quo tauri erant inclusi; tum portis apertis tauros in lucem traxit, et summa cum difficultate iugum imposuit. At Aeetes cum videret tauros nihil contra Iasonem valere, magnopere miratus est; nesciebat enim filiam suam auxilium ei dedisse. Tum Iason omnibus aspicientibus agrum arare coepit, qua in re tantam diligentiam praebuit ut ante meridiem totum opus confecerit. Hoc facto ad locum ubi rex sedebat adiit et dentes draconis postulavit; quos ubi accepit, in agrum quem araverat magna cum diligentia sparsit. Horum autem dentium natura erat talis ut in eo loco ubi sementes factae essent viri armati miro quodam modo gignerentur.

## Abschnitt 70

Jason hatte jedoch noch nicht das ganze Werk ausgeführt; Aietes hatte ihm nämlich befohlen, die bewaffneten Männer, die aus den Zähnen hervorgebracht wurden, allein zu töten. Nachdem er alle Zähne in den Acker gestreut hatte, gab sich Jason, von Müdigkeit entseelt, daher der Ruhe hin, während diese Männer hervorgebracht wurden. Er schlief wenige Stunden; gegen Abend erfuhr er jedoch, plötzlich aus dem Schlaf erwacht, dass die Sache so ausgegangen_war, wie vorhergesagt worden war; denn in allen Teilen des Ackers entstanden auf wundersame Weise Männer von riesiger Größe des Körpers, mit Schwertern und Helmen bewaffnet, aus der Erde. Als dies in Erfahrung gebracht war, meinte Jason, dass der Rat, den Medea gegeben hatte, nicht zu übergehen wäre. Er warf daher einen riesigen Stein (so nämlich hatte Medea vorgegeben) mitten zwischen die Männer. Jene liefen von überall her an dem Ort zusammen, und es entstand eine große Auseinandersetzung, da jeder, ich weiß nicht warum, diesen Stein für sich haben wollte. Bald begannen sie, mit gezückten Schwertern gegeneinander zu kämpfen, und als die meisten auf diese Weise getötet worden waren, wurden die übrigen, durch Verwundungen erschöpft, ohne Aufwand von Jason getötet.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Nōndum | tamen | Iāsōn | tōtum | opus | cōnfēcerat; | imperāverat | | | |
| **Noch↔nicht** | **jedoch** | **Jason** | **das** | **ganze** | **Werk** | **ausgeführt_hatte;** | **befohlen_hatte** | | |
| enim | eī | Aeētēs | ut | armātōs | virōs | quī | ē | dentibus | |
| **nämlich** | **ihm** | **Aietes,** | **dass** | **er** | **die** | **bewaffneten** | **Männer,** | **die** | **aus** | **den** | **Zähnen** |
| gīgnerentur | sōlus | interficeret. | Postquam | igitur | omnēs | dentēs | in | | |
| **hervorgebracht_wurden,** | **allein** | **töten_sollte.** | **Nachdem** | **er** | **daher** | **alle** | **Zähne** | **in** | |
| agrum | sparsit, | Iāsōn | lassitūdine | exanimātus | quiētī | sē | | | |
| **den** | **Acker** | **gestreut_hatte,** | **Jason,** | **von** | **Müdigkeit** | **entseelt,** | **der** | **Ruhe** | **sich** |
| trādidit, | dum | virī istī | gīgnerentur. | Paucās | hōrās | | | | |
| **hingab,** | **während** | **diese↔Männer** | **hervorgebracht_wurden.** | **Wenige** | **Stunden** | | | | |
| dormiēbat, | sub | vesperum | tamen | ē | somnō | subitō | excitātus | | |
| **schlief** | **er,** | **gegen** | **Abend** | **jedoch,** | **aus** | **dem** | **Schlaf** | **plötzlich** | **aufgeweckt,** |
| rem | ita | ēvēnisse | ut | praedictum | esset | | | | |
| **dasjenige,** | **dass** | **die** | **Sache** | **so** | **ausgegangen_war,** | **wie** | **vorhergesagt** | **worden** | **war,** |
| cōgnōvit; | nam | in | omnibus | agrī partibus | virī | ingentī | māgnitūdine | | |
| **erfuhr** | **er;** | **denn** | **in** | **allen** | **Ackerteilen** | **Männer** | **von** | **riesiger** | **Größe** | **des** | |
| corporis | gladiīs | galeīsque | armātī | mīrum in | modum | ē | | | |
| **Körpers,** | **mit** | **Schwertern** | **und↔Helmen** | **bewaffnet,** | **auf↔wundersame** | **Weise** | **aus** | | |
| terrā | oriēbantur. | Hōc | cōgnitō | Iāsōn | | | | | |
| **der** | **Erde** | **entstanden.** | **Als** | **dies** | **erfahren** | **war,** | **Jason** | **dasjenige,** | **dass** | **der** | |

cōnsịlium quod dedịsset Mēdẹ̄a nōn omittẹndum ẹsse putā̆bat.
**Rat, den gegeben_hatte Medea, nicht zu_übergehen wäre, meinte. Einen**

Sąxum ịgitur ịngēns (ịta ẹnim Mēdẹ̄a praecẹ̄perat) in mẹdiōs
**Stein daher, der riesig war, (so nämlich Medea vorgegeben_hatte) mitten↔in**

vịrōs coniẹ̄cit. Ịllī ụndique ad lọcum concurrẹ̄runt,
**die Männer warf er. Jene von_überall_her an dem Ort zusammenliefen,**

et cum quịsque sịbi id sąxum nẹsciō cūr habẹ̄re vẹllet,
**und da jeder für sich diesen Stein ich-weiß-nicht-warum haben wollte, eine**

mā̆gna contrōvẹrsia ọrta est. Mox strịctīs glą̣diīs
**große Auseinandersetzung entstand. Bald mit gezückten Schwertern**

ịnter sē pūgnā̆re coepẹ̄runt, et cum hōc mọdō plū̆rimī
**gegeneinander zu_kämpfen begannen sie und, als auf diese Weise die meisten**

occīsī ẹssent, rẹliquī vulnẹribus cōnfẹctī ā Iā̆sone
**getötet worden waren, die übrigen, durch Verwundungen erschöpft, von Jason**

nū̆llō negō̆tiō interfẹctī sunt.
**mit keinem Aufwand getötet worden sind.**

## Lateinische Fassung

Nondum tamen Iason totum opus confecerat; imperaverat enim ei Aeetes ut armatos viros qui e dentibus gignerentur solus interficeret. Postquam igitur omnes dentes in agrum sparsit, Iason lassitudine exanimatus quieti se tradidit, dum viri isti gignerentur. Paucas horas dormiebat, sub vesperum tamen e somno subito excitatus rem ita evenisse ut praedictum esset cognovit; nam in omnibus agri partibus viri ingenti magnitudine corporis gladiis galeisque armati mirum in modum e terra oriebantur. Hoc cognito Iason consilium quod dedisset Medea non omittendum esse putabat. Saxum igitur ingens (ita enim Medea praeceperat) in medios viros coniecit. Illi undique ad locum concurrerunt, et cum quisque sibi id saxum nescio cur habere vellet, magna controversia orta est. Mox strictis gladiis inter se pugnare coeperunt, et cum hoc modo plurimi occisi essent, reliqui vulneribus confecti a Iasone nullo negotio interfecti sunt.

## Abschnitt 71

Als König Aietes erfuhr, dass Jason die vorgegebene Arbeit ausgeführt hatte, war er schwer von Zorn bewegt; er begriff nämlich, dass dies durch eine List getan worden war; er zweifelte auch nicht, dass Medea ihm Hilfe gebracht hatte. Als Medea indes begriff, dass sie in großer Gefahr wäre, wenn sie im Königspalast bleiben würde, beschloss sie, die Rettung durch Flucht zu suchen. Als alle Dinge zur Flucht bereit waren, entkam sie daher um Mitternacht ohne Wissen des Vaters mit ihrem Bruder Absyrtus und begab sich schnellstmöglich an den Ort, wo die Argo angelandet war. Als sie dahin gekommen war, warf sie sich Jason zu Füßen und flehte ihn unter vielen Tränen an, eine Frau, die ihm so sehr genutzt habe, in so großer Bedrängnis nicht zu verlassen. Weil jener in Erinnerung hatte, dass er durch ihre Hilfe aus großer Gefahr entkommen war, nahm er sie gerne auf und munterte sie, nachdem er den Grund des Kommens gehört hatte, auf, die Wut des Vaters nicht zu fürchten. Er versprach indes, sie baldmöglichst in seinem Schiff fortzubefördern.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rēx | Aeētēs | ubi | | | | Iāsonem | | labōrem | prōpositum | | | | |
| **König** | **Aietes,** | **als** | **er** | **dasjenige,** | **dass** | **Jason** | **die** | **vorgegebene↔Arbeit** | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cōnfēcisse | cōgnōvit, | īrā | graviter | commōtus | | est; | id | | | | | | |
| **ausgeführt_hatte,** | **erfuhr,** | **von** | **Zorn** | **schwer** | **bewegt** | **worden** | **ist;** | **dass** | **dies** | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| enim | per | dolum | factum | esse | intellegēbat; | | nec | | | | | | |
| **nämlich** | **durch** | **eine** | **List** | **getan** | **worden** | **war,** | **begriff** | **er;** | **auch↔nicht** | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| dubitābat | quīn | Mēdēa | ei | auxilium | tulisset. | | Mēdēa | autem | cum | | | | |
| **zweifelte** | **er,** | **dass** | **Medea** | **ihm** | **Hilfe** | **gebracht_hatte.** | **Medea** | **indes,** | **als** | **sie** | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| intellegeret | sē | in | māgnō | fore periculō | | sī | | in | rēgiā | | | | |
| **begriff,** | **dass** | **sie** | **in** | **großer** | **Gefahr↔wäre,** | **wenn** | **sie** | **im** | **Königspalast** | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| manēret, | | fugā | | salūtem | petere | | cōnstituit. | | Omnibus | | | | |
| **bleiben_würde,** | **durch** | **Flucht** | **die** | **Rettung** | **zu_suchen** | **beschloss.** | **Als** | **alle** | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| rēbus | igitur | ad | fugam | parātīs | | mediā | nocte | | | īnsciente | | | |
| **Dinge** | **daher** | **zur** | **Flucht** | **bereit** | **waren,** | **um** | **Mitternacht,** | **während** | **unwissend** | **der** | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| patre | cum | frātre | Absyrtō | ēvāsit, | | et | quam celerrimē | | ad | | | | |
| **Vater** | **war,** | **mit** | **ihrem** | **Bruder** | **Absyrtus** | **entkam** | **sie** | **und** | **schnellstmöglich** | **an** | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | locum | ubi | Argō | subducta | erat | sē | contulit. | Eō | cum | | | | |
| **den** | **Ort,** | **wo** | **die** | **Argo** | **angelandet** | **war,** | **sich** | **begab.** | **Als↔dahin** | **sie** | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| vēnisset, | ad | pedēs | Iāsonis | sē | prōiēcit, | | et | multīs | cum | lacrimīs | | | |
| **gekommen_war,** | **zu** | **Füßen** | **von** | **Jason** | **sich** | **hinwarf** | **sie** | **und** | **mit↔vielen** | **Tränen** | | | |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| eum | obsecrāvit | nē | | in | tantō | discrīmine | | | mulierem | | | | |
| **ihn** | **anflehte,** | **dass_nicht** | **er** | **in** | **so_großer** | **Bedrängnis** | **eine** | **Frau** | | | | | |

dēsẹ̄reret quae ẹī tạntum prōfuịsset. Ịlle quod memọriā tenẹ̄bat
**verlassen_sollte, die ihm so_sehr genutzt_habe. Weil↔jener in Erinnerung hatte,**

sē per ẹius auxịlium ē mạ̄gnō perīculō ēvāsịsse, libẹnter ẹam
**dass er durch ihre Hilfe aus großer Gefahr entkommen_war, gerne sie**

excẹ̄pit, et pọstquam cạusam veniẹndī audīvit,
**aufnahm er und, nachdem er den Grund des Kommens gehört_hatte, sie**

hortạ̄tus est nē pạtris īram timẹ̄ret.
**aufmunterte er, dass_nicht sie die Wut↔des_Vaters fürchten_sollte. Er**

Prōmīsit ạutem sē quam prīmum ẹam in nạ̄ve sụā
**versprach indes, dass er baldmöglichst sie in seinem↔Schiff**

āvectụ̄rum.
**fortzubefördern_im_Begriff wäre.**

## Lateinische Fassung

Rex Aeetes ubi Iasonem laborem propositum confecisse cognovit, ira graviter commotus est; id enim per dolum factum esse intellegebat; nec dubitabat quin Medea ei auxilium tulisset. Medea autem cum intellegeret se in magno fore periculo si in regia maneret, fuga salutem petere constituit. Omnibus rebus igitur ad fugam paratis media nocte insciente patre cum fratre Absyrto evasit, et quam celerrime ad locum ubi Argo subducta erat se contulit. Eo cum venisset, ad pedes Iasonis se proiecit, et multis cum lacrimis eum obsecravit ne in tanto discrimine mulierem desereret quae ei tantum profuisset. Ille quod memoria tenebat se per eius auxilium e magno periculo evasisse, libenter eam excepit, et postquam causam veniendi audivit, hortatus est ne patris iram timeret. Promisit autem se quam primum eam in nave sua avecturum.

## Abschnitt 72

Am folgenden Tag legte Jason mit seinen Gefährten das Schiff bei Sonnenaufgang ab, und sie strebten, als sie günstiges Wetter erhielten, mit den Rudern an denjenigen Ort, von dem Medea darlegte, dass das Vlies an selbigem Ort versteckt wäre. Als sie dahin gekommen waren, stieg Jason an Land aus und begab sich selbst mit Medea in die Wälder, nachdem die Gefährten, die zum Schutz für das Schiff waren, am Meer zurückgelassen worden waren. Als er wenige Meilen durch den Wald vorangekommen war, sah er das Vlies, das er suchte, von einem Baum herabhängen. Es fortzubringen, war jedoch von höchster Schwierigkeit; es war nämlich nicht nur der Ort selbst sowohl durch seine Beschaffenheit als auch durch Menschenhand herausragend befestigt, sondern es bewachte den Baum auch irgendein Drache von schrecklicher Gestalt. Darauf benetzte Medea, die, wie wir oben darlegten, das höchste Wissen von der Medizin hatte, einen Ast, den sie vom nächsten Baum abgerissen hatte, mit einem Gift. Als dies getan war, näherte sie sich dem Ort und besprengte den Drachen, der mit geöffnetem Schlund auf ihre Ankunft wartete, mit dem Gift; sodann riss Jason, während der von Schlaf erdrückte Drache schlief, das Goldene Vlies vom Baum ab und trat schnellstmöglich mit Medea den Rückzug an.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Postrīdiē | | ēius | diēī | Iāsōn | cum | sociīs | suīs | | ortā lūce |
| **Folgendentages** | **zu** | **diesem** | **Tag** | **Jason** | **mit** | **seinen↔Gefährten** | | **bei** | **Sonnenaufgang** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | nāvem | dēdūxit, | et | tempestātem | idōneam | nactī | | ad | eum | locum |
| **das** | **Schiff** | **ablegte,** | **und,** | **günstiges↔Wetter** | | **erhalten_habend,** | | **an** | **denjenigen** | **Ort** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | rēmīs | contendērunt, | | quō in | | locō | Mēdēa | | | vellus |
| **mit** | **den** | **Rudern** | **strebten** | **sie,** | **an↔selbigem** | | **Ort** | **Medea,** | **dass** | **das** | **Vlies** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cēlātum | esse | dēmōnstrābat. | Cum | eō | vēnissent, | | Iāsōn | in | terram |
| **versteckt** | **wäre,** | **darlegte.** | **Als** | **sie** | **dahin** | **gekommen_waren,** | **Jason** | **an** | **Land** |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ēgressus est, | et | | sociīs | ad | mare | relictīs, | |
| **ausstieg** | **und,** | **nachdem** | **die** | **Gefährten** | **am** | **Meer** | **zurückgelassen** | **worden** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | quī | praesidiō | | nāvī | essent, | ipse | cum | Mēdēā | in | |
| **waren,** | **die** | **zum** | **Schutz** | **für** | **das** | **Schiff** | **waren,** | **selbst** | **mit** | **Medea** | **in** | **die** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| silvās | sē | contulit. | Pauca | mīlia passuum | | per | | silvam |
| **Wälder** | **sich** | **begab.** | **Wenige** | **Meilen** | | **durch** | **den** | **Wald** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| prōgressus | | | vellus | quod | | quaerēbat | ex | | arbore |
| **vorangekommen_seiend,** | | **das** | **Vlies,** | **das** | **er** | **suchte,** | **von** | **einem** | **Baum** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| suspēnsum | vīdit. | Id | tamen | auferre | | erat | summae | difficultātis; | |
| **herabgehängt** | **sah** | **er.** | **Es** | **jedoch** | **fortzubringen,** | **war** | **von** | **höchster** | **Schwierigkeit;** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| nōn | modo | enim | | locus | ipse | ēgregiē | | et | |
| **nicht** | **nur** | **nämlich** | **der** | **Ort** | **selbst** | **herausragend** | | **sowohl** | **durch** | **seine** |

nātūrā et arte ērat mūnītus, sed ētiam
**Beschaffenheit als auch durch Menschenhand war befestigt, sondern auch**

dracō quīdam speciē terribilī arborem custōdiēbat. Tum
**irgendein↔Drache von schrecklicher↔Gestalt den Baum bewachte. Darauf**

Mēdēa, quae, ut suprā dēmōnstrāvimus, medicīnae summam
**Medea, die, wie wir oben darlegten, von der Medizin das höchste**

scientiam habuit, rāmum quem dē arbore proximā dēripuerat
**Wissen hatte, einen Ast, den sie vom nächsten↔Baum abgerissen_hatte, mit**

venēnō īnfēcit. Hōc factō ad locum appropinquāvit, et
**einem Gift benetzte. Als dies getan war, an den Ort herannahte sie und**

dracōnem, quī faucibus apertīs eius adventum exspectābat,
**den Drachen, der mit geöffnetem↔Schlund auf ihre Ankunft wartete, mit**

venēnō sparsit; deinde, dum dracō somnō oppressus
**dem Gift besprengte; sodann, während der Drache, von Schlaf erdrückt,**

dormit, Iāsōn vellus aureum dē arbore dēripuit et cum Mēdēā
**schlief, Jason das Goldene↔Vlies vom Baum abriss und mit Medea**

quam celerrimē pedem rettulit.
**schnellstmöglich den Fuß zurücktrug.**

## Lateinische Fassung

Postridie eius diei Iason cum sociis suis orta luce navem deduxit, et tempestatem idoneam nacti ad eum locum remis contenderunt, quo in loco Medea vellus celatum esse demonstrabat. Cum eo venissent, Iason in terram egressus est, et sociis ad mare relictis, qui praesidio navi essent, ipse cum Medea in silvas se contulit. Pauca milia passuum per silvam progressus vellus quod quaerebat ex arbore suspensum vidit. Id tamen auferre erat summae difficultatis; non modo enim locus ipse egregie et natura et arte erat munitus, sed etiam draco quidam specie terribili arborem custodiebat. Tum Medea, quae, ut supra demonstravimus, medicinae summam scientiam habuit, ramum quem de arbore proxima deripuerat veneno infecit. Hoc facto ad locum appropinquavit, et draconem, qui faucibus apertis eius adventum exspectabat, veneno sparsit; deinde, dum draco somno oppressus dormit, Iason vellus aureum de arbore deripuit et cum Medea quam celerrime pedem rettulit.

## Abschnitt 73

Während dies indes verrichtet wurde, warteten die Argonauten, die am Meer zurückgelassen worden waren, mit ängstlichem Gemüt auf Jasons Rückkehr; sie begriffen nämlich, dass diese Aufgabe von höchster Gefahr war. Nachdem sie vergeblich bis zum Sonnenuntergang gewartet hatten, begannen sie daher, an seiner Rettung zu verzweifeln, und zweifelten nicht, dass irgendein Unfall geschehen wäre. Da selbiges so war, meinten sie, dass es an ihnen wäre, sich zu beeilen, um dem Führer Hilfe zu bringen; aber während sie sich anschickten aufzubrechen, erblickten sie plötzlich irgendein Licht auf wundersame Weise innerhalb der Wälder strahlen und liefen, da sie sich sehr wunderten, welches der Grund dieser Sache wäre, an dem Ort zusammen. Als sie dorthin gekommen waren, begegneten sie Jason und Medea, die ankamen, und erfuhren, dass das Goldene Vlies der Grund dieses Lichtes war. Als alle Furcht aufgehoben war, nahmen sie ihren Führer mit großer Freude auf und erwiesen den Göttern äußerst großen Dank, weil die Sache so glücklich ausgegangen war.

### Dekodierte Fassung

Dum aụtem ẹa geruṇtur, Argonaụtae, quī ad mạre
**Während indes dies verrichtet_wurde, die Argonauten, die am Meer**

reliṭtī ẹrant, ạnxiō ạnimō rẹditum
**zurückgelassen worden waren, mit ängstlichem Gemüt auf die Rückkehr von**

Iāṣonis exspectạ̄bant; id ẹnim negọ̄tium sụmmī ẹsse perīculī
**Jason warteten; dass diese Aufgabe↔nämlich von höchster Gefahr↔war,**

intellegẹ̄bant. Pọstquam ịgitur ad occạ̄sum sọ̄lis frụ̄strā
**begriffen sie. Nachdem sie daher bis zum Untergang der Sonne vergeblich**

exspectāvẹ̄runt, dē ẹius salụ̄te dēspērạ̄re coepẹ̄runt, nec
**gewartet_hatten, an seiner Rettung zu_verzweifeln begannen sie und↔nicht**

dubitạ̄bant quīn ạliquī cạ̄sus accidịsset. Quae cum ịta ẹssent,
**zweifelten, dass irgendein Unfall geschehen_wäre. Da↔selbiges so war,**

mātūrạndum sịbi cēnsuẹ̄runt, ut
**dasjenige, dass sich zu_beeilen es an ihnen wäre, meinten sie, damit sie**

dụcī auxịlium fẹrrent; sed dum proficīṣcī
**dem Führer Hilfe bringen_würden; aber während sie sich aufzubrechen**

pạrant, lū̃men quọddam sụbitō cōnspịciunt mīṛum in mọdum
**anschickten, irgendein↔Licht plötzlich erblickten sie, auf↔wundersame Weise**

ịntrā sịlvās refụlgēns, et māgnọpere mīrạ̄tī
**innerhalb der Wälder strahlend, und, sich sehr gewundert_habend darüber,**

quae cạusa ẹsset ẹius rẹī ad lọcum concụrrunt.
**welches der Grund wäre von dieser Sache, an dem Ort zusammenliefen.**

Quō cum vēnissent, Iāsonī et Mēdēae advenientibus
**Als↔dorthin sie gekommen_waren, Jason und Medea, die ankommend waren,**

occurrērunt, et vellus aureum lūminis eius
**begegneten sie und dasjenige, dass das Goldene↔Vlies von diesem↔Licht der**

causam esse cōgnōvērunt. Omnī timōre sublātō magnō cum gaudiō
**Grund wäre, erfuhren. Als alle Furcht aufgehoben war, mit↔großer Freude**

ducem suum excēpērunt, et deīs grātiās māximās ēgērunt
**ihren↔Führer aufnahmen sie und den Göttern äußerst_großen↔Dank erwiesen,**

quod rēs tam fēlīciter ēvēnisset.
**weil die Sache so glücklich ausgegangen_war.**

## Lateinische Fassung

Dum autem ea geruntur, Argonautae, qui ad mare relicti erant, anxio animo reditum Iasonis exspectabant; id enim negotium summi esse periculi intellegebant. Postquam igitur ad occasum solis frustra exspectaverunt, de eius salute desperare coeperunt, nec dubitabant quin aliqui casus accidisset. Quae cum ita essent, maturandum sibi censuerunt, ut duci auxilium ferrent; sed dum proficisci parant, lumen quoddam subito conspiciunt mirum in modum intra silvas refulgens, et magnopere mirati quae causa esset eius rei ad locum concurrunt. Quo cum venissent, Iasoni et Medeae advenientibus occurrerunt, et vellus aureum luminis eius causam esse cognoverunt. Omni timore sublato magno cum gaudio ducem suum exceperunt, et deis gratias maximas egerunt quod res tam feliciter evenisset.

## Abschnitt 74

Als diese Dinge verrichtet waren, bestiegen alle ohne Zögern wieder das Schiff und legten, als die Anker gelichtet waren, bei der ersten Nachtwache ab; sie meinten nämlich, dass es nicht sicher genug wäre, an diesem Ort zu bleiben. König Aietes aber, der schon zuvor feindlich im Geist zu ihnen gewesen war, entbrannte durch diesen Schmerz noch schlimmer, als er erfuhr, dass sich seine Tochter nicht nur zu den Argonauten zurückgezogen hatte, sondern auch Hilfe zum Fortbringen des Vlieses gebracht hatte. Er befahl, schnellstmöglich ein Kriegsschiff abzulegen, und verfolgte die Fliehenden, nachdem die Soldaten eingeschifft waren. Die Argonauten, die gut wussten, dass die Sache in Bedrängnis war, strengten sich mit aller Kraft an den Rudern an; da das Schiff, das sie beförderte, jedoch von riesiger Größe war, konnten sie nicht mit derselben Geschwindigkeit wie die Kolchier vorankommen. Dadurch geschah es, dass äußerst wenig gefehlt hätte, dass sie von den verfolgenden Kolchiern gefasst würden, denn es war nicht mehr dazwischen, als dass ein Wurfgeschoss dort hinübergeworfen werden konnte. Als Medea aber gesehen hatte, in welchem Zustand die Dinge waren, fasste sie, als beinahe alle Hoffnung aufgegeben war, diesen unsäglichen Plan.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hīs | rḗbus | gḛstīs | | ọmnēs | sịne | mọrā | | nậvem | rū́rsus |
| **Als** | **diese** | **Dinge** | **verrichtet** | **waren,** | **alle** | **ohne** | **Zögern** | **das** | **Schiff** | **wieder** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cōnscendḗrunt, | et | sublậtīs | | ạncorīs | | | prīmā | vigịliā | | |
| **bestiegen** | **und,** | **als** | **gelichtet** | **waren** | **die** | **Anker,** | **bei** | **der** | **ersten** | **Nachtwache** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| solvḗrunt; | | nḛque | ḛnim | sạtis tū́tum | | ḛsse | arbitrậtī sunt | | in | ḛō |
| **ablegten;** | **dass** | **es** | **nicht** | **nämlich** | **sicher↔genug** | | **wäre,** | **meinten** | **sie,** | **an** | **diesem** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| lọcō | manḗre. | At | rēx | Aeḗtēs, | quī | iam | ạnte | inimī́cō | in | ḛōs |
| **Ort** | **zu_bleiben.** | **Aber** | **König** | **Aietes,** | **der** | **schon** | **zuvor** | **feindlich** | **zu** | **ihnen** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| fụerat | | ạnimō, | ụbi | cōgnṓvit | | fī́liam sụam | | nōn | mọdo | ad |
| **gewesen_war** | **im** | **Geist,** | **als** | **er** | **erfuhr,** | **dass** | **seine↔Tochter** | **nicht** | **nur** | **zu** | **den** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Argonạutās | sē | recēpịsse | | sed | ḛtiam | ad | | vḛllus |
| **Argonauten** | **sich** | **zurückgezogen_hatte,** | | **sondern** | **auch** | **dazu,** | **das** | **Vlies** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| auferḛndum | auxịlium | tulịsse, | | hōc | dolṓre | | grạvius | |
| **fortzubringen,** | **Hilfe** | **gebracht_hatte,** | **durch** | **diesen** | **Schmerz** | **noch** | **schlimmer** | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| exậrsit. | | Nậvem lọngam | quam celḛrrimē | | dēdū́cī | | iụssit, |
| **entbrannte.** | **Dass** | **ein** | **Kriegsschiff** | **schnellstmöglich** | **abgelegt_werde,** | | **befahl** | **er** |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| et | mīlịtibus | impọsitīs | | | fugiḛntēs | | īnsecū́tus est. | |
| **und,** | **nachdem** | **die** | **Soldaten** | **eingeschifft** | **waren,** | **die** | **Fliehenden** | **verfolgte.** | **Die** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Argonạutae, | quī | | rem | in | discrīmine | | ḛsse | bḛne | sciḗbant, | |
| **Argonauten,** | **die** | **dasjenige,** | **dass** | **die** | **Sache** | **in** | **Bedrängnis** | **war,** | **gut** | **wussten,** |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ọmnibus | vīribus | | | rḗmīs | contendḗbant; | cum | tạmen | | nậvis | | | |
| **sich** | **mit** | **allen** | **Kräften** | **an** | **den** | **Rudern** | **anstrengten;** | **da** | **jedoch** | **das** | **Schiff,** | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | quā | vehēbạntur | | | | ingẹntī | ẹsset māgnitū́dine, | nōn | | eậdem | | | | |
| **mit** | **dem** | **sie** | **befördert_wurden,** | **von** | **riesiger** | **Größe↔war,** | **nicht** | **mit** | **derselben** | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| celeritā́te | quā | Cọlchī | prṓgredī | | | | pọterant. | Quō | | fạctum est | | | | |
| **Geschwindigkeit** | **wie** | **die** | **Kolchier** | **vorankommen** | **konnten** | **sie.** | **Dadurch** | **geschah** | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ut | mịnimum | abẹsset | | quīn | ā | Cọlchīs sequẹntibus | | | | | | | |
| **es,** | **dass** | **äußerst_wenig** | **gefehlt_hätte,** | | **dass** | **sie** | **von** | **den** | **verfolgenden↔Kolchiern** | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| caperẹntur, | | nẹque ẹnim | lọngius | | intẹrerat | | quam | | quō | | | | | |
| **gefasst_würden,** | | **denn↔nicht** | **mehr** | | **dazwischen_war,** | | **als** | **dass** | **dort** | **ein** | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| tḗlum | | ạdicī | | | pọsset. | At | Mēdḗa cum | | vīdịsset | | | | | |
| **Wurfgeschoss** | | **hinübergeworfen_werden** | | | **konnte.** | **Aber** | **als↔Medea** | | **gesehen_hatte,** | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| quō in | | lọcō | rēs | | ẹssent, | | paẹne | ọmnī | spē | | dēpọsitā | | | |
| **in↔welchem** | **Zustand** | **die** | **Dinge** | **waren,** | **als** | **beinahe** | **alle** | **Hoffnung** | **aufgegeben** | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | īnfạndum hoc | | cōnsịlium | cḗpit. | | | | | | | | | |
| **war,** | **diesen↔unsäglichen** | | **Plan** | **fasste** | **sie.** | | | | | | | | | |

## Lateinische Fassung

His rebus gestis omnes sine mora navem rursus conscenderunt, et sublatis ancoris prima vigilia solverunt; neque enim satis tutum esse arbitrati sunt in eo loco manere. At rex Aeetes, qui iam ante inimico in eos fuerat animo, ubi cognovit filiam suam non modo ad Argonautas se recepisse sed etiam ad vellus auferendum auxilium tulisse, hoc dolore gravius exarsit. Navem longam quam celerrime deduci iussit, et militibus impositis fugientes insecutus est. Argonautae, qui rem in discrimine esse bene sciebant, omnibus viribus remis contendebant; cum tamen navis qua vehebantur ingenti esset magnitudine, non eadem celeritate qua Colchi progredi poterant. Quo factum est ut minimum abesset quin a Colchis sequentibus caperentur, neque enim longius intererat quam quo telum adici posset. At Medea cum vidisset quo in loco res essent, paene omni spe deposita infandum hoc consilium cepit.

## Abschnitt 75

Auf dem Schiff der Argonauten war ein gewisser Sohn von König Aietes mit Namen Absyrtus, den, wie wir oben darlegten, Medea, aus der Stadt fliehend, mit sich fortgeführt hatte. Medea beschloss, diesen Jungen mit derjenigen Absicht zu töten, dass er die Fahrt der Kolchier aufhalten sollte, nachdem seine Glieder ins Meer geworfen worden waren; sie wusste nämlich sicher, dass Aietes nicht weiter folgen würde, wenn er die Glieder seines Sohnes gesehen hätte. Und die Meinung täuschte Medea nicht; alles ging nämlich so aus, wie sie gehofft hatte. Sobald Aietes die Glieder sah, befahl er, das Schiff anzuhalten, um diese zusammenzusammeln. Während dies verrichtet wurde, wurden die Argonauten, da die Ruderarbeit nicht unterbrochen worden war, jedoch bald aus der Sichtweite der Feinde fortgetragen, und sie hörten nicht eher auf zu fliehen, als bis sie zum Fluss Eridanus hinkamen. Aietes kehrte, da er meinte, dass es ihm nichts nutzen würde, wenn er weiter vorrücken würde, mit gesenktem Gemüt nach Hause zurück, um den Körper seines Sohnes zu begraben.

### Dekodierte Fassung

Ērat in nāve Argonautārum fīlius quīdam rēgis Aeētae,
**Es war auf dem Schiff der Argonauten ein gewisser↔Sohn von König Aietes**

nōmine Absyrtus, quem, ut suprā dēmōnstrāvimus, Mēdēa ex urbe
**mit Namen Absyrtus, den, wie wir oben darlegten, Medea, aus der Stadt**

fugiēns sēcum abdūxerat. Hunc puerum Mēdēa interficere cōnstituit
**fliehend, mit↔sich fortgeführt_hatte. Diesen Jungen Medea zu_töten beschloss**

eō cōnsiliō, ut membrīs eius in mare coniectīs
**mit derjenigen Absicht, dass er, nachdem seine↔Glieder ins Meer geworfen**

cursum Colchōrum impedīret; certō enim sciēbat
**worden waren, die Fahrt der Kolchier aufhalten_sollte; sicher nämlich wusste**

Aeētem, cum membra fīliī vīdisset, nōn longius
**sie, dass Aietes, wenn er die Glieder seines Sohnes gesehen_hätte, nicht weiter**

prōsecūtūrum esse. Neque opīniō Mēdēam fefellit, omnia
**zu_folgen_im_Begriff wäre. Und↔nicht die Meinung Medea täuschte, alles**

enim ita ēvēnērunt ut spērāverat. Aeētēs ubi prīmum membra vīdit,
**nämlich so ausging, wie sie gehofft_hatte. Sobald↔Aietes die Glieder sah,**

ad ea colligenda nāvem tenērī
**dasjenige, dass dazu, diese zusammenzusammeln, das Schiff angehalten_werde,**

iussit. Dum tamen ea geruntur, Argonautae nōn
**befahl er. Während jedoch dies verrichtet_wurde, die Argonauten, da nicht**

intermissō rēmigandī labōre mox ē cōnspectū
**unterbrochen worden war die Ruderarbeit, bald aus der Sichtweite der**

hostium auferēbantur, neque prius fugere dēstitērunt quam
**Feinde fortgetragen_wurden und↔nicht eher zu_fliehen aufhörten sie, als bis**

ad flūmen Ēridanum pervēnērunt. Aeētēs nihil sibi
**sie zum Fluss Eridanus hinkamen. Aietes, dasjenige, dass es nichts ihm**

prōfutūrum esse arbitrātus sī longius prōgressus esset,
**zu_nutzen_im_Begriff wäre, gemeint_habend, wenn er weiter vorrücken_würde,**

animō dēmissō domum revertit, ut
**mit gesenktem↔Gemüt nach Hause zurückkehrte, damit er den**

fīliī corpus ad sepultūram daret.
**Körper↔seines_Sohnes zum Begräbnis geben_würde.**

## Lateinische Fassung

Erat in nave Argonautarum filius quidam regis Aeetae, nomine Absyrtus, quem, ut supra demonstravimus, Medea ex urbe fugiens secum abduxerat. Hunc puerum Medea interficere constituit eo consilio, ut membris eius in mare coniectis cursum Colchorum impediret; certo enim sciebat Aeetem, cum membra filii vidisset, non longius prosecuturum esse. Neque opinio Medeam fefellit, omnia enim ita evenerunt ut speraverat. Aeetes ubi primum membra vidit, ad ea colligenda navem teneri iussit. Dum tamen ea geruntur, Argonautae non intermisso remigandi labore mox e conspectu hostium auferebantur, neque prius fugere destiterunt quam ad flumen Eridanum pervenerunt. Aeetes nihil sibi profuturum esse arbitratus si longius progressus esset, animo demisso domum revertit, ut filii corpus ad sepulturam daret.

## Abschnitt 76

Schließlich kam Jason nach vielen Gefahren zu demselben Ort hin, von dem er aufgebrochen war. Darauf begab er sich, als er aus dem Schiff ausgestiegen war, sofort zu König Pelias, der die Herrschaft noch innehatte, und forderte von ihm, nachdem das Goldene Vlies gezeigt worden war, ihm die Herrschaft zu übergeben; Pelias hatte nämlich versprochen, ihm die Herrschaft zu übergeben, wenn Jason das Vlies herbringen würde. Nachdem Jason gezeigt hatte, was er wollte, dass gemacht wird, antwortete Pelias zuerst nichts, sondern verblieb lange schweigend in derselben Traurigkeit; schließlich sprach er so: „Du siehst, dass ich durch das Alter schon erschöpft bin, und es ist nicht zweifelhaft, dass der letzte Tag an mich herannaht. Gestattet sei mir daher, diese Herrschaft innezuhaben, solange ich lebe; wenn ich indes schließlich abgehe, wirst du mir nachfolgen.“ Durch diese Rede angeführt, antwortete Jason, dass er tun würde, was jener erbeten hätte.

### Dekodierte Fassung

Tạndem post mụlta perīcula Iāsōn in eụndem lọcum pervẹ̄nit ụnde
**Schließlich nach vielen Gefahren Jason zu demselben Ort hinkam, von_dem**

profẹctus ẹrat. Tum ē nāve ēgrẹssus ad rẹ̄gem
**er aufgebrochen_war. Darauf, aus dem Schiff ausgestiegen_seiend, zu König**

Pẹliam, quī rẹ̄gnum ạdhūc obtinẹ̄bat, stạtim sē cọntulit, et
**Pelias, der die Herrschaft noch innehatte, sofort sich begab er und, nachdem**

vẹllere ạureō mōnstrātō ab ẹō pōstulāvit ut
**das Goldene↔Vlies gezeigt worden war, von ihm forderte, dass die**

rẹ̄gnum sịbi trāderẹ̄tur; Pẹliās ẹnim polliịcitus ẹrat,
**Herrschaft ihm übergeben_werden_sollte; Pelias nämlich versprochen_hatte, dass,**

sī Iāsōn vẹllus rettuliịsset, sē rẹ̄gnum ẹī
**wenn Jason das Vlies herbringen_würde, er die Herrschaft ihm**

trāditūrum. Pọstquam Iāsōn quid
**zu_übergeben_im_Begriff wäre. Nachdem Jason dasjenige, was er als**

fịerī vẹllet ostẹndit, Pẹliās prīmō nịhil respọndit, sed
**Gemacht_werdendes wollte, gezeigt_hatte, Pelias zuerst nichts antwortete, sondern**

diū in eạ̄dem trīstịtiā tạcitus permạ̄nsit; tạndem ịta locūtus est:
**lange in derselben Traurigkeit schweigend verblieb; schließlich so sprach er:**

»Vịdēs mē aetāte iam ẹsse cōnfẹctum, nẹque
**«Du siehst, dass ich durch das Alter schon bin erschöpft, und↔nicht**

dụbium est quīn diẹ̄s suprẹ̄mus mịhi appropịnquet. Lịceat
**zweifelhaft ist es, dass der letzte↔Tag an mich herannaht. Gestattet_sei**

ịgitur mịhi, dum vīvam, hoc rēgnum obtinḗre; cum aụtem
**daher mir, solange ich lebe, diese Herrschaft innezuhaben; wenn ich indes**

tạndem dēcẹsserō, tū mịhi succḗdēs.« Hāc ōrātiọ̣ne adduṭus
**schließlich abgehe, du mir nachfolgen_wirst.« Durch diese Rede angeführt,**

Iąsōn respọndit sē id factūrum quod ịlle
**Jason antwortete, dass er dasjenige zu_tun_im_Begriff wäre, was jener**

rogą̄sset.
**erbeten_hätte.**

## Lateinische Fassung

Tandem post multa pericula Iason in eundem locum pervenit unde profectus erat. Tum e nave egressus ad regem Peliam, qui regnum adhuc obtinebat, statim se contulit, et vellere aureo monstrato ab eo postulavit ut regnum sibi traderetur; Pelias enim pollicitus erat, si Iason vellus rettulisset, se regnum ei traditurum. Postquam Iason quid fieri vellet ostendit, Pelias primo nihil respondit, sed diu in eadem tristitia tacitus permansit; tandem ita locutus est: »Vides me aetate iam esse confectum, neque dubium est quin dies supremus mihi appropinquet. Liceat igitur mihi, dum vivam, hoc regnum obtinere; cum autem tandem decessero, tu mihi succedes.« Hac oratione adductus Iason respondit se id facturum quod ille rogasset.

## Abschnitt 77

Als diese Dinge in Erfahrung gebracht waren, nahm Medea die Sache ungern hin und beschloss, von der Gier nach Herrschaft angeführt, dem König durch eine List den Tod zu bringen. Als dies beschlossen war, kam sie zu den Töchtern des Königs und sprach so: „Ihr seht, dass euer Vater durch das Alter schon erschöpft ist und nicht stark genug ist, die Anstrengung des Herrschens auszuhalten. Wollt ihr, dass er wieder ein Jüngling wird?“ Darauf antworteten die Töchter des Königs so: „Kann dies etwa geschehen? Wer nämlich wurde jemals vom Greis zum Jüngling gemacht?“ Medea aber antwortete: „Ihr wisst, dass ich das höchste Wissen von der Medizin habe. Daher werde ich euch jetzt darlegen, auf welche Weise diese Sache geschehen kann.“ Nachdem sie das Sprechen beendet hatte, tötete sie einen durch das Alter schon erschöpften Widder, legte dessen Glieder in ein kupfernes Gefäß und goss, als Feuer darunter gelegt war, einige Kräuter ins Wasser hinein. Darauf sang sie ein magisches Lied, während das Wasser aufsprudelte. Bald sprang der Widder aus dem Gefäß heraus und lief mit wiederhergestellten Kräften über die Äcker.

### Dekodierte Fassung

Hīs rḗbus cṓgnitīs Mēdḗa rem aegrē tulit, et
**Als diese Dinge erfahren waren, Medea die Sache ungern hinnahm und, von**

rḗgnī cupiditā́te addúcta mortem rḗgī per dolum īnfḗrre
**Herrschaftsgier angeführt, den Tod dem König durch eine List zu_bringen**

cōnstítuit. Hōc cōnstitū́tō ad fī́liās rḗgis vḗnit
**beschloss. Als dies beschlossen war, zu den Töchtern des Königs kam sie**

atque ita locū́ta est: »Vidḗtis patrem vestrum aetā́te iam
**und so sprach: »Ihr seht, dass euer↔Vater durch das Alter schon**

esse cōnfectum neque ad labṓrem rēgnandī perferendum
**erschöpft↔ist und↔nicht dazu, die Anstrengung des Herrschens auszuhalten,**

satis valḗre. Vultisne eum rūrsus iuvenem fierī?« Tum
**genug stark_ist. Ob↔ihr_wollt, dass er wieder ein Jüngling wird?« Darauf**

fī́liae rḗgis ita respondḗrunt: »Num hoc fierī potest? Quis
**die Töchter des Königs so antworteten: »Ob_etwa dies geschehen kann? Wer**

enim umquam ē sene iuvenis factus est?« At Mēdḗa
**nämlich jemals vom Greis zum Jüngling gemacht worden ist?« Aber Medea**

respondit: »Mē medicī́nae summam habḗre scientiam scītis.
**antwortete: »Dass ich von der Medizin das höchste Wissen↔habe, wisst ihr.**

Nunc igitur vṓbīs dēmōnstrā́bō quō modō haec rēs fierī
**Jetzt daher euch darlegen_werde ich, auf welche Weise diese Sache geschehen**

pọssit.« Pọstquam fīnem loquẹndī fẹ̄cit, arịetem
**kann.« Nachdem sie das Ende des Sprechens gemacht_hatte, einen Widder,**

aetāṭe iam cōnfẹctum interfẹ̄cit et mẹmbra ẹius in
**durch das Alter schon erschöpft, tötete sie und dessen↔Glieder in ein**

vạ̄se aẹ̄neō pọsuit, ạtque īgnī suppọsitō in ạquam
**kupfernes↔Gefäß legte und, als Feuer darunter_gelegt war, ins Wasser**

hẹrbās quạ̄sdam infụ̄dit. Tum, dum ạqua effervẹ̄sceret,
**einige↔Kräuter hineingoss. Darauf, während das Wasser aufsprudelte, ein**

cạrmen mạgicum cantạ̄bat. Mox ạriēs ē vạ̄se exsịluit
**magisches↔Lied sang sie. Bald der Widder aus dem Gefäß heraussprang**

et vīṛibus refẹctīs per ạgrōs currẹ̄bat.
**und mit wiederhergestellten↔Kräften über die Äcker lief.**

## Lateinische Fassung

His rebus cognitis Medea rem aegre tulit, et regni cupiditate adducta mortem regi per dolum inferre constituit. Hoc constituto ad filias regis venit atque ita locuta est: »Videtis patrem vestrum aetate iam esse confectum neque ad laborem regnandi perferendum satis valere. Vultisne eum rursus iuvenem fieri?« Tum filiae regis ita responderunt: »Num hoc fieri potest? Quis enim umquam e sene iuvenis factus est?« At Medea respondit: »Me medicinae summam habere scientiam scitis. Nunc igitur vobis demonstrabo quo modo haec res fieri possit.« Postquam finem loquendi fecit, arietem aetate iam confectum interfecit et membra eius in vase aeneo posuit, atque igni supposito in aquam herbas quasdam infudit. Tum, dum aqua effervesceret, carmen magicum cantabat. Mox aries e vase exsiluit et viribus refectis per agros currebat.

## Abschnitt 78

Während die Töchter des Königs dieses Wunder staunend betrachteten, sprach Medea so: „Ihr seht, wie viel die Medizin ausrichtet. Wenn ihr euren Vater in die Jugendzeit zurückführen wollt, werdet ihr daher selbst tun, was ich tat. Ihr werft die Glieder des Vaters ins Gefäß; ich werde die magischen Kräuter bereitstellen.“ Als selbiges gehört wurde, meinten die Töchter des Königs, dass der Rat, den Medea gegeben hatte, nicht zu übergehen wäre. Daher töteten sie ihren Vater Pelias und warfen seine Glieder in das kupferne Gefäß; sie zweifelten indes mitnichten, dass ihm dies überaus nutzen würde. Aber die Sache ging gänzlich anders aus, als sie gehofft hatten; Medea gab nämlich nicht dieselben Kräuter, die sie selbst benutzt hatte. Nachdem sie lange vergeblich gewartet hatten, begriffen sie deshalb, dass ihr Vater tatsächlich tot war. Nachdem diese Dinge verrichtet worden waren, hoffte Medea, mit ihrem Gatten die Herrschaft zu erhalten; als die Untertanen aber begriffen, auf welche Weise Pelias zugrunde gegangen war, nahmen sie das so große Verbrechen ungern hin. Nachdem Jason und Medea aus dem Reich vertrieben worden waren, wählten sie deshalb Acastus zum König.

### Dekodierte Fassung

Dum fīliae rēgis hoc mīrāculum stupentēs intuentur, Mēdēa
**Während die Töchter des Königs dieses Wunder staunend betrachteten, Medea**

ita locūta est: »Vidētis quantum valeat medicīna. Vōs igitur, sī
**so sprach: »Ihr seht, wie_viel ausrichtet die Medizin. Ihr daher, wenn ihr**

vultis patrem vestrum in adulēscentiam redūcere, id quod fēcī
**wollt euren↔Vater in die Jugendzeit zurückführen, dasjenige, was ich tat,**

ipsae faciētis. Vōs patris membra in vās conicite; ego
**selbst tun_werdet. Ihr die Glieder↔des_Vaters ins Gefäß werft; ich die**

herbās magicās praebēbō.« Quod ubi audītum est,
**magischen↔Kräuter bereitstellen_werde.« Als↔selbiges gehört worden ist, die**

fīliae rēgis cōnsilium quod dedisset Mēdēa
**Töchter des Königs dasjenige, dass der Rat, den gegeben_hatte Medea,**

nōn omittendum putāvērunt. Patrem igitur Peliam necāvērunt
**nicht zu_übergehen wäre, meinten. Ihren Vater Pelias↔daher töteten sie**

et membra eius in vās aēneum coniēcērunt; nihil autem
**und seine↔Glieder in das kupferne↔Gefäß warfen; mitnichten indes**

dubitābant quīn hoc māximē eī prōfutūrum esset. At
**zweifelten sie, dass dies überaus ihm zu_nutzen_im_Begriff wäre. Aber die**

rēs omnīnō aliter ēvēnit ac spērāverant, Mēdēa enim nōn
**Sache gänzlich anders ausging, als sie gehofft_hatten, Medea nämlich nicht**

eąsdem hęrbās dędit quibus ipsa ūsa ęrat. Ițaque pǫstquam
**dieselben Kräuter gab, die sie selbst benutzt_hatte. Deshalb, nachdem sie**

diū frūstrā exspectāvęrunt, pątrem sụum rēvęrā mǫrtuum
**lange vergeblich gewartet_hatten, dasjenige, dass ihr↔Vater tatsächlich tot**

ęsse intellēxęrunt. Hīs rębus gęstīs Mēdęa
**war, begriffen sie. Nachdem diese Dinge verrichtet worden waren, Medea**

sē cum cǫniuge sụō rēgnum acceptūram
**dasjenige, dass sie mit ihrem↔Gatten die Herrschaft zu_erhalten_im_Begriff**

ęsse spērąbat; sed cīvēs cum intellęgerent quō mǫdō Pęliās
**wäre, hoffte; aber als↔die_Untertanen begriffen, auf welche Weise Pelias**

periișset, tąntum scęlus aęgrē tulęrunt.
**zugrunde_gegangen_war, das so_große Verbrechen ungern hinnahmen sie.**

Ițaque Iąsone et Mēdęā ē rēgnō expụlsīs
**Deshalb, nachdem Jason und Medea aus dem Reich vertrieben worden waren,**

Acąstum rēgem creāvęrunt.
**Acastus zum König wählten sie.**

## Lateinische Fassung

Dum filiae regis hoc miraculum stupentes intuentur, Medea ita locuta est: »Videtis quantum valeat medicina. Vos igitur, si vultis patrem vestrum in adulescentiam reducere, id quod feci ipsae facietis. Vos patris membra in vas conicite; ego herbas magicas praebebo.« Quod ubi auditum est, filiae regis consilium quod dedisset Medea non omittendum putaverunt. Patrem igitur Peliam necaverunt et membra eius in vas aeneum coniecerunt; nihil autem dubitabant quin hoc maxime ei profuturum esset. At res omnino aliter evenit ac speraverant, Medea enim non easdem herbas dedit quibus ipsa usa erat. Itaque postquam diu frustra exspectaverunt, patrem suum revera mortuum esse intellexerunt. His rebus gestis Medea se cum coniuge suo regnum accepturam esse sperabat; sed cives cum intellegerent quo modo Pelias periisset, tantum scelus aegre tulerunt. Itaque Iasone et Medea e regno expulsis Acastum regem creaverunt.

## Abschnitt 79

Jason und Medea kamen, aus Thessalien vertrieben, zur Stadt Korinth; die Herrschaft über selbige Stadt hatte damals ein gewisser Kreon inne. Kreon indes hatte eine Tochter mit Namen Glauce. Als er selbige gesehen hatte, beschloss Jason, seiner Ehefrau Medea einen Boten mit derjenigen Absicht zu schicken, dass er Glauce heiraten würde. Als Medea aber begriff, was jener im Sinn hatte, bekräftigte sie, schwer von Zorn bewegt, durch einen Schwur, ein so großes Unrecht zu rächen. Daher fasste sie diesen Plan. Sie bereitete ein mit höchster Kunst gewebtes und von verschiedenen Farben benetztes Gewand; jenes befeuchtete sie mit irgendeinem todbringenden Gift, dessen Kraft eine solche war, dass, wenn jemand dieses Gewand angezogen hatte, sein Körper gleichsam von Feuer verbrannt würde. Als dies getan war, schickte sie das Gewand an Glauce; jene indes nahm das Geschenk, nichts Schlimmes ahnend, gerne an und zog nach der Gewohnheit der Frauen das neue Gewand sofort an.

### Dekodierte Fassung

Iāsōn et Mēdēa ē Thessaliā expulsī ad urbem Corinthum vēnērunt,
**Jason und Medea, aus Thessalien vertrieben, zur Stadt Korinth kamen, von**

cuius urbis Creōn quīdam rēgnum tum obtinēbat. Erat
**selbiger Stadt ein gewisser↔Kreon die Herrschaft damals innehatte. Es war**

autem Creontī fīlia ūna, nōmine Glaucē. Quam cum
**indes Kreon eine↔Tochter mit Namen Glauce zu eigen. Als↔selbige er**

vīdisset, Iāsōn cōnstituit Mēdēae uxōrī suae nūntium
**gesehen_hatte, Jason beschloss, Medea, seiner↔Ehefrau, einen Boten**

mittere eō cōnsiliō, ut Glaucēn in mātrimōnium
**zu_schicken mit derjenigen Absicht, dass er Glauce in die Ehe**

dūceret. At Mēdēa ubi intellēxit quae ille in animō habēret, īrā
**führen_würde. Aber als↔Medea begriff, was jener im Sinn hatte, von Zorn**

graviter commōta iūre iūrandō cōnfīrmāvit sē tantam
**schwer bewegt, durch einen Schwur bekräftigte sie, dass sie ein so_großes**

iniūriam ultūram. Hoc igitur cōnsilium cēpit.
**Unrecht zu_rächen_im_Begriff wäre. Daher↔diesen Plan fasste sie. Ein**

Vestem parāvit summā arte textam et variīs
**Gewand bereitete sie, mit höchster Kunst gewebt und von verschiedenen**

colōribus īnfectam; hanc mortiferō quōdam venēnō tīnxit,
**Farben benetzt; jenes mit irgendeinem↔todbringenden Gift befeuchtete sie,**

cuius vīs tālis erat ut sī quis eam vestem
**dessen Kraft eine solche war, dass, wenn jemand dieses Gewand**

induịsset, cọrpus ẹius quạsi īgnī ūrerẹ̄tur. Hōc
**angezogen_hatte, sein↔Körper gleichsam von Feuer verbrannt_würde. Als dies**

fạctō vẹstem ad Glạucēn mīṣit; ịlla ạutem nịhil mạlī
**getan war, das Gewand an Glauce schickte sie; jene indes, nichts Schlimmes**

sụspicāns dǭnum libẹnter accẹ̄pit, et vẹstem nọvam
**ahnend, das Geschenk gerne annahm und das neue↔Gewand nach der**

mǭre fēminạ̄rum stạtim ịnduit.
**Gewohnheit der Frauen sofort anzog.**

## Lateinische Fassung

Iason et Medea e Thessalia expulsi ad urbem Corinthum venerunt, cuius urbis Creon quidam regnum tum obtinebat. Erat autem Creonti filia una, nomine Glauce. Quam cum vidisset, Iason constituit Medeae uxori suae nuntium mittere eo consilio, ut Glaucen in matrimonium duceret. At Medea ubi intellexit quae ille in animo haberet, ira graviter commota iure iurando confirmavit se tantam iniuriam ulturam. Hoc igitur consilium cepit. Vestem paravit summa arte textam et variis coloribus infectam; hanc mortifero quodam veneno tinxit, cuius vis talis erat ut si quis eam vestem induisset, corpus eius quasi igni ureretur. Hoc facto vestem ad Glaucen misit; illa autem nihil mali suspicans donum libenter accepit, et vestem novam more feminarum statim induit.

## Abschnitt 80

Kaum hatte Glauce das Gewand angezogen, als sie einen schlimmen Schmerz in allen Gliedern bemerkte und kurz darauf, von einer grausamen Marter ergriffen, verstarb. Als diese Dinge verrichtet waren, tötete Medea, von Raserei und Wahnsinn angetrieben, ihre Söhne; darauf beschloss sie, aus diesem Gebiet zu fliehen, da sie meinte, dass die Gefahr für sie groß sein würde, wenn sie in Thessalien bleiben würde. Als dies beschlossen war, bat sie den Sonnengott, in so großer Gefahr für sie Hilfe bereitzustellen. Der Sonnengott indes schickte, von diesen Bitten bewegt, einen Wagen, vor den mit Flügeln ausgestattete Drachen gespannt waren. Medea stieg auf den Wagen auf, da sie meinte, dass eine so große Gelegenheit nicht zu übergehen wäre; deshalb kam sie, durch die Luft befördert, unversehrt zur Stadt Athen hin. Jason selbst wurde nach kurzer Zeit auf wundersame Weise getötet. Es geschah entweder durch Zufall oder durch die Absicht der Götter, dass er im Schatten seines Schiffes schlief, das an der Küste angelandet war. Bald erdrückte das Schiff, das noch aufgerichtet gestanden war, als es plötzlich in diejenige Richtung, wo Jason lag, hinabglitt, den unglückseligen Mann.

### Dekodierte Fassung

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Vix | vẹstem | indụerat | Glaụcē | cum | | dolō̩rem | grạvem | | |
| **Kaum** | **das** | **Gewand** | **angezogen_hatte** | **Glauce,** | **als** | **sie** | **einen** | **schlimmen↔Schmerz** | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| per | ọmnia | mẹmbra | sẹ̄nsit, | et | paụlō | post | | crūdẹ̄lī | |
| **durch** | **alle** | **Glieder** | **bemerkte,** | **und** | **ein** | **wenig** | **danach,** | **von** | **einer** | **grausamen** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| cruciạ̄tū | affẹcta | ē | vī̩tā | exce̩ssit. | Hīs | rẹ̄bus | ge̩stīs | | |
| **Marter** | **ergriffen,** | **aus** | **dem** | **Leben** | **verschied.** | **Als** | **diese** | **Dinge** | **verrichtet** | **waren,** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mēdẹ̄a | furō̩re | ạtque | āmẹntiā | impụlsa | fī̩liōs sụ̄os | necạ̄vit; | tum | | |
| **Medea,** | **von** | **Raserei** | **und** | **Wahnsinn** | **angetrieben,** | **ihre↔Söhne** | **tötete;** | **darauf** | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | mạ̄gnum | sị̣bi | fọre | | perī̩culum | arbitrạ̄ta | | sī |
| **dasjenige,** | **dass** | **groß** | **für** | **sie** | **sein_würde** | **die** | **Gefahr,** | **gemeint_habend,** | **wenn** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in | Thessạliā | manẹ̄ret, | ex | ẹā | regiō̩ne | fụgere | cōnstị̣tuit. | |
| **sie** | **in** | **Thessalien** | **bleiben_würde,** | **aus** | **diesem** | **Gebiet** | **zu_fliehen** | **beschloss** | **sie.** |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Hōc | cōnstitū̩tō | | sō̩lem | ōrạ̄vit | ut | in | tạntō | | |
| **Als** | **dies** | **beschlossen** | **war,** | **den** | **Sonnengott** | **bat** | **sie,** | **dass** | **er** | **in** | **so_großer** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| perī̩culō | auxị̣lium | sị̣bi | praebẹ̄ret. | | Sōl | ạutem | | hīs | |
| **Gefahr** | **Hilfe** | **für** | **sie** | **bereitstellen_sollte.** | **Der** | **Sonnengott** | **indes,** | **von** | **diesen** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| prẹcibus | commō̩tus | cụrrum | mī̩sit | cụi | ẹrant | iū̩nctī | | dracō̩nēs | |
| **Bitten** | **bewegt,** | **einen** | **Wagen** | **schickte,** | **dem** | **waren** | **vorgespannt** | **Drachen,** | **die** |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | ạ̄līs | īnstrū̩ctī. | | Mēdẹ̄a | | | nōn | omittẹndam | |
| **mit** | **Flügeln** | **ausgestattet** | **waren.** | **Medea,** | **dasjenige,** | **dass** | **nicht** | **zu_übergehen** | |

tạntam occāsiǭnem arbitrā̤ta cụrrum asceṇdit,
**wäre eine so_große Gelegenheit, gemeint_habend, auf den Wagen aufstieg;**

ịtaque per ā̤erem veḳta incǫlumis ad ụrbem Athē̤nās pervē̤nit.
**deshalb, durch die Luft befördert, unversehrt zur Stadt Athen hinkam sie.**

Iā̤sōn ịpse brẹvī tẹmpore mī̤rō mọdō occī̤sus est.
**Jason selbst nach kurzer Zeit auf wundersame Weise getötet worden ist. Es**

Ạccidit sī̤ve cā̤sū sī̤ve cōnsị̄liō deǭrum ut
**geschah entweder durch Zufall oder durch die Absicht der Götter, dass er**

sub ụmbrā nā̤vis sụae, quae in lī̤tus subdụcta ẹrat,
**unter dem Schatten seines↔Schiffes, das an der Küste angelandet war,**

dormī̤ret. Mox nā̤vis, quae ạdhūc ērē̤cta stẹterat, in ẹam
**schlief. Bald das Schiff, das noch aufgerichtet gestanden_war, in diejenige**

pạrtem ụbi Iā̤sōn iacē̤bat sụbitō dēlā̤psa
**Richtung, wo Jason lag, plötzlich hinabgeglitten_seiend, den**

vị̄rum īnfē̤lī̤cem oppṛẹssit.
**unglückseligen↔Mann erdrückte.**

## Lateinische Fassung

Vix vestem induerat Glauce cum dolorem gravem per omnia membra sensit, et paulo post crudeli cruciatu affecta e vita excessit. His rebus gestis Medea furore atque amentia impulsa filios suos necavit; tum magnum sibi fore periculum arbitrata si in Thessalia maneret, ex ea regione fugere constituit. Hoc constituto solem oravit ut in tanto periculo auxilium sibi praeberet. Sol autem his precibus commotus currum misit cui erant iuncti dracones alis instructi. Medea non omittendam tantam occasionem arbitrata currum ascendit, itaque per aerem vecta incolumis ad urbem Athenas pervenit. Iason ipse brevi tempore miro modo occisus est. Accidit sive casu sive consilio deorum ut sub umbra navis suae, quae in litus subducta erat, dormiret. Mox navis, quae adhuc erecta steterat, in eam partem ubi Iason iacebat subito delapsa virum infelicem oppressit.

# SPRACHENLERNEN? JA, GERN …

## … aber bitte gehirn-gerecht!



Vera F Birkenbihl

Über drei Millionen Menschen haben erfolgreich ihre Sprachkurse, Bücher, Tonaufnahmen sowie Videos angewendet. Über 350.000 Menschen haben sie in Vorträgen und Seminaren live erlebt. Ihre Bücher sind bis heute Bestseller.

Die »Birkenbihl-Methode«, Fremdsprachen zu lernen wurde von Vera F. Birkenbihl entwickelt. Sie war die Leiterin des Instituts für gehirn-gerechtes Arbeiten und zählt noch heute zu den ganz Großen der Seminar- und Coaching-Szene. Die Erfolgstrainerin studierte in den USA Psychologie und Journalismus und begann dort 1970 mit ersten Vorträgen und Seminaren in Industrie und Wirtschaft. Ende 1972 kehrte sie nach Europa zurück und führte ihre Seminartätigkeit sehr erfolgreich fort. Zu ihren Kunden zählten BMW, LBS, Sony, IBM, Procter & Gamble, Siemens, 3M, Henkel, Mercedes-Benz, Hewlett Packard u. v. a. Bis zu ihrem Tod Ende 2011 war sie als freie Autorin und Trainerin tätig.

AURINIA
TRANSFORMATION

# ORIGINAL BIRKENBIHL-SPRACHKURSE




## Der Sprachkurs, der WIRKLICH Spaß macht!

- Stures Vokabelpauken verboten!
- Passivhören – bis zu 75% Zeit sparen
- Grammatik intuitiv erfassen
- Schneller Lernerfolg garantiert!
- Moderne + zeitgemäße Inhalte

Online-Kurse für Notebook, PC, Mac, Linux, iPad und andere Tablets sowie alle Smartphones.

**www.birkenbihl-sprachen.de**


















# www.birkenbihl-sprachen.de
























# NEUAUFLAGEN JETZT BEI AURINIA




**40. AUFLAGE DES KLASSIKERS**

## Sprachenlernen leichtgemacht!

### Mit der Birkenbihl-Methode Fremdsprachen lernen

Paperback, 224 Seiten, 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-96672-007-6
Aurinia Transformation

**JETZT ERHÄLTLICH!**

Neuausgabe des bekannten Birkenbihl-Klassikers! Sprachenlernen muss weder schwierig noch zeitraubend sein und ist viel einfacher, als Sie bisher gedacht haben. Denn die Birkenbihl-Methode zum gehirn-gerechten Sprachenlernen zeigt einen Weg, den sogar Lernmuffel gehen können:

- **Vokabelpauken ist verboten.**
- Bis zu **75 % der Lernarbeit wird an das Unterbewusste delegiert.**
- **Grammatiklernen ist unnötig** (wenn auch erlaubt).

Mit dieser Anleitung der bekannten Coaching-Koryphäe Vera F. Birkenbihl kann jeder schnell und mühelos Fremdsprachen lernen!

## Jeden Tag weniger ärgern!

### Das Anti-Ärger-Buch für ein entspannteres Leben

Paperback, 192 Seiten, 14,8 x 21 cm, mit farbigem Poster
ISBN 978-3-96672-013-7
Aurinia Transformation

**JETZT ERHÄLTLICH!**

Das Anti-Ärger-Buch ist ein konkurrenzloses Feuerwerk kluger Ideen, und gleichzeitig auch ein Leitfaden auf der Entdeckungsreise zu sich selbst und für ein ausgeglicheneres, entspannteres Leben.

Ärger schadet uns und unserem Immunsystem. Deshalb ist es wichtig – auch um unserer Gesundheit willen – zu lernen, bewusst mit ihm umzugehen. In den vier Jahrzehnten ihrer Arbeit hat Vera F. Birkenbihl eine Fülle von alltagstauglichen Anti-Ärger-Strategien entwickelt, von denen sie hier die 59 besten präsentiert.

Mit umfangreichem Praxisteil!




**www.aurinia-transformation.de**
**www.birkenbihl-sprachen.de · www.birkenbihl.tv**